Amtliche Mitteilung • Juni 2019 • Nr. 195

GROSSENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

INHALT:

RATHAUS • GESCHÄFTSGRUPPEN • ORTSTEILE • TERMINE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN • UVM. ...

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/101 81 66

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Die Sommermonate stehen vor der Tür und es wartet vermutlich ein erholsamer Urlaub auf Sie. Für alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren haben wir in diesem Sommer etwas gänzlich Neues, das erste Groß-Enzersdorfer **„Ferienspiel"**. An zwei Tagen in der Woche bieten wir ein buntes Programm und Ausflüge an. Sportliche Aktivitäten, ein Besuch bei der Feuerwehr oder der Polizei, ein Ausflug zur Erlebniswelt des Flughafens Wien und eine Fahrt zu Ö3 sind nur einige Programmpunkte. Am Ende der Ferien laden wir zu einem gemeinsamen Abschlussfest. Näheres über die Anmeldung können Sie bei Frau Petra McQuillan, E-Mail *vhs@gross-enzersdorf.gv.at* oder unter der Telefonnummer 0664/889 48 532, erfahren. Ich wünsche schon jetzt viel Spaß mit unserem neuen „Ferienspiel".

Der Sommer ist die Hauptreisezeit und kürzlich hat die Flughafen Wien AG verlautbart, dass Sie für 2019 mit einem stark steigenden **Flugaufkommen** rechnet. Die Vorfreude, die die einen erleben, wenn Sie auf Urlaub fliegen, ist die Belastung, die BewohnerInnen unter der Flugroute erleben, wenn diese Flugzeuge laden oder starten. In Groß-Enzersdorf gibt es derzeit drei Bürgerinitiativen, die sich dieser Thematik annehmen und in Kooperation mit der Stadtgemeinde an Verbesserungen arbeiten. Sie finden in dieser Ausgabe auf Seite 40 eine kurze Vorstellung dieser engagierten BürgerInnen. Am 10. September 2019 lädt die Stadt gemeinsam mit den Bürgerinitiativen zu einer Diskussionsveranstaltung in den Stadtsaal ein.

Neben dem Fluglärm sind es oft auch reparaturbedürftige oder gar fehlende Straßen, die das Leben etwas erschweren. Die Stadtgemeinde hat hier in den letzten Jahren durch massive **Infrastrukturprogramme** bereits Maßnahmen gesetzt, so konnten, unter anderem, die folgenden Straßen schon erfolgreich erneuert werden: Friedhofsweg Wittau, Unteres Hausfeld, Ing. Werner Seidl-Gasse, Lobaustraße, Rotherweg oder auch die Badgasse.
Dies wird auch 2019 fortgesetzt. So werden heuer neben den laufenden Maßnahmen der Oberflächenentwässerung und Teilsanierungen, der Günther-Schwab Weg, der Sonnenweg und die Richard Wagner-Gasse um rund 620.000 Euro staubfrei gemacht, sowie der Ahornweg nach Fertigstellung der Bauarbeiten; darüber hinaus die Leeberggasse und die Baumgasse. Um die Straßensanierungen noch effizienter durchführen zu können, plant die Stadtgemeinde eine Rahmenvereinbarung mit Firmen über 3,5 Mio. Euro. Durch diese Maßnahme können anstehende Straßen einfacher abgerufen und saniert werden. Ich bin überzeugt, dass mit dieser Veränderung im Bereich Straßenbau eine wesentliche Verbesserung in der Umsetzung der Straßeninstandhaltungen getroffen werden kann.

Die vielen unterschiedlichen Bauvorhaben der Stadt sind alle auf einem guten Weg. Der **4-gruppige-Kindergarten** in Oberhausen wird planmäßig fertig gestellt werden. Ein modernes, ansprechendes, kindgerechtes Gebäude erwartet die KindergartenpädagogInnen und die Kinder. In der Bauphase wurden mit den Fachexperten einige Verbesserungen vorgenommen, z.B. eine über das Maß hinausgehende Oberflächenentwässerung oder Stützmauern. Jeder, der von Ihnen schon ein Haus gebaut hat, weiß, was das bedeutet. Dass es immer wieder mal vorkommt zu der ursprünglich gut durchdachten Planungen noch weitere Verbesserungen zu finden, die sinnhaft während des Baus noch umgesetzt werden sollen. Nach diesem Prinzip werden wir auch den Kindergartenbau und alle weiteren Vorhaben verantwortungsbewusst umsetzen. »

Neben diesen Infrastrukturmaßnahmen bildet der öffentliche Raum/Grünraum einen wesentlichen Schwerpunkt in den kommenden Monaten. So sind zahlreiche **Baumpflanzungen** bereits beschlossen und diese werden bis in den Herbst hinein umgesetzt. Geplant ist auch mit mobilem Grün über die Sommermonate Akzente in der Stadt zu setzen und weitere Blühbeete und Grünraumgestaltungen vorzunehmen. So sollen auch spezielle Blühflächen für Bienen und Nützlinge entstehen. Der Fußweg rund um die Stadtmauer wird saniert und das Glasbild bei der Einfahrt bekommt eine spezielle Beleuchtung, die alle BesucherInnen und BewohnerInnen noch freundlicher in unserer Stadtgemeinde empfangen wird.

Den Groß-Enzersdorfer **Stehkalender** wird es auch im kommenden Jahr wieder geben. Wenn Sie Interesse an einer Einschaltung haben oder Ihre Termine darin vermerkt haben möchten, wenden Sie sich bitten an Frau Martha Heinrich unter
martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at
oder 02249/2314-10.

Eine Bitte habe ich auch diesen Sommer an Sie: Stärken wir zusammen unsere **Nachbarschaft!**
Dies kann oft schon mit kleinen Dingen gelingen, sei es ein freundliches „Grüß Gott", eine helfende Hand, die Einhaltung der Ruhezeiten oder auch einfach die Vermeidung von lärmenden Tätigkeiten an Sonn- oder Feiertagen.
Wir alle sind gefordert das Miteinander so reibungsfrei und heiter wie möglich zu gestalten!

Das **kulturelle Leben** in unserer Gemeinde wird sicherlich im Sommer auch nicht zu kurz kommen:
Bereits zum 9. Mal wird es dieses Jahr wieder die Sommerakademie in Probstdorf geben. Von Juni bis zum großen Abschlussfest Mitte September gibt es dort allerhand besonders spannende, künstlerische und kulinarische Kurse.

Für den cineastischen Genuss sorgen diesen Sommer wieder die Suburbinale – von 12. bis 15. September werden internationale Filmprojekte, mit Schwerpunkt Leben und Entwicklung am Stadtrand, gezeigt – und das Sommerkino Marchfeld, das unter anderem im Schloss Sachsengang in Oberhausen und im Burghof Groß-Enzersdorf gastiert.

Ich darf Sie einladen am bunten Sommerleben in unserer Gemeinde teilzunehmen. Sie werden sehen, es lohnt sich!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und einen entspannenden Urlaub – vielleicht sieht man sich bei der einen oder anderen Sommerveranstaltung!

Ihre Bürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer!

Groß-Enzersdorf hat sich auf einen ganz besonderen Weg gemacht: Den Weg zu einer „Caring Community", einer sorgenden Gemeinde. Caring Communities sind Gemeinden, die sich auf den Weg machen, um ihre Netzwerke, ihre „Sorgenetze", zu stärken und damit das Verantwortungsgefühl und die Bereitschaft, sich für einander zu engagieren, steigern.

Wir leben in einer Zeit, in der in vielen Bereichen des Lebens die Anonymität und damit die Einsamkeit größer werden. Vor allem im Alter, wenn Berufskontakte oder Freizeitaktivitäten nicht mehr so stark ausgeprägt sind, kann das für Menschen zum Problem werden. Denn gerade dann, wenn Krankheit, Pflege, oder auch ganz kleine Dinge wie ein Einkauf nötig werden, ist die Aufmerksamkeit der Menschen in der Nähe von großer Bedeutung. In Zeiten, in denen Menschen Krisen durchlaufen, zeigt sich, wie tragfähig private und öffentliche soziale Netzwerke sind.

„Caring Community" heißt nicht, dass sich die Gemeinde als Verwaltungsinstitution um alles kümmert, dass man der anonymen Gemeinde sofort die Verantwortung für alles überstülpt. Zwar ist in vielen Angelegenheiten das Bürgerservice gute erste Anlaufstelle für kompetente Beratung, doch den Kontakt von Mensch zu Mensch, der sich zum Beispiel in einer guten nachbarschaftlichen Beziehung entwickeln kann, kann das Bürgerservice nicht ersetzen.

„Caring Community" heißt, dass wir, als Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer, die wir in der Großgemeinde leben, Verantwortung für einander und für unser aller Wohl übernehmen. Letztlich liegt es an uns, an jeder einzelnen Person, ob und wie wir auf einander achten und Sorge für einander tragen. Es gibt jetzt schon viele gute Beispiele, wie sich Menschen unserer Gemeinde für andere engagieren: Das Rote Kreuz mit seinen Aktivitäten, z.B. der Tafel Österreich. Die Caritas, die Kirchen, private Initiativen, und viele Menschen, die ohne groß darüber zu reden sich um ihre Verwandten, ihre Freunde, Bekannte, Nachbarn kümmern. Die mit offenen Augen durch die Welt gehen und die oft verborgene Not ihrer Mitmenschen erkennen, die ihr Herz in die Hand nehmen und helfen.

Wir als Gemeinde wollen diese Menschen unterstützen, sie stärken und ihnen helfen, dass es gelingt, das Gefühl der Zusammengehörigkeit und der Verantwortung für einander auszubauen. Wir wollen den Rahmen schaffen, der notwendig ist, damit sich helfende Menschen und Organisationen vernetzen können, ihre Erfahrungen austauschen können. Das Rote Kreuz mit Projektleiter Ronald Pelikan haben gemeinsam mit verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern und Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden des Marchfelds die ersten Schritte auf dem Weg zu einer „Caring Community" gemacht. Die Auftaktveranstaltung am 16. Mai 2019 war gut besucht. Nun gilt es, die nächsten Schritte zu setzen. Als Vizebürgermeister darf ich auch Sie dazu einladen, uns auf diesem Weg zu begleiten und zu einem Teil einer „Sorgenden Gemeinde" zu werden.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Vizebürgermeister
Michael Paternostro

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
0664-400 07 88
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dir. Michael Paternostro
Vizebürgermeister
Jugend, Bildung und Soziales
0664-351 61 51
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR René Azinger
Infrastruktur
0664-423 19 20
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

STR DI Dr. Peter Cepuder
Gesundheit
0664-101 38 28
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

STR Gerhard Draxler
Finanzen
0650-332 67 51
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. René Hefler
Straßenbau
0664-245 47 68
rene.hefler@vpge.at

STR Michael Novotny
Bürgerservice
0676-344 54 53
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
0650-680 09 74
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664-662 51 79
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Reinhard Wachmann
Wirtschaft & Tourismus
0664-505 73 66
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

NEU		
Rathaus Amtsstunden	**Mo, Mi, Do**	**8 – 12 Uhr**
	Dienstag	**13 – 18 Uhr**
	Freitag	**7 – 12 Uhr**

TELEFONNUMMERN

Amtsleiter	**Mag. Karl Mitterer**	02249 23 14-21
Amtsleiterstv.	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Telefonzentrale Bürgerservice	Ursula Adamek	02249 23 14-28
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Tamara Barnet	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664 400 07 90
	Helmut Theil	0664 887 16 772
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
	Ing. Ulrike Seher	02249 23 14-36
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Karin Visur	02249 23 14-25
Stadtamt	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-24
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Sandra Pokorny	02249 23 14-24
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Strom/Wasser	Christian Lamminger	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch
in der Zeit von **8.00 – 11.30 Uhr** und **12.30 – 13.30 Uhr** bei der
NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF,
EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:
2. Oktober 2019 von 8 – 12 Uhr.

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 02282/9025-24750

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–.** In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Region Marchfeld 8

Aus dem Rathaus ...
kurz notiert 9

Geschäftsgruppen
Bürgerservice 12
Bildung, Jugend & Soziales 14
Verkehr und Umwelt 16
Kultur 18
Gesundheit 19
Straßenbau 21
Wirtschaft 22

Historisches 23

Ortsteile
Franzensdorf 24
Oberhausen 26
Probstdorf 29
Rutzendorf 31
Wittau 33
Mühlleiten 35

Termine
Informationen 36
Ärzte / Apotheken 41
Veranstaltungen 42
Müllabfuhr 44

Jubilare 50

Die Freiwilligen Feuerwehren informieren 54

Rotes Kreuz 61

Schulen 62

Vereine
Heimatkunde 72
Kinderfreunde Oberhausen 74
Kultur im Kotter 76
Chorus Encinesdorf 80
Musikschule Groß-Enzersdorf 82
Lions Club 83
Pensionisten-Kegler 84
Seniorenbund 85
Pensionistenverband 86
Tierecke 88

Sport
ATUS 90
Jiu Jitsu 92
Tennis Club Groß-Enzersdorf 93
FC Marchfeld Donauauen 94

Pfarren
Groß-Enzersdorf 96
Pfarrkirche Franzensdorf 97
Pfarre Probstdorf 98

Willkommen in Groß-Enzersdorf 99

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 19. August 2019 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden.
Erscheinungstermin: **KW 39**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Gestaltung, Satz und Litho: CME Print – Die Machfelddruckerei
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto: Kurt Kracher

REGIONMARCHFELD

Neues aus der Region Marchfeld

- **Machfeldtag in Wien**
- **Marchfeld mobil startet durch**
- **Sommernacht der Marchfelder am 15. Juni 2019**

Marchfeldtag in Wien – zum dritten Mal ein voller Erfolg

Die Region Marchfeld präsentierte sich heuer das dritte Mal in der Wiener Innenstadt. Die zahlreichen Gäste waren vom kulinarischen Angebot und den umfangreichen Informationen zur Ausflugsdestination Marchfeld überwältigt. Das bunte Rahmenprogramm mit Blasmusik, Bieranstich, Gemüse-Blindverkostung, dem längsten Gemüsebrot,

Foto: Region Marchfeld

Foto: Region Marchfeld

Tanzeinlagen der Volkstanzgruppe Marchfeld sowie die beliebte Publikums-Quadrille sorgten für einen abwechslungsreichen und ausgelassenen Tag. Die junge Marchfelderin Maibritt sorgte mit ihrem Gesangsauftritt für Gänsehautmomente.

Ballweine für Sommernacht der Marchfelder 2019 ausgewählt

Sieben erlesene Weine und ein Winzersekt aus den Weinbauregionen südöstliches Weinviertel und Carnuntum überzeugten die Fachjury und wurden zu den offiziellen Weinen für die 11. Sommernacht der Marchfelder ausgewählt. Der Ball findet am 15. Juni 2019 findet auf Schloss Hof im Marchfeld statt. Mit dem Reinerlös der Sommernacht der Marchfelder unterstützt der Verein „Solidarität.Marchfeld". Tickets sind in allen Raiffeisenbanken in NÖ und Wien sowie über Ö-Ticket erhältlich.
Nähere Infos finden Sie unter *www.balldermarchfelder.at*

Foto: Christina Schiffl

Kontakt: Region Marchfeld, **mail:** office@regionmarchfeld.at, **tel:** +43 2213 343 70
www.regionmarchfeld.at, www.leadermarchfeld.at

Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in der Region Marchfeld

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20

VEREIN LEADER REGION MARCHFELD
Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee
www.leadermarchfeld.at
tel: +43 2213 34370
fax: +43 2213 34370-70
e-mail: office@regionmarchfeld.at

21 geförderte Mietwohnungen übergeben

Foto: Gemeinde

Von li nach re: Thomas Niemeczek, Ortsvorsteher Kurt Schüller, GR Alfred Datler, STR René Hefler, GR Robert Fehervary, GRin Beate Krump, GR Michael Klement, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Geschäftsführer Attila Magyar und Mag Gerhard Karner

Bei strahlendem Sonnenschein übergab die EGW Heimstätte am 25. April weitere 21 geförderte Mietwohnungen in Oberhausen. Gemeinsam mit EGW-Geschäftsführer Mag. Attila Magyar hieß Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die neuen BewohnerInnen herzlich willkommen. Die Bürgermeisterin stellte den Mietern ihre Gemeinde kurz vor und überreichte ein Willkommenspackage mit Nützlichem und Wissenswertem rund um die Stadt Groß-Enzersdorf. Zahlreiche Ehrengäste wohnten der feierlichen Schlüsselübergabe. Der zweite Landtagspräsident, Mag. Gerhard Karner überbrachte Grußworte von Landeshauptfrau Mikl-Leitner. Den kirchlichen Segen erteilte Pfarrer Mag. Helmut Schüller.

Als älteste gemeinnützige Bauvereinigung Österreichs schafft die EGW Heimstätte seit mehr als 100 Jahren leistbaren und qualitätsvollen Wohnraum.
Die neuen Wohnungen bestechen durch die Lage direkt gegenüber der Volksschule, helle Räume und sonnige Balkone sorgen für eine angenehme Wohnatmosphäre.

Groß-Enzersdorf bewegt sich – Fit durchs Frühjahr

Sich mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen wieder sportlich zu betätigen ist gut für Geist und Körper. Nach Erweiterung der Spielplätze in Groß-Enzersdorf und Mühlleiten hat nun auch Oberhausen einen Outdoor-Fitnesspark am Spielplatz in der Dorfstraße. Auf sechs hochwertigen Outdoor-Fitnessgeräten können Kinder und Erwachsene nun nach den Anleitungen auf den Geräten ein Fitnessprogramm absolvieren. Die Geräte wie z.B. Beintrainer, Rudertrainer, Walking-Maschine und Fitness-Leiter sprechen verschiedene Muskelgruppen an ermöglichen so ein ausgeglichenes Training. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec: „Die Geräte motivieren, ganz nebenbei bei einem Spaziergang oder ganz bewusst ein bisschen Bewegung in den Alltag zu bringen. Mit diesem Outdoor-Fitnesspark ist ein weiterer Schritt zur Wohlfühlgemeinde gemacht worden. Ich wünsche allen viel Freude mit diesen neuen Sportgeräten."

Lückenschluss im Gehsteig-System

Dem Wunsch vieler Neu-Oberhausener nachgekommen ist die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf mit einem weiteren Lückenschluss im Gehsteigsystem.

Ein neuer Gehsteig führt jetzt von der Bushaltestelle auf der Landesstraße B3 in die Robert-Stolz Gasse. In der Zellergasse selbst erhält der Gehsteig über eine Länge von 50 m einen Lückenschluss sowie eine vergrößerte Versickerungsfläche.
Diese Maßnahmen schaffen wieder ein mehr an Sicherheit für Fußgänger in diesem Bereich. „Ein Abschluss der Bauarbeiten ist dieser Tage zu erwarten, im Anschluss daran beginnen die Bautätigkeiten in der Ziehrergasse. Außerdem werden laufend winterbedingte Fahrbahnschäden behoben", informiert Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro besuchten die Baustelle.

Beleuchtungssystem für Zebrastreifen

Damit der Schulweg für die Groß-Enzersdorfer Schulkinder noch sicherer wird, laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten zur Installation eines neuartigen Beleuchtungssystems für den Fußgängerübergang Lobaustraße Ecke Roseggerstraße. Die eigens für Fußgängerübergänge konzipierte LED-Straßenbeleuchtung schafft einen positiven Kontrast zwischen Personen und Umgebung und hilft somit Autofahrern das Vorhandensein eines Zebrastreifens zu signalisieren. Durch die optimierte Ausleuchtung erkennen Autofahrer besser, wann ein Fußgänger die Straße überqueren will. „Nach dem schon ein „Blech(schul)kind" für erhöhte Aufmerksamkeit an dieser Stelle sorgt, schafft die neue Beleuchtung bessere Sicht und damit noch mehr Sicherheit", freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec über diese Verbesserung.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro beim Lokalaugenschein an der Baustelle.

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.leberbauer.cc

Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120
Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Jugend-Partnergemeinde Groß-Enzersdorf

Zum wiederholten Male wurde Groß-Enzersdorf zur NÖ Jugend-Partnergemeinde gekürt.

Das große Engagement um unsere Jugend, sei es mit dem Jugendzentrum, den vielen Veranstaltungen in Kooperation mit Goostav oder dem neu gestalteten Spielplatz mit einem Beachvolleyball-, einem Basketball und einem Fußballplatz in der Lobaustraße wurde gewürdigt.
Fr. Bürgermeister Obereigner-Sivec freut sich, dass unser Stadtl erneut als außergewöhnlich lebens- und liebenswerte Gemeinde ausgezeichnet wurde und sieht die Verleihung auch als Ansporn für die nächsten Jahre.

Foto: NLK Filzwieser

V.l.n.r: GR Robert Fehervary, Bgmin Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec, LR Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, DSA Peter Nöbauer

Angelobung GRin Katharina Müllner

Frau Katharina Müllner wurde, in Nachfolge des kürzlich verstorbenen FP-Gemeinderates Gerald Ziehfreund, als neues Mitglied des Gemeinderates feierlich angelobt.
Bürgermeisterin Dipl.Päd. Obereigner-Sivec und Stadtamtsdirektor Mag. Karl Mitterer gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für die zukünftigen gemeindepolitischen Aufgaben.

V.l.n.r: Bürgermeisterin Dipl.Päd. Monika Obereigner-Sivec, Gemeinderätin Katharina Müllner, Stadtamtsdirektor Mag. Karl Mitterer

Volksschule besucht das Rathaus

Einen spannenden Lehrausgang ins Rathaus von Groß-Enzersdorf unternahmen die dritten Klassen der Volksschule Groß-Enzersdorf kürzlich. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec begrüßte die Kinder persönlich und erklärte für welche Aufgaben eine Gemeinde zuständig ist und wie ihr Tagesablauf als Bürgermeisterin aussieht. „Besonders neugierig sind die Kinder immer, wie man denn eigentlich Bürgermeisterin wird", freute sich Obereigner-Sivec über den Wissensdurst der Kinder. Zum besseren Verständnis gab es auch einen Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen des Rathauses.
Zum Abschluss wurden die Kinder noch auf eine Jause eingeladen und mit kindgerechtem Informationsmaterial versorgt.

Fotos: Gemeinde

Groß-Enzersdorfer Ferienspiel

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf biete heuer erstmalig, in Kooperation mit der VHS Groß-Enzersdorf ein Sommerferienspiel mit einem vielfältigen Ferienprogramm an!
Zwischen 02.07.2019 und 29.08.2019 wird es abwechslungsreiche Programmpunkte geben.
Von einem Vormittag bei der Feuerwehr, über einem Besuch im Ö3-Studio bis zu einem spannenden Ausflug in den Wildpark Ernstbrunn sind allerhand aufregende Themen dabei.
Mit unseren spannenden Aktionen wird der Sommer bestimmt nicht langweilig!
Mit dem großen Abschlussfest am 29.08.2019, das am Hartplatz der Neuen Mittelschule stattfindet, endet das 1. Groß-Enzersdorfer Ferienspiel und alle Kinder und Eltern sind herzlichst dazu eingeladen.

Sportliches Groß-Enzersdorf

Alle Groß-Enzersdorfer(innen) werden immer aktiver und die Katastralgemeinden machen mit! Bei den Veranstaltungen der Marchfeldlaufserien, wie zum Beispiel dem Frühlingslauf Oberhausen, Florianilauf Rutzendorf und Wittauer Familienlauf, sind immer mehr Teilnehmer und Kinder am Start.

Wittauer Familienlauf Herren 3 km Lauf Siegerfoto

Wittauer Familienlauf Herren 6 km Lauf Siegerfoto

Wittauer Familienlauf Kinderlauf Start

Um alle bei ihren Aktivitäten zu unterstützen sind in Mühlleiten und Oberhausen die ersten beiden Outdoor-Fitnessparks fertiggestellt worden. Nun können Sie bei Ihren nächsten Familienradausflug einen Fitnessstop einlegen und dann die 2 Kilometer bis zur nächsten Station weiterradeln. In unmittelbarer Nähe sind auch viele Spielplätze erreichbar. Unsere Bauhofmitarbeiter haben alle Bänke neu gestrichenen und repariert, diese wurden auf allen Spielplätzen für eine kleine Rast aufgestellt.

Oberhausen Outdoor Fitnesspark

Bauhofmitarbeiter beim Renovieren unserer Bänke

Machen auch Sie mit, die nächsten Veranstaltungen sind:

15. Juni – Kirtagslauf Franzensdorf;
29. September – Crosslauf Andlersdorf;
13. Oktober – Roter Nasenlauf Oberhausen;
26. Oktober – Rot-Kreuz Lauf Groß Enzersdorf

Zentralkläranlage

Immer wieder kommt es zu Verstopfungen im Kanalbereich.

Dabei treten unterschiedliche Materialien zum Vorschein, die nichts im WC und im Kanal zu suchen haben. Von Strumpfhosen, Fetzen, Schuhen, Wattestäbchen, Hygieneartikel bis Essensresten ist alles vorhanden.

Bitte: um eine gute Klärung der Abwässer gewährleisten zu können entsorgen Sie diese Stoffe nicht über das WC! Bitte helfen Sie mit die Betriebskosten der Kläranlage zu senken.

Sport

Teams unseres Freundschaftsturniers am 26.4. im BG. Unsere Teams belegten den 1., 3. und 6. Rang

Die erfolgreichen U13-Nachwuchsteams des Volleyballclubs Groß-Enzersdorf und des BG/BRG Groß-Enzersdorf errangen in der Spielsaison 2018/2019 mehrere sehr gute Platzierungen. Die Mädchen trafen unter anderem auf Teams aus Traiskirchen, Matzen/Oberweiden, Laa/Thaya, Neusiedl, Hollabrunn, Gänserndorf, Ternitz und Leopoldsdorf. Die Mannschaften erzielten beim Freundschaftsturnier im April im BG/BRG Groß-Enzersdorf sowohl den 1. als auch den 3. Platz. Auch beim Schülerliga-Rookies-Turnier im BG/BRG Groß-Enzersdorf im März belegten die Mädels unter 12 teilnehmenden Mannschaften die beiden ersten Plätze. Sogar bei Turnieren der NÖ-Landesliga konnten sie sich behaupten und freuten sich über mehrere 2. und 3. Plätze.
www.volleyball-grossenzersdorf.at

Am Fußballplatz des FC Marchfeld/Groß-Enzersdorf wurde ein neuer Zaun und viele Rasenverbesserungen mit tatkräftiger Hilfe von vielen Helfer des Vereins umgesetzt.

Einen ganz großen Erfolg konnten unsere Volksschulen im Rahmen des Schülerliga Sumsi-Erima Cup feiern, beide Mannschaften qualifizierten sich für das Landesfinale.

1. Platz Bezirksfinale VS Groß-Enzersdorf und 2. Platz Bezirksfinale VS Oberhausen

Öffentlicher Grünraum

In allen Ortschaften und Groß-Enzersdorf werden 900 Strauch- und Jungbaumpflanzungen bis in den Herbst erledigt. Das ist der erste Schritt um noch mehr Grün in unsere Orte zu bringen. Viele blühende Sträucher und Kirschblüten sollen sie im nächsten Frühjahr überraschen.

Abschließend darf ich mich bei Ihnen für die vielen Anregungen bedanken, wünsche Ihnen eine sonnige Urlaubszeit und möchte auf unsere Gebrechenshotline im Kasten unten hinweisen.

Stadtrat, Bürgerservice
Michael Novotny
Tel. 0676 3445453
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

Gebrechenshotline der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

02249/30701 - DW 1 Kanalgebrechen
02249/30701 - DW 2 Trinkwasserversorgung und Öffentliche Beleuchtung
02249/30701 - DW 3 Sonstige Gebrechen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Mit riesen Schritten kommt der Sommer auf uns zu und damit schließt sich das Schul- und Kindergartenjahr. Das Jahr 2018/19 war ein sehr spannendes Jahr. Vieles wurde geschafft und auf den Weg gebracht. Hier nun eine kurze Bilanz:

Die größten Veränderungen fanden im Bereich der Nachmittagsbetreuung statt. Das Hortsystem wurde durch die schulische Nachmittagsbetreuung ersetzt. Dadurch konnten viel mehr Schülerinnen und Schüler in die Betreuung aufgenommen werden, und das zu günstigeren Konditionen für die Familien. Derzeit werden viele Räume doppelt genutzt: Als Klassenräume am Vormittag und als Freizeiträume am Nachmittag. Diese Situation ist noch nicht ganz zufriedenstellend. Doch mit dem Ausbau der Räumlichkeiten in den Volksschulen wird sich diese Situation in den nächsten Jahren sicherlich positiv weiter entwickeln.

Der Um- und Zubau der Volksschule ist ein großes Thema in Groß-Enzersdorf. Immer wieder wird Kritik laut, dass die Kosten explodieren würden. Das stimmt so nicht. Derzeit laufen gerade die Verhandlungen mit den Firmen, die sich als Generalunternehmer beworben haben. Erst mit Abschluss dieser Verhandlungen werden wir den genauen Preis wissen. Durch die langwierigen und komplizierten Verhandlungen wird sich der Baubeginn in den Herbst 2019 verschieben. Die Fertigstellung soll aber laut Plan mit Beginn des Schuljahres 2021/22 erfolgt sein.

Auch in der Volksschule Oberhausen stehen Änderungen an: Geplant ist ein kleinerer Zubau, der die größeren Schülerzahlen auffangen soll. Auch hier laufen die Planungen auf Hochtouren. Wenn alles glatt läuft, könnte der Zubau im Verlauf des kommenden Schuljahres zum Abschluss gebracht werden. Die Sanierung des Hartplatzes, der Einbau von Beschattungssystemen und der Ankauf eines neuen attraktiven Spielgeräts durch den Elternverein sind einige Highlights in Oberhausen.

Im Zubau der Neuen Mittelschule fand die Otto Glöckel-Schule eine neue Heimat. Die Räumlichkeiten im zweiten Stock wurden für die Sonderschule adaptiert und so gestaltet, dass die Schule auf Dauer dort bleiben kann. Nach einer jahrzehntelangen Odyssee hat sie nun endlich eine Heimat gefunden. Durch einen eingebauten Lift sind die Räume nun auch barrierefrei erreichbar.

Seit der letzten Landtagswahl befindet sich das Wahllokal der Stadt in der NMS. Diese Umstellung hat sich nun schon bewährt.

Bildung, Jugend, Soziales

Noch befindet sich eine Kindergartengruppe in der VS Oberhausen. Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird diese Gruppe in den neuen Kindergarten Oberhausen übersiedeln. In der Burggasse entsteht derzeit ein neuer viergruppiger Kindergarten. Der Baufortschritt geht rasch voran und die Errichtung wird im Sommer abgeschlossen sein. Dann können wir allen Kindern, die Betreuung brauchen, auch einen Kindergartenplatz anbieten. Die vier Gruppen sind jetzt schon gut gefüllt.
Auch in der Volkshochschule hat sich einiges getan: So wurden mit der neuen Leitung das VHS-Programm ausgebaut. Zahlreiche attraktive Kurse wurden in den vergangenen zwei Semestern angeboten und fanden guten Zuspruch. Für die Kurse wurden Räumlichkeiten gefunden und neu adaptiert (z.B. in der Neuen Mittelschule, in den Räumen hinter dem Stadtsaal, ...). Im Sommer wird für die Kinder ein Ferienspiel angeboten.
Die Musikschule Groß-Enzersdorf wächst und wird immer attraktiver. Davon konnten sich die Groß-Enzersdorfer bei Vorspielabenden, dem Musikschultag und der Muttertagsfeier, wo das Musikschulorchester einen fulminanten Auftritt hatte, überzeugen. Damit der Unterricht auch in der heißen Jahreszeit angenehmer wird, wurden im vergangenen Jahr Klimageräte installiert, die für ein angenehmes Klima sorgen.

Im Bereich der Jugendarbeit ist Groß-Enzersdorf gut unterwegs. Der Spielplatz in der Lobaustraße ist für viele Jugendliche schon zu einem Zentrum ihrer sportlichen Aktivitäten geworden. Das Jugendzentrum lebt und erfreut sich regen Zuspruchs. Die Streetworker sorgen für ein niederschwelliges Betreuungsangebot. Für zahlreiche Jugendliche ist gerade dieses Angebot in der schwierigen Entwicklungszeit zwischen Kindheit und Erwachsensein von großer Bedeutung.

Die Rückschau macht mich stolz. Dass all dies möglich gemacht werden konnte, erfordert große Anstrengungen aller Beteiligten. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mit ihrer täglichen Arbeit in den Schulen, den Kindergärten, der Verwaltung, dem Bauhof, etc. diese positive Entwicklung in unserer Großgemeinde möglich machen. Danke!

Es grüßt Sie Ihr Stadtrat

Ihr Stadtrat
Michael Paternostro

Liebe MitbürgerInnen,

beim Verfassen dieses Berichts über Aktivitäten aus meinem Ressort fällt mir auf, dass so manche Überschrift aus dem letzten Quartal wieder dabei ist. Eigentlich nicht verwunderlich, denn wie jeder weiß brauchen schon kleinere private Projekte ihre Zeit der Vorbereitung. Erst recht Gemeindeprojekte größeren Umfangs.

Geschwindigkeitsmessungen

Leider sind diese für Gemeinden nur mittels fixen Radargeräten möglich und der Weg, ein solches genehmigt zu bekommen ist lang. Ein erster Schritt ist erledigt: das von uns beauftragte Kuratorium für Verkehrssicherheit hat alle Unfälle mit Personenschaden der letzten Jahre erhoben. Viele davon sind aber nicht auf überhöhte Geschwindigkeit zurückzuführen. Nun haben wir neuralgische Punkte festgelegt, an denen mit verdeckten Geräten jeweils eine Woche lang gemessen wird. Kommt es wiederholt zu erheblichen Überschreitungen, werden weitere Schritte gesetzt. Nur so viel: die B3 vor der Ortseinfahrt Oberhausen in beiden Fahrtrichtungen ist jedenfalls dabei.

Neugestaltung Busbahnhof

Wie berichtet ist straßenbaulich alles geklärt. Das beauftragte Architekturbüro hat erste Entwürfe für eine teilweise Überdachung erstellt. Kosten werden erhoben und Einbauten, Entwässerung und Beleuchtung geplant.
Glasfaserausbau schreitet voran. Kabellegungen sind teilweise bereits abgeschlossen. Es müssen nun technische Einrichtungen in den neu installierten Kästen errichtet werden.

Wasser in die Lobau

Ich habe im Gemeinderat einen Resolutionsantrag eingebracht, in dem die Stadt Wien aufgefordert wird, gemeinsam mit uns über Maßnahmen zu sprechen, wie wir wieder mehr Wasser in die Lobau bekommen. Dieser wurde einstimmig angenommen und übermittelt. Eine diesbezügliche Besprechung wird am 11. Juni stattfinden. Bereits im Vorfeld wurde allerdings wieder mit der Dotation begonnen, wodurch sich erste Verbesserungen im Bereich des Elferls und beim Eggerer Brückerl zeigen. Damit dies nicht nur ein vorübergehender Einmaleffekt bleibt – auch das zur Zeit herrschende Hochwasser bringt nur eine vorrübergehende Steigerung – und sich auch Auswirkungen auf die Untere Lobau und den DOK zeigen, werde ich auf weitergehende Maßnahmen drängen.

Bereits wieder fließendes Wasser beim Eggerer Brückerl

Radweg Neu-Oberhausen

Die unendliche Geschichte geht einen weiteren Schritt zur Realisierung: am 7. Juni findet die Verkehrs-/Bauverhandlung durch die BH GF statt. Der Baubeginn ist für den späten Sommer geplant.

Rodungen in der Lobau

Viele Hinweise bekam ich diesbezüglich. Wegen der Sanierung des Hochwasserschutzdamms waren einige Rodungen notwendig. Der Hauptgrund ist aber das Eschensterben. Durch einen Pilz sind diese befallen, und können, meist ohne Vorwarnung, schon bei leichten Böen brechen. Im 22. Bezirk war vor einiger Zeit eine Joggerin von einem herabfallenden Ast erschlagen worden. Daher wurde in Wien verordnet, dass gekennzeichnete Wege 1 ½ Baumlängen frei sein müssen.

Erdäpfelpyramide

Über die Aktion „So schmeckt NÖ" konnte man Erdäpfelsetzstücke und die Anleitung zum Bau anfordern, was ich getan habe. Die Bauhofmitarbeiter haben dann eine solche Erdäpfelpyramide gebaut, und im Hof der Neuen Mittelschule/Otto Glöckel Schule aufgestellt. Die SchülerInnen können nun das Wachsen und Ernten von Erdäpfel beobachten. Eine symbolische Aktion auch dafür, Lebensmittel regional, kleinräumig herzustellen, wo die industrielle Landwirtschaft durch den Klimawandel immer mehr an ihre Grenzen stößt.

»

Verkehr und Umwelt

Klimabündnis Workshops

sowohl an der NMS als auch im Gymnasium hat die Stadtgemeinde ebenfalls finanziert und dafür Förderungen bekommen.

SchülerInnen der NMS erfahren Näheres über die Entstehung ihrer Handys.

eCar Sharing

soll ab Herbst angeboten werden. Die Vorarbeiten hierzu wurden im Klimabündnis Arbeitskreis GrENZbewußt geleistet. Ich bin derzeit dabei, für die Errichtung der notwendigen Stromtankstelle zu sorgen.

Grüne Dächer

Eine Möglichkeit, den Auswirkungen der Erderwärmung entgegenzuwirken, ist große Dächer zu begrünen.

Auf meinen Antrag hin hat der Gemeinderat beschlossen, das Land NÖ aufzufordern, diesbezüglich Fördermöglichkeiten zu schaffen. Des Weiteren soll ein konkretes Vorzeigeprojekt in der Stadtgemeinde geschaffen werden.

Groß-Enzersdorf radelt

Beim landesweiten Bewerb „NÖ radelt" macht auch unsere Gemeinde mit.
Melden Sie sich unter *niederoesterreich.radelt.at* an, oder holen Sie sich beim Bürgerservice im Rathaus einen Sammelpass. Tragen Sie Ihre mit dem Rad gefahrenen Kilometer ein Sie nehmen damit an der Verlosung schöner Preise teil.

Somit wünsche ich einen angenehmen Sommer ohne extreme Wettersituationen, genügend Sonne für die Freizeit und genug Regen für die Landwirtschaft.

StR Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Marchfelderstrasse 27a | 2301 Groß-Enzersdorf | +43 (0)2249 57 676

cme PRINT
Die Marchfelddruckerei

www.cme-print.at
Kompetent, rasch und günstig!

Rückblick

27. April Inszenierte Stadtführung beim Stadtmauernaktionstag

Eine Gruppe von 21 Personen hat die originelle „Inszenierte Stadtführung" erlebt, die historische Persönlichkeiten und erfundene Figuren in die Führung eingliederte, die „zufällig" vorüberkamen. Bischof Berthold von Wehingen, der Erheber Groß-Enzersdorf zur Stadt, Dr. Karl Katz, der letzte Kultusvorsteher der jüdischen Gemeinde, eine Magd, die den Ballonfahrer Blanchard vom Himmel kommen sah, eine Straßenbahnschaffnerin, ein Häfenbruder und andere waren mit von der Partie und machten so Geschichte lebendig zum Anfassen und Fragen stellen. Die Führung dauerte fast drei Stunden und trotzdem wurde niemandem die Zeit lang. Historiker Josef Redl agierte als Showmaster und stellte die Protagonisten vor.

11. Mai Muttertagsfeier im Stadtsaal

Zur Muttertagsfeier am 11. Mai spielte die Musikschule Groß-Enzersdorf ein stimmungsvolles Konzert, einerseits mit dem Orchester unter der Leitung von Susanne Reichl und andererseits mit Klavierstücken, Harfenmusik, Geige und Band. Die Mütter applaudierten den hochwertigen Darbietungen. Auch prima la musica GewinnerInnen der Musikschule wurden geehrt. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec hielt eine sehr persönliche Rede zum Muttertag, Begrüßungsworte an das Publikum richtete Vizebürgermeister Michael Paternostro und die Verabschiedung übernahm Kulturstadtrat Martin Sommerlechner. Dann gab es Kaffee und Kuchen und - wie traditionell – einen Blumengruß von der Gemeinde für alle Mütter.

Vorausschau

Die **Sommerakademie Probstdorf** findet wiederum statt, über das vielfältige Programm informieren Sie sich am besten unter www.sommerakademie.probstdorf.at

Das **Höfefest wird am 8. September ab 10 Uhr** mit einem großen Programmangebot in die verborgenen Plätze Groß-Enzersdorfs locken: www.hoefefest.at

Im Oktober gibt es auch wieder die **Orgelkonzertwoche**. Mehr unter www.georgel.at

Die ersten **„Steine der Erinnerung"** zum Gedenken an die Holocaustopfer werden im Herbst verlegt. Dazu wird es Veranstaltungen und Vorträge geben.

Laufende und vorgesehene Projekte 2019

In der Arbeitssitzung vom 6. Mai wurden Details für die nächsten Aktivitäten besprochen. Es haben wieder zwei Interessierte ihr Mitwirken im Arbeitskreis als auch als Vortragende kundgetan. Neben der Planung von Vorträgen für den Herbst wird die Gesunde Gemeinde Ende September – Anfang Oktober wieder einen Gesundheitstag abhalten. Dieser soll in einer der Katastralgemeinden stattfinden.

Vorsorge Aktiv

Das Programm „Vorsorge Aktiv" hat am 19. März begonnen. Über einen Zeitraum von ca. 9 Monaten werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv dabei unterstützt, ihr Leben aktiver und gesünder zu gestalten.

Die Teilnehmer am Programm Vorsorge Aktiv

EnergieReich – Zeit zum Durchatmen und Energie aufladen

Am 27. April und am 11. Mai durften wir die erfahrene und humorvolle Gesundheitspädagogin und Achtsamkeitstrainerin, Mag. Sabine Schuster, anlässlich der 2-teiligen Themenwerkstatt „EnergieReich - Zeit zum Durchatmen & Energie aufladen" in Groß-Enzersdorf begrüßen.

Die Teilnehmer im sonnendurchfluteten Wintergarten im Heimatmuseum.

Der helle, sonnenlichtdurchflutete Wintergarten des Heimatmuseums bot den zahlreichen TeilnehmerInnen des ersten Teils zwei Stunden lang einen idealen Raum, um Informationen über den menschlichen Energiehaushalt zu sammeln oder aufzufrischen.

Zu hören gab es dazu unter anderem, dass die Hormone Serotonin und Dopamin dabei eine wichtige Rolle spielen. Durch die Aufnahme von bestimmten Nahrungsmittel, wie z.B. Avocados, Bananen und Nüsse kann deren Produktion positiv beeinflusst werden. Anhand praktischer Übungen konnten sich die TeilnehmerInnen ihre eigene Energieressourcen bewusst machen und Möglichkeiten kennenlernen, diese zu pflegen und optimal zu nützen. Wie schnell Anspannungen im Körper durch einfache Übungen selbst abgebaut werden können, konnte vor Ort ausprobiert werden, z.B. durch die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson.

Im zweiten Teil der Themenwerkstatt wanderten die TeilnehmerInnen bei sonnigen Wetterbedingungen über »

Wiesen und Wälder in unserer Heimatgemeinde. Zu entdecken gab es dabei Kraftplätze in der Natur, die nur darauf warten, besucht zu werden.
Direkt vor unseren Haustüren, ohne lange Wegzeiten einplanen zu müssen, können wir uns kleine Ruhepausen zum Durchatmen gönnen, Energie und Kraft tanken und die Batterien aufladen. Frau Mag. Schuster hat dazu einige inspirierende Übungen vorgestellt, die rasch und ohne viel Aufwand zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden beitragen können.

Die Teilnehmer bei der Wanderung

Caring Community

Am 16. Mai fand die Auftaktveranstaltung CareCom – „Mit- und Füreinander das Sorgenetz in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf stärken" statt.
Als Gesunde Gemeinde waren wir selbstverständlich mit dabei und werden auch über die Dauer des Projektes weiter mitwirken.

Informationsmaterial der Initiative „TUT GUT"

Das Infomaterial und die Broschüren stehen zum kostenfreien Download zur Verfügung. Möchten Sie jedoch etwas bestellen, so erhalten sie alles innerhalb von Niederösterreich kostenfrei geliefert.
Es gibt hier ein Babykochbuch, Genussrezepte, Kinderrezepte, Fito Fit Stundenplan für Kinder, "tut gut"-Kalender 2019, KROKOS Zahnputzkalender und vieles mehr.

Interessiert?
Dann bitte die Website
www.noetutgut.at/infomaterial aufrufen, oder Sie melden sich bei der Hotline 02742/22655.

Wir räumen auf...

Die beiden Mädchen, Nora und Linda Haiderer, haben sich im Rahmen eines Sozialprojektes ihrer Schule zu einem sozialen Engagement entschlossen und den Weg um die Stadtmauer gereinigt und den Müll aufgehoben. Die Aktion startete am 12. April 2019 vormittags und wurde von Linda Martina Haiderer so kommentiert:
„Am 12. April 2019 gingen meine Familie und ich zur Groß-Enzersdorfer Stadtmauer, um dort all den herumliegenden Abfall einzusammeln. Wir trafen weitere Helfer beim Eissalon. Zu zehnt gingen wir los, auf der Suche nach Abfall. Was wir fanden waren zehn Säcke voll Müll, ein Pissoir und ich kletterte auf einen schmalen Baum, um einen Luftballon zu befreien. All das entsorgten wir im Altstoff-Sammelzentrum Groß-Enzersdorf."
Autorin: Limda Martina Haiderer, 11 Jahre
Am 14. Mai konnte das Projekt mit der Reinigung des Kinderspielplatzes in der Lobaustraße und des Lobau-Schutzdammes fortgesetzt und abgeschlossen werden. Eine saubere Umwelt ist ein wesentlicher Beitrag für eine gesunde Gemeinde.

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Termin für den nächsten Arbeitskreis:
26. Juni 2019 um 18:00 Uhr.
Stadtratszimmer im Rathaus Groß-Enzersdorf

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer

Stadtrat
Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@vpge.at

Neues zum Straßenbau-Programm 2019

Im Februar 2019 habe ich erstmals über die Vorhaben für 2019 berichtet. Für einige Straßen und Wege wurden Kostenschätzungen durchgeführt und auch vergabetaugliche Angebote eingeholt.

Folgende drei Vorhaben sind kurz vor Beauftragung:

Richard-Wagner-Gasse *(Neu Oberhausen)*
Sonnenweg *(Probstdorf)*
Günter-Schwab-Weg – 2. Teil *(Probstdorf)*

Dazu wurde ausgeschrieben, mehrere rechtgültige Angebote eingeholt und die Beauftragung an den jeweiligen Bestbieter auch in der Stadtratssitzung vom 28.5.2019 vorberatend für den Gemeinderat beschlossen.
Diese drei Straßen haben einen Auftragswert von insgesamt mehr als € 611.000,–. Einige weitere Straßen sind auch bereits in der Ausschreibungsphase.

Wie Sie sehen, ist es ein mühsamer Weg vom Vorhaben selbst, bis es zu einer Beauftragung kommen kann. Das Bundesvergabegesetz, dem wir als Gemeinde unterliegen, schreibt Vorgehensweisen und auch Fristen vor. Das ist alles einzuhalten, das kostet Zeit. Es ist uns allen bewusst, dass es wesentlich mehr zu tun gibt und dass es die Zeit dafür nicht immer gibt.
Darum haben wir über eine auf Bundesvergaben spezialisierte Anwaltskanzlei mit der Ausarbeitung eines Rahmenvertrages für unseren Straßenbau beauftragt.
Ziel ist es, mit bis zu 3 Baufirmen einen Rahmen abzuschließen, der die Bauvorhaben für die nächsten 4 Jahre beinhaltet. Darin sind mehr als 35 Straßen und Wege aus der Stadt und allen Katastralgemeinden berücksichtigt.
Diese Liste ist selbstverständlich dynamisch, wird laufend adaptiert und erweitert.
Wir können dann, ohne jedes Mal ausschreiben zu müssen, auf Basis dieses Rahmenvertrages Baufirmen rasch und relativ unbürokratisch mit den Arbeiten beauftragen. Diese Beauftragungen haben immer auch ein Fertigstellungsdatum mit entsprechenden Pönalen für eventuellen Verzug. Das bedeutet, dass die Firmen bei verspäteter Fertigstellung pro Tag einen Strafbetrag zu zahlen haben. Ich halte Sie zu diesem Thema selbstverständlich auf dem Laufenden.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege für Ihre E-Mails und Anrufe bedanken. Ich versuche immer, so rasch es geht zu reagieren und gemeinsam mit dem Bauamt bzw. dem Stadtamtsdirektor eine Lösung zu finden. Bei manchen Abschnitten ist es aber nicht immer leicht, vor allem wenn es sich um Privatstraßen oder -wege handelt. Aber auch in solchen Fällen haben wir Lösungen gefunden.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Stadtrat
Ing. René Hefler
Tel. 0664/245 47 68
rene.hefler@vpge.at

Marketing- und Erlebnisverein 2.0!

Es weht ein neuer Wind! Neues Vereinsteam will Groß-Enzersdorf als Wirtschaftsstandort weiter attraktiveren.

Bei der Generalversammlung am 4. Juni wird zur Führung des Vereins ein neues junges Team formiert, um das wirtschaftliche Zusammenleben in der Stadtgemeinde weiter aufzuwerten. Unter dem Slogan „Wer Werte hat, kauft in der Stadt - ich bin ein Großenzerskäufer", hat sich der Verein zum Ziel gesetzt den Wirtschaftsraum Groß-Enzersdorf zu stärken, zu attraktiveren und weiters auch die Bindung zur Stadtgemeinde zu forcieren. Im ersten Schritt legt des Team Wert darauf - vor allem auch online - verstärkt Präsenz zu zeigen und die gewerbetreibenden Unternehmen den Groß-Enzersdorfern vorzustellen, denn oft - so ist sich das Team einig - weiß man gar nicht, was die eigene Stadt an Unternehmensvielfalt bietet und so viele Wege erspart oder verkürzt!

Hotel am Sachsengang

Das Hotel am Sachsengang zeigt sich von seiner schönen Seite

Nach der Änderung der Betreiber, die Familie Hammerl betreibt das Restaurant und Hotel nun selber, kam es schnell zu deutlichen Steigerung der Besucher. Die Renovierung der Zimmer wurde angegangen und auch im Restaurant gibt es Neuigkeiten.

Eine wichtige Anmerkung:
Der aktuelle Konkurs der „Hotel am Sachsengang GmbH." betrifft den Vorpächter und hat mit der „Hotel am Sachsengang Betriebs GmbH." nichts zu tun!

Wirtschaftstreibende in Groß-Enzersdorf

Wir sammeln die Daten der Wirtschaftstreibenden der Großgemeinde

Mir liegt die Wirtschaft der Stadtgemeinde und Katastralgemeinden sehr am Herzen. Daher habe ich mich, auch um der neuen Datenschutzverordnung Rechnung zu tragen, zu einer „Komm vor den Vorhang" Aktion entschlossen. Jeder Gewerbetreibende, unabhängig welches Gewerbe ausgeführt wird, kann sich in die Liste der gewerbetreibenden eintragen lassen. Sinn dahinter soll die Möglichkeit sein, bei Vergaben alle Betriebe mit dem entsprechenden Gewerbe zum Angebot einladen zu können, oder ganz einfach den Bürgern die Möglichkeit zu geben, für private Aufträge heimische Unternehmen zu suchen.

Bitte schicken Sie mir ein Email mit einer kurzen Vorstellung Ihres Unternehmens und die notwendigen Kontaktdaten. Ich freue mich auf Ihre Email und hoffe in Zukunft der heimischen Wirtschaft dadurch noch einen Auftrieb zu geben.

Ihr Stadtrat
Ing. Reinhard Wachmann

bestattung
redlich
www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

Die alte Schmiede

(von Josef GARTNER)

Viele werden sich noch an die „Alte Schmiede" des Hermann Obritzberger, einem Weinlokal, wo die Wienerstraße in den Kirchenplatz mündet, erinnern können.

Manche gesellige Stunde haben wir dort verbracht. Das Weinlokal wurde nach dem Tode von Hermann Obritzberger geschlossen. Jetzt wird das Haus sehr bald abgetragen, um einem Neubau Platz zu machen. In einigen Jahren wird sich niemand mehr daran erinnern können.

Schon Mitte des 18. Jahrhunderts war der Schmiedemeister Franz Hutterer Besitzer des Hauses, er verkaufte die Schmiede 1759 an Joseph Hafner. Nach einigen Besitzerwechsel kaufte 1830 Andreas Müllner aus Bockfließ das Haus und die Schmiede, um sie einige Jahre später an seinen jüngeren Bruder Johann zu verkaufen. Nach Johann Müllner erbte das Haus seine Tochter Theresia, die mit Anton Poitschek verheiratet war. Über Ihre Tochter Wilhelmine (verh. Zimmermann) ging das Haus in den Besitz von Maria Zimmermann (verh. Obritzberger).

Die Schmiede wurde ab ca. 1900 von Josef Kölbl und später von seinem Sohn Leopold Kölbl bis zu dessen Tode betrieben. Zuletzt war der Fernsehtechniker Rudi Schneider und Olivia´s Tierwelt, sowie eine Versicherung hier eingemietet.

Quelle: Grundbücher der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Landesarchiv Pirawarth.
Matrikenbücher der Pfarre Groß-Enzersdorf.

WER WERTE HAT, KAUFT IN DER STADT –
ICH BIN EIN **GROSSENZERSKÄUFER!**

EINKAUF•TREFFPUNKT•LEBEN
Marketing- & Erlebnisverein Groß-Enzersdorf

Marketing- und Erlebnisverein Groß-Enzersdorf 2.0!

Es weht ein neuer Wind! Neues Team des Marketing- und Erlebnisvereins will Groß-Enzersdorf als Wirtschaftsstandort weiter attraktivieren. Bei der letzten Generalversammlung wurde zur Führung des Vereins ein neues junges Team formiert um das wirtschaftliche Zusammenleben in der Stadtgemeinde weiter aufzuwerten. Unter dem Slogan „Wer Werte hat, kauft in der Stadt - ich bin ein Großenzerskäufer", hat sich der Verein zum Ziel gesetzt den Wirtschaftsraum Groß-Enzersdorf zu stärken, zu attraktivieren und weiters auch die Bindung zur Stadtgemeinde zu forcieren.

Groß-Enzersdorfs Wirtschaft bietet mehr als viele Einwohner vermuten! Nicht immer muss für Besorgungen oder Anliegen daher der Weg nach Wien genommen werden!

Erste Aktionen & Maßnahmen
Im ersten Schritt legt das Team besonders Wert darauf - vor allem auch online - verstärkt Präsenz zu zeigen und die gewerbetreibenden Unternehmen den Groß-Enzersdorfern vorzustellen, denn oft - so ist sich das Team einig - weiß man gar nicht, was die eigene Stadt an Unternehmensvielfalt bietet und so viele (alltägliche) Wege verkürzen oder sogar ersparen würde! Konkrete Maßnahmen werden vermehrt Informationen über die Angebote und Services der hiesigen Unternehmer in Form von Social-Media-Postings, eigenen kurzen Imagefilmen sowie kreative Verkaufs- und Werbeaktionen sein.

Teil des Vereins werden
Jeder Unternehmer in Groß-Enzersdorf ist herzlich eingeladen Teil des Vereins zu werden, die Stadtgemeinde gemeinsam zu unterstützen und natürlich von den geplanten Werbeaktionen zu profitieren. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, kreative Projekte und bedanken uns für das Vertrauen der Vereinsmitglieder", so der Vorstand!
Bei Fragen zu Mitgliedschaft oder einzelnen Aktivitäten zögern Sie nicht uns – vorerst – über unsere Facebook-Page zu kontaktieren!

Jetzt Fan des Marketing- und Erlebnisvereins werden und keinen Event, keine Aktion oder Spezial-Angebot der Groß-Enzersdorfer Unternehmer versäumen: **www.facebook.com/ErlebnisvereinGrossEnz**

Liebe Franzensdorferinnen! Liebe Franzensdorfer!

Beginnen möchte ich mit den, in jüngster Zeit, durchgeführten Arbeiten.
Am Fußballplatz wurde der Maschendraht hinter dem Tor erneuert, der obere Teil war beschädigt.
Auf Basis meines guten und wertschätzenden Einvernehmens mit der Straßenmeisterei wurden dankenswerterweise sehr zeitnahe Ausbesserungen im Straßenbelag auf der Hauptstraße durchgeführt.
Die Abgrenzung des Spielplatzes zur Hauptstraße erfolgte bislang durch gespannte Drähte. Diese wurden nun durch Rundeisen ersetzt. Damit ist die Pflege der Sträucher leichter und nicht zuletzt eine deutlich sichtbare, sichere Abgrenzung gegeben.
Die sieben Sträucher für die Kirchenallee sind bereits bestellt. Die Pflanzung erfolgt unmittelbar nach Lieferung. Weiters wurden zwei Sitzbänke beim Denkmal aufgestellt, vielleicht zum Verweilen im Park oder für die Schulkinder, wenn sie auf den Bus warten.
Für die Gemeindearbeiter habe ich eine Kippvorrichtung angeschafft, die eine effiziente Reinigung und Instandhaltung des Rasenmähers ermöglicht.
Mir ist aufgefallen, dass einige Hunde nicht angemeldet sind. Ich ersuche Sie, dies nachzuholen. Weiters gab es zahlreiche Beschwerden betreffend Hundekot im inneren Dorfbereich, insbesondere in der Kirchenallee. Ich darf eindringlich an die Hundebesitzer appellieren, den Hundekot Ihres Hundes mit den angebotenen Sackerln zu entsorgen. Es ist für die spielenden Kinder, aber auch für die Gemeindearbeiter beim Mähen, höchst unangenehm, auf Hundekot zu stoßen. Die drei Sackerlständer bieten jederzeit das notwendige Sackerl.

Silber für die Franzensdorfer Kräuterspirale

Am Tag der Landjugend in Wieselburg fand die Prämierung der 79 niederösterreichischen Projekte des Landjugend Projektmarathon statt.

Das Projekt „Kräuterspirale – Alles dreht sich zur Mitte", das die Jugend mit Unterstützung von Vizebürgermeister Michael Paternostro und Ortsvorsteher Zoltan Sarka in Franzensdorf verwirklicht hatte, konnte dabei die Medaille in Silber mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren!
Alle Infos über das Projekt:
http://www.projektmarathon.at/gruppen-2018/weinviertel/marchfeld/blog

Es gab auch etwas zu feiern:

Frau Elisabeth Pautschek feierte ihren 95. Geburtstag,

Herr Johann Unger seinen 85. Geburtstag.

Gemeinsam mit Frau Bürgermeister Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec durfte ich beiden im Kreise ihrer Lieben herzlich gratulieren. Auch auf diesem Wege möchte ich nochmals die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit, einen erholsamen Urlaub.

Herzlichst
Zoltan Sarka, Ortsvorsteher

Internorm®
Vertriebspartner

Besuchen Sie unseren
Schauraum in
Groß Enzersdorf
Schloßhofer Straße 13

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

t: +43 (0)2249/30 003
www.weninger-fenster.at

MONTAGE – SERVICE
NEUBAU – SANIERUNG

Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–12 & 13.30 –17
Uhr Fr 9–13 Uhr

Internorm®
Vertriebspartner

Flurreinigung 2019 – ein voller Erfolg!

Danke für die rege Teilnahme und die vielen helfenden Hände, die an diesem verregneten Samstag geholfen haben unser Oberhausen und Neu-Oberhausen sauber zu halten.

Wieder 21 neue Wohnungen übergeben

Mit großer Freude konnten wir am Donnerstag, dem 25.04.2019, 21 neue Wohnungen der EGW-Heimstätte, in der Friedrich Sonnleithnergasse 23/Stiege 6 übergeben.

Wir heißen alle neuen Mieter in Oberhausen herzlich Willkommen.

Laufende Bauvorhaben in Oberhausen und Neu-Oberhausen

In der Leeberggasse wird im Moment die Gasleitung getauscht. Bis zur Fertigstellung wird es aber noch ein bisschen dauern, danach gehen wir nahtlos in die Neu-Asphaltierung über. In der Burggasse schreitet der Bau des neuen Kindergartens zügig voran.

Leider ist das Tor zu unserem Grünschnittplatz aus der Verankerung gerissen und muss ausgetauscht werden. Dadurch ist dieser rund um die Uhr geöffnet. Ich bitte um Ihre Mithilfe den Platz sauber zu halten und um ordnungsgemäße Benützung. Nach wie vor gilt, dass Grasschnitt NICHT entsorgt werden darf.
Danke! Ihr OV Kurt Schüller.

Liebe Neu–Oberhauser, ich möchte Sie über das Ergebnis der Umfrage, was aus dem „Fußballplatz" am Kräuterweg werden soll, informieren:

54% der Teilnehmer wünschen sich, dass der Fußballplatz wieder in Stand gesetzt wird.
30% wären für eine Hundezone und
16% würden sich einen Spielplatz, ein Volleyballfeld oder Ähnliches wünschen.

Wir, Gemeinderat Fehervary und Ortsvorsteher Schüller, werden uns gemeinsam mit der Gem einde und dem zuständigen Stadtrat überlegen, welche Möglichkeiten bestehen um so viele Wünsche wie möglich umzusetzen.

Der Bau der Ziehrergasse hat nun begonnen, dieser wird sich allerdings, aufgrund der aktuellen Wetterlage, erneut um einige Zeit verzögern. Weiters konnte der Gehsteigzusammenschluss in der Zellergasse endlich realisiert werden und steht unmittelbar vor dem Abschluss. Auch die Sammelinsel bekam durch die Installation einer Laterne ein Upgrade.

Treffpunkt Bücherei
Alte Volksschule, Dorfstraße 7
Unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:oo bis 17:oo
Donnerstag 10:oo bis 12:oo
Sonntag 10:oo bis 11:oo
www.nimmundbring-bücherei.at
NIMM UND BRING BÜCHEREI OBERHAUSEN

Oberhausen

GenussHex
österreichische Schmankerl
Öffnungszeiten:
Mo, Di 10 - 19 Uhr
Mi 8 - 13 Uhr
Do, Fr 10 - 19 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr
MICHAELA KNAPP-SCHMID
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf
Tel.: +43 (0)664/5174861
Mail: GenussHex@gmx.at

Edeltraud Siegel
STEUERBERATUNG
Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin
▪ Steuererklärungen ▪ Buchhaltung
▪ steuerliche Beratung ▪ Lohnverrechnung
2301 Groß-Enzersdorf ▪ 02249/3956 ▪ stb-siegel@aon.at

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb
Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

www.delfins.at
Delfins
Mehr Wohlbefinden
und Schönheit schenken
HausMesse in unserem Studio
Jeden 2. Samstag im Monat von 10-15 Uhr
Haben Sie die Gelegenheit unseren Magnetschmuck und
Bandagen mit Turmalin und Magnete zu testen.
2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/3194399

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Geburtstage und Ehrungen

Wir gratulieren Frau Anna Bielik und Frau Hildegard Schultes zum 80sten Geburtstag.

Wir gratulieren Elisabeth und Eduard Schüller zur Goldenen Hochzeit.

Outdoor Fitnessgeräte

Am Sportplatz in Oberhausen ist ein Fitnessparkour mit 6 Outdoor-Geräten entstanden. Unser Laufclub baut diesen jede Woche, mit viel Freude, in ihr Programm ein.

»

Teilnehmerrekord in Oberhausen

Letzten Sonntag ging der 2. Oberhausen Frühlingslauf über die Bühne. Knapp über 100 Teilnehmer haben die 5 km, 10 km und die Nordic Walking Strecke von 2,5 km in Angriff genommen. Thomas Hubmann (Nora Racing Team) gewann den Hauptlauf mit 0:38:45, mit über einer Minute Vorsprung auf Miklos Karisch (Wien) 0:40:18. Bei den Damen siegte, wie letztes Jahr, Streckenrekordhalterin Jutta Zapletal aus Groß-Enzersdorf mit 0:43:11. Der sehr starke Wind verhinderte leider schnellere Zeiten.

Neu war auch der FunRun über 5km, bei den Damen siegte **Elisabeth Pöltner-Hulicovic** (team2012.at) mit 0:19:44. Und bei den Herren holte **Helmut Grass** (Run2gether) mit 0:17:32 den Sieg.
Der Veranstalter Mario Mostböck (sportsCoach.at) und der SV Oberhausen freuten sich über die rege Teilnahme: „Mein STAFF-Team war super, wie auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Groß-Enzersdorf, der freiwilligen Feuerwehr Oberhausen und dem Roten Kreuz Groß-Enzersdorf." Moderator Philipp Jelinek und DJ Andi (Andreas Zurhorst) begleiteten uns wieder mit viel Spaß durch den Tag.

Zum Abschluss darf ich ihnen noch einen schönen Sommer wünschen, bleiben Sie mir Gesund!

Ihr Ortsvorsteher
GR Kurt Schüller

Verbrauchswerte: 4,1–5,6 l/100 km, CO_2-Emissionen: 107–128 g/km. Symbolfoto.

Autohaus KOLLER

MARCHFELDSTRASSE 3, 2304 MANNSDORF/DONAU | TEL. 02212/2283 | WWW.AUTOHAUS-KOLLER.AT

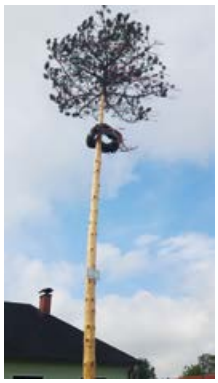
Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Es ist wieder einmal so weit und wir können uns schon auf die Urlaubs- bzw. Ferienzeit freuen und zugleich auf schöne Zeiten mit vielen Sonnentagen hoffen.

Eine großartige Auszeichnung gab es für die Familie Christian Radl aus unserer Katastralgemeinde. Mit dem hervorragenden Produkt Lavendelblüten-Sirup wurde die Firma „Radls Genussparadies" im Rahmen der „Ab Hof"-Spezialmesse in Wieselburg mit der Bronzemedaille prämiert. Außerdem wurde auch noch der Rosenblüten-Sirup mit dem Landessiegel 2019 der Landwirtschaftskammer NÖ ausgezeichnet.

Die Firma Leyrer + Graf führt zurzeit im Auftrag der A1 Telekom Austria den Breitbandausbau (ARU-Schaltkästen) in unserer Katastralgemeinde durch. Hierfür werden neue etwas größere Schaltkästen benötigt. Diese ersetzen die alten bereits vorhandenen Schaltkästen in der Kirschenallee, Schönauerstraße etc.. Sollte es bei den Bauarbeiten zu diversen Behinderungen kommen, ersuche ich Sie, diese zu entschuldigen.

Bei strömendem Regen stellte die Freiwillige Feuerwehr einen – wie immer - wunderschönen Maibaum auf. Im Anschluss fand, wie jedes Jahr, zusammen mit dem Sportverein, eine tolle Feier bei der Sportvereinshütte statt. Das schlechte Wetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben und es wurde sehr lange auf den Maibaum aufgepasst.



Am 30. März 2019 organisierte der Ortsausschuss zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein und der Jagdgesellschaft den „Tag der sauberen Gemeinde". Es kamen wieder zahlreiche Teilnehmer wobei ein Anhänger voll Müll gesammelt wurde.

Am selben Tag wurde von einigen Mitgliedern des Kulturforums ein Putztag in der alten Volksschule durchgeführt. Traditionellerweise gab es zum Abschluss dieser beiden Aktionen einen kleinen Imbiss bei der SV-Hütte, welcher von Maria Michna besonders gut organisiert und vom GVU bezahlt wurde. Mein DANK gilt allen Helferinnen und Helfern - ob groß oder klein!

Leider wurden die Winterschäden (Schlaglöcher) bis jetzt noch nicht ausgebessert. Es musste sich daher kurzfristig anderweitig beholfen werden. Aber mir wurde zugesagt, dass die Firma diese Ausbesserungsarbeiten demnächst durchführt. Ich hoffe, dass dies bis zur Herausgabe der Zeitung geschehen ist.

»

Auch heuer gibt es – mittlerweile zum neunten Mal – die Sommerakademie Probstdorf.

Bitte nicht vergessen, sich rechtzeitig bei der Sommerakademie anzumelden. Sie haben wiederum die Gelegenheit, an einem abwechslungsreichen und kreativen Sommerprogramm teil zu nehmen.
Weitere Information unter: sommerakademie.probstdorf.at
Anmeldung per e-mail: sommerakademie@probstdorf.at
oder Tel. Nr.: 0680/222 94 23.
Das Organisationsteam (Martha & Johannes Böck, Anton Gludovatz, Monika Neichl, Sabine Pfatschbacher und Petra Schöner) freut sich auf Ihre rege Teilnahme! Das Motto lautet wieder „Einfach tun!

Leider kam es wieder einmal zu einigen illegalen Ablagerungen von alten Reifen, diversem Schutt und Unrat in unserer Katastralgemeinde.
Häckselgut sollte auf dem Häckselplatz und nicht daneben abgeladen werden. Grünschnitt wäre über die Biotonne zu entsorgen. Schutt und alte Reifen haben sowieso nichts auf einer Grünfläche verloren, sondern sollten in unser Altstoffsammelzentrum nach Groß-Enzersdorf gebracht werden.

HÄCKSELPLATZ:

Öffnungszeiten für den Sommer 2019
Mittwoch: von 14:00 – 15:00 Uhr
Samstag: von 14:00 – 16:00 Uhr
gültig ab 23.03.2019

Zur Erinnerung:
Unser Häckselplatz ist heuer wieder vom 14.07. - 18.08. 2019 GESCHLOSSEN!!

Eventuelles Abladen ist nur mit telefonischer Anmeldung (0664/ 730 35 457) möglich.

Zusätzlich gibt es nach wie vor immer diese beiden Möglichkeiten:

Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstraße 8:
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 07:00 – 12:00 Uhr und 13.00 – 16:00 Uhr
sowie Fr. 07:00 – 13:00 Uhr oder im

Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf:

Öffnungszeiten:
Mo. 16:00 – 19:00 Uhr, Fr. 14:00 - 18:00 Uhr und
Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Zu unseren nächsten mir bekannten Veranstaltungen möchte ich Sie alle herzlich einladen:

20.07.2019
Frauenausflug
Anmeldung bei Karin Klement

27.07.2019
Sommernachtsfest SV-Probstdorf
15:00 Uhr

28.07.2019
Frühschoppen SPÖ-Probstdorf
GH Heeberger 10:30 Uhr

14.09.2019
Abschlussfest der Sommerakademie
ab 16 Uhr

21.09.2019
Radausflug SV-Probstdorf

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Sommerzeit ist Reise- bzw. Urlaubszeit!

In diesem Sinne wünsche ich uns/Euch/Ihnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und vor allem ein prachtvolles Wetter mit vielen Sonnentagen.

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Ein ganz großes Lob gehört der Wikinger-Mannschaft unseres Rutzendorfer Bootes für die tolle Arbeit und die Teilnahme am Faschingsumzug.

Unsere Jugend hat sich einen Unterschlupf gebaut damit sie nicht immer in der Bushaltestelle sitzen müssen. Ich hoffe sie werden auch sorgfältig damit umgehen, damit sie es so lange wie möglich behalten können. Vielen Dank an alle Helferlein klein und groß.

Es ist nun soweit die Glasfaserleitung ist in Rutzendorf angekommen. Der in kürze geöffnete Gehsteig wird zeitnahe wieder geschlossen und hergerichtet.

Auch unsere Flurreinigung 2019 mit fast 60 Helfern war ein toller erfolgt. Dankeschön für die Mithilfe der Feuerwehr, der Ortsgemeinschaft, der Jagdgesellschaft und dem Sportverein.

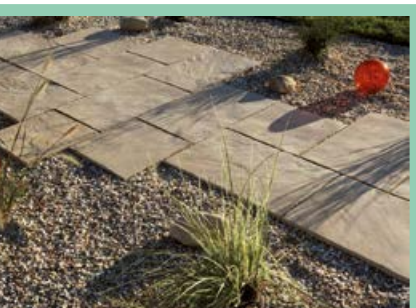
»

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

2301 Schönau an der Donau Nr. 32
☎ 02215/2193
✉ office@kommendisch-enz.at
www.kommendisch-enz.at

Fachbetrieb für Gartengestaltung
seit 1990

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen, Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Baumschnitt, Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten



Auch die Befahrung unserer Abwasserkanäle in der Ortsstraße sowie in der Glinzendorfer Straße wurden durchgeführt und abgeschlossen. Die Befunde liegen nun zur Begutachtung der Mängel in der Gemeinde auf.

Heuer bedanke ich mich sehr gerne bei den 60+ für unseren tollen Maibaum. Die Jugend hatte nur die Aufgabe den Maibaum zu schmücken. Auch ein Dank an unsere Sportplatzkantine für die Betreuung. Schön zu sehen, dass der Brauch Maibaumschneiden nicht ganz ausstirbt.

Man glaubt es kaum, jetzt verändern sich die Sackerl für die Hunde in Gelb und siehe da sie landen nicht nur rund um Rutzendorf im Wald und Feld sondern sogar bei Nachbars Garten. Die netten Hundebesitzer verwenden zwar die Sackerl, entsorgen sie aber wo immer sie gerade Lust und Laune haben. Kann und muss das wirklich sein. Es ist doch auch Ihr Umfeld und Ihr zu Hause. Ich möchte gerne sehen, wenn jemand anderer Ihnen so ein Sackerl vor die Türe legt oder in den Garten wirft. Na dann viel Spaß dabei.
Bitte achten Sie darauf, es wurden Giftköder im Umfeld von Rutzendorf gefunden.

Offene Punkte sind noch die Bodenmarkierungen, das Nachjustieren der Lampen, Asphaltieren unsere beiden Gräderflächen, die Gummimatten unter den Spielgeräten sowie die Sanierung des Pumpenhauses im Bad.

Kinderfreunde

Am Palmsonntag erhielten die Kinderfreunde Rutzendorf Besuch vom Osterhasen. Es kamen viele Kinder mit ihren Eltern zum Sportplatz, wo sich ein schöner weißer Hase versteckt hielt. Den Kindern gefiel es besonders gut, ihr Osterkörbchen vom Osterhasen persönlich zu bekommen.

85er Maria Zörnpfenning

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Euer Ortsvorsteher
GR Alfred Steininger

Liebe Wittauerinnen!
Liebe Wittauer!

4. Wittauer Familienlauf

Am 12.5. war es wieder so weit – der 4. Wittauer Familienlauf ging über die Ortsbühne. Der Regengott meinte es gut mit uns und legte während der ganzen Veranstaltung eine Pause ein. So konnten die 74 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der verschiedenen Bewerbe im Trockenen sportliche Höchstleistungen erzielen.
Es war wieder ein bis zum Schluss spannender Wettkampf und alle Läufer und Läuferinnen gaben ihr Bestes.

Zum Gelingen einer Veranstaltung braucht es engagierte und motivierte Menschen. Danke der Familie Hirsch, Frau Ulrike Schmid, Herrn Wolfgang Mayer von der Spotunion Groß-Enzersdorf, der FF Wittau und den Mitgliedern des Ortsauschusses Wittau, welche dieses tolle Laufevent ermöglicht haben.

KFZ- ERNST NEUHAUSER
Handel und Reparatur alle Automarken
Reifen-und Ersatzteile-Handel

Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig

2301 Schönau an der Donau
Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil: 0664 / 4416379
Tel: 02215 /20294
Fax: 02215/20294

Geburtstage 80er und 90er

Zum 80. Geburtstag konnten wir Frau Johanna Heidenreich

und zum 90. Geburtstag Frau Maria Zörnpfenning

herzlichst gratulieren. Wir überbrachten Blumen und viele Gesundheitswünsche für die kommenden Jahre. »

Flurreinigung

Am 23. März erfolgte die Flurreinigung, organisiert vom Ortsauschuss. 37 fleißige Helfer aus Wittau, die Jagdgesellschaft und die FF-Wittau sammelten auch heuer wieder ganze 55 Säcke Abfall und 1 Kubikmeter Sperrmüll, sodass unser Ort nun wieder in vollem Glanz erstrahlt. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen.

Bäume Friedhofsweg

Die Wiederaufforstung der Allee am Friedhofsweg mit 35 Stück Hainbuchen ist erfolgt. Die Blätter sind frischgrün und leuchten im Herbst in einem warmen Gelb. Dieser

Laubbaum eignet sich besonders gut als Straßenbegleitgrün, ist ein sehr anspruchsloser, einheimischer Baum. Die Hainbuche ist auch ein heißer Tipp für unsere gefiederten Freunde – selten sieht man einen dieser Bäume ohne Vogelnest.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub und Ihren Kindern schöne Ferien!

Herzlichst Ihr
OV GR Gerhard Baumann

GERIN
VERLEIHT
FARBKOMPETENZ
Echte Druckqualität seit 1871
www.gerin.co.at

Mühlleiten

Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner

Die Polizei – seit eh und je ein Freund und Helfer! Nicht lange bitten ließen sich die Vertreter unserer Polizei aus Groß-Enzersdorf und Gänserndorf auf die Initiative einen Informationsabend zum Thema Sicherheit und Prävention im Kriminalitätsbereich zu veranstalten. Reges Interesse herrschte beim Vortrag im Gasthaus Abraham.

vlnr. ChefInsp. Gerald Reichl, RevInsp. Karin Niemeczek, StvFKdt. BI Peter Holy, Ortsvorsteher Wolfram Böhme, AbtInsp. Patrick Tomek, BezInsp. Dominik Kreitl

ChefInsp. Gerald Reichl und AbtInsp. Patrick Tomek, vom Bezirkspolizeikommando Gänserndorf sowie BezInsp. Dominik Kreitl und RevInsp. Karin Niemeczek von der Polizeiinspektion Groß- Enzersdorf boten, „schwer bewaffnet" mit Beamer, Laptop und Engagement viel Wissenswertes über die aktuelle Sicherheitslage in der näheren Umgebung, verrieten Tricks und Vorgangsweisen und eventuelle Motive von Kriminellen und erzählten von aktuellen Vorkommnissen. Es entstanden rege Diskussionen mit interessierten MühlleitnerInnen über Vorfälle und deren mögliche Vermeidung.
Besondere Aufmerksamkeit herrschte beim interessierten Publikum als von den Vertretern unserer Exekutive schlüssig und leicht verständlich erklärt wurde, was jeder Einzelne zu seinem und dem Schutz anderer beitragen kann, welche Maßnahmen hilfreich und wirkungsvoll sind, um sein Eigentum und möglicherweise auch seine Gesundheit zu schützen. Ausführliche Antworten auf Fragen aus dem Publikum rundeten einen sehr informativen Abend ab. Für alle, die diesmal nicht dabei sein konnten wird es im Herbst eine Neuauflage geben.

Die jährlichen Routinearbeiten im Frühjahr finden naturgemäß kaum Beachtung, die Aufrechterhaltung der gewohnten Umgebung, die Ortsbildpflege und erforderliche Reparatur- und Wiederherstellungsarbeiten sind für jeden, durchaus zu Recht, nahezu selbstverständlich. Hinter diesen „Selbstverständlichkeiten" steckt aber oftmals ein hohes Maß an Hilfs- und Einsatzbereitschaft, an Flexibilität und Kreativität die durchaus Erwähnung verdient. Als die Verschmutzung der Straßen in der Nähe des Dammes wegen der Arbeiten mit schwerem Gerät immer größere Ausmaße angenommen hat - ein kurzer Anruf und sofort wurde eine Kehrmaschine beordert, die Verschmutzungen zu beseitigen. Die Entfernung der Brunnenringe, die Leerung des Grünschnittplatzes, und vieles mehr wurde alles prompt erledigt – vielen Dank an die Mitarbeiter der Gemeinde.

Der Ortsausschuss hat sich nach einigen Änderungen im letzten Jahr konsolidiert. So darf ich nun einem Team danken, das wirklich gemeinsam, mit persönlichem Einsatz und gegenseitigem Respekt konstruktiv für unser Mühlleiten arbeitet. Für heuer haben wir uns die moderate Aus- und Umgestaltung einiger Areale vorgenommen, und werken gemeinsam mit professioneller Hilfe für die Grünraumgestaltung an Lösungen. Was jetzt bereits feststeht, ist, dass es zahlreiche Neupflanzungen geben wird. Zu den Schwerpunkten wird auch der Bereich Kirche/Anger/Spielplatz gehören. Wir werden laufend darüber informieren. Einigkeit herrscht im Ortsausschuss auch darüber, bei der Neugestaltung vorzugsweise auf heimische, ursprüngliche Gewächse, die auch die lokale Fauna unterstützen, zu setzen. Wie bereits angekündigt, werden wir auch die meisten Dekorationsobjekte ersetzen müssen oder grundlegend sanieren. Auch über ein gefälliges und markantes „Entrée" für die Ortseinfahrten wird diskutiert. Die größte Herausforderung bleibt jedoch, dass wir bei allem Enthusiasmus leider nur ein sehr begrenztes Budget zur Verfügung haben, das uns zwingt Prioritäten zu setzen.

Wenn Sie sich mit eigenen Ideen oder Anregungen zu den laufenden Themen einbringen wollen – der Ortsausschuss Mühlleiten freut sich über konstruktive Beiträge - kontaktieren Sie mich für eine themenbezogene Teilnahme an den Zusammenkünften des Ortsausschusses.

Unsere Feuerwehrjugend hat erst kürzlich in einem Bewerb (den Bericht hierzu finden Sie an anderer Stelle dieses Blattes) mit viel Engagement und Eifer gezeigt, dass in Zukunft auf sie Verlass sein wird. So bin ich stolz, dass ich im Rahmen dieser Veranstaltung einen namhaften Betrag als Spende für die Aktivitäten des Nachwuchses an die Betreuer Bianca und Peter Holy übergeben durfte.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme

Die Gefahr im Schwimmbad

Die meisten Unfälle passieren in der Freizeit – eine Weisheit, die auch zahlenmäßig untermauert wird: Jeden Tag stirbt etwa ein Mensch in Österreich bei Freizeitunfällen, wie das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) nach einer neuen Statistik errechnet hat. Jede Minute geschieht in Österreich ein Freizeitunfall. Dazu gehört nicht nur der heimische Garten. Das Risiko der Haus- und Freizeitunfälle hängt dabei stark von Alter und Geschlecht ab.

Vor allem Frauen, Senioren und Kinder sind betroffen. Doch dabei geschehen die Unfälle nicht zwangsläufig, sondern sie sind oft Produkt von Unachtsamkeit, Bequemlichkeit oder Leichtsinn. Mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen können viele Unfälle vermieden werden. Der erste Schritt: Die Gefahr erkennen und bannen. Gerade im Sommer und beim Schwimmen im eigenen Swimmingpool, im Freibad oder in einem der zahlreichen Seen Österreichs.

Gefahren erkennen im Schwimmbad

Die Gefahren im Schwimmbad sind mannigfaltig und gerade Kinder sind oft nicht in der Lage, diese Gefahren zu erkennen. Auch sind sie oft so in ihr Spiel vertieft, dass sie die Gefahren nicht wahrnehmen.

Deshalb hat der Zivilschutzverband verschiedene potenzielle Gefahrenquellen, die rund um das Schwimmbad angesiedelt sind, analysiert. Dazu wurden Experten befragt, inwiefern die Gefahrenquellen hinsichtlich einer gesundheitlichen Gefährdung einzuschätzen und zu bewerten sind. So wurde das Gefahrenpotenzial ermittelt. Dabei stellen Themen wie das Babyschwimmen realistisch betrachtet nur bedingt eine Gefahr dar. Aber auch hier gibt der NÖZSV, wie bei all den anderen potenziellen Gefahrenquellen, die passenden Tipps, wie man es schafft, das Potenzial zu minimieren, oder besser, komplett auszuschließen.

Öffentliche Schwimmbäder sind eher ungefährlich

Um es vorwegzunehmen: Baden im Schwimmbad ist grundsätzlich nicht gefährlich. Gefahrenpotenzial lauert, wenn überhaupt dann bei trivialen Gegebenheiten, wie Stolpern oder Ausrutschen. Schwimmen ist also nicht mit einer Extremsportart gleichzusetzen, sondern das, was es sein soll: Ein Instrument zum Erreichen von Entspannungsmomenten.

Ausrutschen

Wo ein Schwimmbad ist, ist auch Wasser. Und das spritzt beim Schwimmen oder Planschen auch über den Beckenrand auf die Schwimmbad-Umgebung. Ist die Schwimmbeckenumgebung aus Fliesen, kann es rutschig werden. Aber auch ein nasser Rasen, glatter Naturstein oder Marmor laden zum Schlittern ein.

Der NÖZSV-Tipp:

Am einfachsten ist es, sich rutschfeste Badeschuhe anzuziehen – so wird das Ausrutschen verhindert. Wer sich aus ästhetischen oder emotionalen Gründen lieber barfuß im Schwimmbad-Bereich bewegt, sollte sich entsprechend vorsichtig bewegen.

Kreislauf

„Steigt man ins Wasser, verlagert sich das Blut in den Brustkorb und das Herz muss mehr pumpen. Das liegt am hydrostatischen Druck des Wassers", heißt es aus Medizinerkreisen. Bei fitten Menschen stellt dies kein Problem dar, ein geringes Risiko besteht allerdings für Personen mit Vorbelastungen wie Bluthochdruck oder Herz-Rhythmus-Störungen. „Doch das Gefahrenpotenzial ist weit geringer als beispielsweise die Teilnahme im Straßenverkehr", ordnen die Ärzte das Risiko ein. Regelmäßiges Schwimmen wirkt den Vorbelastungen sogar entgegen. Vorsicht bei zu viel Sonne: „Beim Schwimmen selbst wird der Körper gekühlt, in der prallen Sonne hingegen kommt es zu einem unbemerkten Schwitzen!"

Der NÖZSV-Tipp:

1. *Viel trinken (an heißen Tagen verliert man durch Schwitzen bis zu 1 Liter Flüssigkeit).*
2. *Vor dem Sprung in das Schwimmbad mit Wasser abspritzen oder duschen (so gewöhnt sich der Körper an den Temperaturunterschied).*
3. *Nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen (Verlagerung der Körperressourcen).*

Sprungbrett

Ein Sprungbrett am Schwimmbad-Rand ist ein Spaßmodul – mit Gefahrenpotenzial. Bei einem unbedachten Sprung kann man auf den Beckenboden oder einen Schwimmenden prallen. In den öffentlichen Bädern sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen (wie etwa die Mindest-Wassertiefe) gegeben. In privaten Swimmingpools sollte man sich den Rat von Fachleuten einholen, ehe man ein Sprungbrett errichtet.

Der NÖZSV-Tipp:

Wer nicht auf ein Sprungbrett verzichten möchte, sollte sich für ein tiefes Becken (mindestens 2 Meter) entscheiden. Außerdem sollte statt eines Kopfsprungs eher ein gehockter Sprung gemacht werden – hier ist die Eintauchtiefe geringer. Alternativ im privaten Swimmingpool: eine Rutsche installieren lassen.

Stolpern

Falsch verlegte Terrassendielen, herumliegendes Spielzeug oder der Gartenschlauch – nur ein Auszug aus den potenziellen Dingen, über die man in seinem Garten stolpern kann. Aber auch die Bodenschienen der Überdachung oder der Beckenrand des privaten Swimmingpools können einen zu Fall bringen. Die Wahrscheinlichkeit, in seinem Garten zu stolpern ist dabei genauso groß wie es das im Haus ist, wie es bei der Arbeit oder in der Fußgängerzone passieren kann. In öffentlichen Schwimmbädern ist die Gefahr mitunter gleich groß wie im privaten Bereich.

Der NÖZSV-Tipp:

Es gibt zwei Möglichkeiten: aufräumen oder Augen auf (letzteres gerade in den öffentlichen Bädern)! Dann sollte nichts passieren. Alternativ zu Überdachungen mit Bodenschiene gibt es Überdachungen auf Rollen. Der Beckenrand dürfte bei dem Einbau durch einen Experten keine Stolpergefahr mehr darstellen. In öffentlichen Bädern: Augen auf!

Ertrinken

Studien des Human Health and Performance des University College in London haben ergeben, dass die Opfer vieler Sportunfälle unter einer Herzrhythmusstörung, also einer genetischen Veränderung litten. Solche Störungen lassen sich mittlerweile durch präventive EKG-Untersuchungen feststellen. Eine weitere gefährdete Gruppe sind Kinder, die noch nicht schwimmen können. Das KFV hilft bei der Einordnung des Gefahrenpotenzials: „Laut letzten statistischen Erhebungen kommt in einem privaten Schwimmbecken durchschnittlich eine Person jährlich ums Leben". In öffentlichen Bädern variiert die Zahl der Ertrinkungstode. Insgesamt sind die Unglücksfälle in den letzten 20 Jahren aber stark zurückgegangen. „Was auch an den verbesserten Sicherheitsmaßnahmen liegt", erklären die Statistikexperten.

Der NÖZSV-Tipp:

Geschlossene Überdachungen und Rollladenabdeckungen für private Bassins verhindern, dass jemand – meistens Kleinkinder – aus Versehen in das Schwimmbad fällt. Bei offenem Schwimmbad gibt es Sicherheitswarnsysteme, die ein schrilles Alarmsignal auslösen, wenn die Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.

Schwimmhilfen

Schwimmflügel, -scheiben, -westen, -sitze oder Auftriebsgürtel – es gibt einige Schwimmhilfen, die Kindern, Nichtschwimmern oder Spaßfreudigen das Treiben auf der Wasseroberfläche ermöglichen. Die meisten Schwimmhilfen sind in Bezug auf die Schwimmunterstützung sicher. Allerdings werden bei der Herstellung teilweise auch gesundheitsschädliche Weichmacher verwendet, da sie das PVC formbar machen. Zudem fühlen sich Eltern sicher, wenn die Kinder eine Schwimmhilfe tragen – und lassen die Kleinen dann eher aus den Augen. Kinder sollten jedoch NIEMALS aus den Augen gelassen werden!

Der NÖZSV-Tipp:

Wichtig ist, dass die Lernhilfen richtig angelegt sind. Sie dürfen nicht verrutschen oder sich unbeabsichtigt abstreifen lassen. Trotzdem sollte man die Kinder nicht aus den Augen lassen. Beim Kauf auf die Zeichen für geprüfte Sicherheit achten.

Kurz gefasst: Das Schwimmen – egal ob im privaten Swimmingpool oder im öffentlichen Schwimmbad – ist grundsätzlich ungefährlich. Die Gefahr wird schlagend, wenn der Mensch unachtsam wird . . .

HAUSER Thomas
Landesgeschäftsführer
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnerstrasse 106
3430 Tulln
02272/61820 28 · 02272/9005 13198 · 0664 8444489
thomas.hauser@noezsv.at

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

SPRECHTAGE

AUSKUNFT UND BERATUNG

GÄNSERNDORF

GEBIETSKRANKENKASSE
UMFAHRUNGSSTRASSE NORD 3

ZEIT: 8.00 – 11.30 UHR / 12.30 – 13.30 UHR

JEDEN MITTWOCH
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen, am 24.12. und 31.12. findet kein Sprechtag statt.

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Niederösterreich
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-lsn@pva.sozvers.at
www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns –
Wir beraten Sie gerne!

GRENZbewusst Klimabündniskreis

Die Themengruppe „Heimvorteile“ hat sich mit dem Insektensterben und daraus resultierend dem Artenschutz befasst. Beispielprojekte gibt es schon einige und die Gruppe hat sich entschlossen sich dem Projekt Blühlinge, das gerade in zahlreichen Gemeinden begeistert umgesetzt wird, anzuschließen. Global 2000 hat zum Beispiel in diesem Rahmen am Bisamberg einen Schmetterlingsweg eröffnet. (https://www.global2000.at/bluehlinge)
Zahlreiche Gemeinden und lokale Initiativen haben sich bereits dem grenzüberschreitenden Netzwerk angeschlossen und setzten nun in ihren Gemeinden entsprechende Maßnahmen.
Es sollen möglichst viele blühende Wiesen angelegt, und der öffentliche Raum auch als ökologisches System wieder in den Blick genommen werden. Ungenutzte Flächen sollen aussterbenden Insektenarten Lebensräume bieten. Ähnliche Projekte haben sich in Städten wie Amsterdam bereits als sehr erfolgreich erwiesen.
Dabei spielt die Größe keine Rolle. Jedes kleine Stück Wiese oder schon ein Balkonkasten kann den Schmetterlingen und anderen Insekten helfen.
Auch in Groß-Enzersdorf werden solche blühenden Inseln entstehen. Zwei konkrete Flächen sind bereits ausgesucht und werden im Herbst bepflanzt werden.
Wir freuen uns über Alle, die sich dem Projekt anschließen wollen. Von der bewußteren Gestaltung der eigenen Flächen, sei es im Garten oder Hof, oder die Grünflächen im Übergang zur Straße gibt es viele Möglichkeiten mit wenig Aufwand viel zu bewirken.
Wir freuen uns jetzt schon auf viele bunte Blumen und Schmetterlinge.

Bis es soweit ist, schaut doch mal bei den Pflanzkisten der Themengruppe „Bürgerinnenbegeisterung„ im Park beim Anton Krabichler-Platz vorbei. In der „GErtnerei“, „GEniessen“ und „GEschmackvoll“ Kiste könnt Ihr noch Salat und Gemüse pflanzen und auch ernten.

Die Themengruppe „Mobilität“ hat seit längerer Zeit sehr detailliert das eCarsharing Projekt „GrENZmobil“ vorbereitet. Zuerst wurde eine Bürgerbefragung über Interesse, mögliche Nutzung und Preisvorstellungen durchgeführt. Dann wurden Gespräche mit einem Anbieter und einem gemeinnützigen Carsharingverein geführt. Schließlich konnten alle Fakten zusammengetragen und Ausschreibungsunterlagen für die Stadtgemeinde erstellt werden. Nach Einholung der Anbote wurden diese bewertet und der Stadtgemeinde ein Vorschlag zum Vertragsabschluss vorgelegt. Das Car Sharing System Groß-Enzersdorf wird am Höfefest 2019 vorgestellt werden.

Neugierig geworden wie es bei uns weitergeht?
www.grenzbewusst.at/kontakt

GEMEINSAM GEGEN FLUGLÄRM !

Groß-Enzersdorf ist samt seinen Katastralgemeinden sicherlich sehr lebenswert. Wäre da nicht der unerträgliche Fluglärm.
Starts, Landungen und vor allem der Nachtfluglärm beeinträchtigen fast das gesamte Gemeindegebiet – und das in immer größerem Ausmaß. Und so kam es, dass im Laufe der Zeit gleich drei Bürgerinitiativen gegen Fluglärm aktiv wurden.
Dies ist auch gut so, denn wenn man sich nicht rührt entsteht bei den Fluglärmverursachern der Eindruck, dass Groß-Enzersdorf ohnehin resigniert hat.

Gemeinsam ist den Bürgerinitiativen, dass der Lärm über unseren Köpfen weniger werden soll. Dies steht im Gegensatz zu den Wachstumswünschen des Flughafens und der Airlines. Und das neue Standortentwicklungsgesetz vergisst eindeutig die eigene Bevölkerung.
Abgesehen davon hat Groß-Enzersdorf als Gemeinde „über der Donau" ohnehin keinen Nutzen vom Flughafenwachstum. Uns bleiben nur der Lärm und die gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Speziell der Nachtfluglärm raubt den Schlaf und damit wichtige Erholungszeit für unsere seelische und körperliche Gesundheit.

Darum stellen sich die Bürgerinitiativen vor:

BI „Lärmschutz Großgemeinde Groß-Enzersdorf"
www.fliegeralarm.org
Unsere BI wurde mit der Absicht gegründet die 3. Piste mit Hilfe des UVP-Verfahrens zu verhindern, damit nicht noch mehr Fluglärm in unsere Gemeinde dirigiert werden kann. Das Ziel des Flughafens war es die 3. Piste im Jahr 2012 in Betrieb zu nehmen. Dank guter Zusammenarbeit mit vielen Bürgerinitiativen südlich der Donau konnte das vereitelt werden. Ob es in Zukunft jemals zum Bau einer 3. Piste kommen wird, ist nunmehr ungewiss. Der Flughafen verlautet, frühestens in 4 bis 5 Jahren darüber entscheiden zu wollen. Bis dahin begibt sich die BI vorrangig in Wartestellung.

BI „VIEL ZU LAUT !!!"
www.vielzulaut.at
Wir kämpfen seit 2005 gegen den Fluglärm. Wir sind im so genannten „Dialogforum" vertreten.
Wir stehen für Verbesserung, die eine Win-Win-Situation schafft. (Flugroutenverbesserung, weitere Routen verhindert, Lärmschutzprogramm, etc.) Wir wollen nicht, dass den Lärm lediglich wer anderer abkriegt, sondern wollen ihn generell nicht.
Wir wollen u. A. eine echte Nachtflugsperre wie Wien sie hat. Wir wollen nicht BürgerInnen 2. Klasse sein.
Die Landes- und Bundespolitik ist gefragt.

BI „Lautstark gegen Fluglärm"
www.bi-lautstark.at
Wir versuchen seit 2017 durch beharrliche Gespräche mit Austro Control, Flughafen Wien, Dialogforum sowie Lokal- und Landespolitik auf unsere außerordentliche Belastung aufmerksam zu machen. Neben einem echten Nachtflugverbot fordern wir, dass die vereinbarte Lande-Quote besser verteilt wird. Die Menschen in Groß-Enzersdorf brauchen nach 2-3 Stunden Fluglärm flugfreie Pausen, in denen sie sich vom Lärmstress erholen können.

Bgm. Obereigner-Sivec und die VertreterInnen der Bürgerinitiative „Viel zu laut" und „Lautstark gegen Fluglärm".

Bitte jetzt bereits vormerken – es geht auch um Ihre Gesundheit!
BürgerInnen-Informationsveranstaltung am 10. September 2019, 19h im Stadtsaal

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle
Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung
Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

Wochenend-dienst Ärzte

Die Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für Allgemeinmedizin waren zum Druckzeitpunkt noch nicht verfügbar. Sie können diese im Internet abrufen:
https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/

Hinweis:

Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.
Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste Juli / August / September 2019

Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at zu erfahren.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4 Telefon 02247/57057	Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf Wiener Straße 12/Top 14 Telefon 02249/28301	Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf Kirchenplatz 16 Telefon 02249/2717	Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M. Kirchengasse 10 Telefon 02216/ 25627
19.07. – 25.07.	26.07. – 31.07.	05.07 – 11.07.	12.07. – 18.07.
16.08. – 22.08.	23.08. – 29.08.	02.08. – 08.08.	09.08. – 15. 08.
13.09. – 19.09.	20.09. – 26.09.	30.08. – 05.09.	06.09. – 12.09.
		27.09. – 30.09.	

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT

Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr

Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 059144 54400

Notruf 144 • Ärztedienst 141 • Krankentransporte 14844

JULI

06.07.	15:00	**Country Fest** *Infos: www.country-fest.at* **Ort:** Burghof
13.07.	08:00 - 12:00	**Grillerei am Frischemarkt** **Ort:** Hauptplatz
14.07.	07:00 - 11:00	**VKSA-Kleintiermarkt** *Informationen unter www.kleintiermarkt-vksa.at* **Ort:** Alte Radarstation Rutzendorf

AUGUST

10.08.	08:00 - 12:00	**Frühshoppen am Frischemarkt** **Ort:** Hauptplatz
17.08.		**Familienfest** **Ort:** Neue Mittelschule, Hartplatz
19. – 21.08.		**Sommerkino Marchfeld** im Schloss Sachsengang in Oberhausen Infos unter www.hofkino.at **Ort:** Schloss Sachsengang, Oberhausen
23. – 25.08.		**Trachtenkirtag der FF Groß-Enzersdorf** **Ort:** Groß-Enzersdorf
31.08.		**Erdäpfelkirtag der FF Probstdorf** https://www.ffprobstdorf.at **Ort:** Probstdorf

Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG

SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4
Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at

SEPTEMBER

04.09.	19:30	**„Fredi Jirkal „Wechseljahre“** (Vorpremiere) *Unkostenbeitrag: € 21,00;* *Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
08.09.		**Höfefest** *https://www.hoefefest.com* **Ort:** Groß-Enzersdorf
12. – 15.09.		**3. Internationales Stadtrand-Filmfestival SUBURBINALE** *Informationen unter www.suburbinale.com* **Ort:** Stadtsaal
12.09.	16:00	**Kasperl** **Ort:** Stadtsaal
13.09.	19:00	**Quizabend im Kotter** *Unkostenbeitrag: freie Spende* *Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
14.09.		**Feuerwehrheuriger der FF Oberhausen** **Ort:** Feuerwehrhaus Oberhausen
14.09.	19:00	**Nachtwächterwanderung bei Vollmond** *Anmeldung Stadtgemeinde* *Tel. 02249/23 14-28* *Erwachsene € 7,–, Kinder €5, –* **Ort:** Hauptplatz/Stadtsaal
14.09.		**Abschlussfest der Sommerakademie** *http://sommerakademie.probstdorf.at* **Ort:** Probstdorf
15.09.	15:00 - 18:00	**Familienfest „Tag des Kindes“** **Ort:** Kinderfreundehaus Oberhausen
20.09.	19:30	**Marchfeld literarisch** (mit Gerald Bichinger und Herbert Eigner-Kobenz) *Unkostenbeitrag: € 10,–* *Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
21.09.	08:00 - 12:00	**Erntedankfest am Frischemarkt** **Ort:** Hauptplatz
21.09.		**Sturmfest** **Ort:** Neue Mittelschule, Hartplatz
23.09.		**Flohmarkt Schönau/Donau** *Anmeldungen bei Hr. Kolar* *Tel 0676/540 39 09* **Ort:** Schönau/Donau
27.09.		**Vortrag Dr. Michaela Binder:** „Leben und Tod in den napoleonischen Kriegen“ **Ort:** Heimatmuseum
28.09.		**Kürbisfest** **Ort:** Hauptplatz

Juli · August · September

BIOTONNE *(gilt für alle Katastralgemeinden)*

05./ 12. / 19. / 26. Juli • 02. / 09. / 16. / 23. / 30. August • 06. / 13. / 20. / 27. September

Groß- Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf Zone II** zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	**Groß-Enzersdorf Zone III** zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	**Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V**
RESTMÜLL				
15. Juli 09. August 09. September	16. Juli 12. August 10. September	16. Juli 12. August 10. September	18. Juli 14. August 12. September	19. Juli 16. August 13. September
GELBER SACK				
22. Juli 02. September	23. Juli 03. September	24. Juli 04. September	25. Juli 05. September	26. Juli 06. September
ALTPAPIER				
08. Juli 12. August	09. Juli 13. August	10. Juli 14. August	11. Juli 16. August	12. Juli 16. August

Altstoffsammelzentrum Standort: Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten März bis Oktober:

Montag 16-19 Uhr • Freitag 14-18 Uhr • Samstag 8-14 Uhr

"Nimm ein Sackerl für mein Gackerl!"

Wer kennt diese Kampagne nicht?

Ein Großteil der Hundehalter ist diszipliniert und entsorgt die „Hinterlassenschaft" ihrer Lieblinge korrekt. Einige „Herrchen" und „Frauchen" lassen aber leider – vor allem im Schutze der Dunkelheit – den Dreck liegen. Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden über Hundekot gekommen ist, hat die Gemeinde jetzt zusätzliche Spender im Ortsgebiet aufgestellt und wird die ordnungsgemäße Entsorgung verstärkt kontrollieren.

Wir appellieren im Interesse von Mensch, Tier und Ortsbild, aber auch im Interesse unserer Gemeindemitarbeiter und Hausbesitzer, denen es nicht zumutbar ist, täglich als „Hundekotsammler" tätig zu sein: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Lieblings mit dem „Sackerl fürs Gackerl".

Sperrmüllsammlung Herbst 2019

ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf
Gemeindeverband für Aufgaben des
Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe Klimaschutz

30. September 2019 – 17. Oktober 2019

Groß-Enzersdorf – Franzensdorf – Mühlleiten – Oberhausen – Probstdorf – Rutzendorf – Schönau – Wittau

Das neue Sammelsystem hat sich bewährt!!!

Auch die diesjährige Sperrmüllsammlung in unserem Gemeindegebiet wird nach dem neu eingeführten Modus abgewickelt. **Der hauseigene Sperrmüll ist jeweils bei den vorgesehenen Sammelstellen (Details siehe unten) abzugeben**. Dadurch wird verhindert, dass über Wochen hindurch Sperrmüll am Straßenrand etc. abgelagert wird, was eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbildes darstellt und zudem Gefahren im Sicherheitsbereich birgt.

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu transportieren, so wird auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück organisiert (Anmeldung erforderlich!!)
Ein Anmeldeformular liegt dieser Aussendung bei.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Groß-Enzersdorfer Gemeinden steht das Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage“ zu den Öffnungszeiten (selbstverständlich auch außerhalb der Sperrmüllaktionstage) zur Entsorgung von Sperrmüll zur Verfügung. Während der Sperrmüllsammeltage werden folgende Zonen zu folgenden Terminen besonders betreut:

Einerseits ist in dieser Zeit die persönliche Abholung des Sperrmülls von zu Hause (anmeldepflichtig) möglich, andererseits stehen neben dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) eigene Bringsammelstellen/Container in Ihrer Nähe bereit, die Ihnen den Transport in die Stadt ersparen sollen.

Die Zoneneinteilung ist wie bei der normalen Müllabfuhr und kann im Zonenplan des GVU nachgelesen werden.

Zone	Termin	Containerplatz
I – DOK / Mariensee	30.09.2019	Parkplatz –Einfahrt DOK IV
II – Innenstadt Incl. Nördlich B3	01.10.2019	Hans Kudlich Ring
II – östlich Lobaustrasse	02.10.2019	Friedhof – Parkplatz
III – westlich Lobaustraße	03.10.2019	Autokinostraße
IV – Neu-Oberhausen	04.10.2019	Neu-Oberhausen Marianne Auenbrugger-Gasse
IV – Mühlleiten	07.10.2019	Mühlleiten – bei Parkplatz
IV – Oberhausen	08.10.2019	Oberhausen – bei Kreuzung Mühlleiten (Dorfstraße, Am Hof)
IV – Oberhausen	09.10.2019	Neue Volksschule – Parkplatz beim Windschutzgürtel
IV – Wittau	10.10.2019	Wittau – bei Fußballplatz
V – Franzensdorf	11.10.2019	Franzensdorf – beim Iser-Haus
V – Probstdorf	14.10.2019	Hofäckerstrasse – Ecke Lehenweg
V – Probstdorf	15.10.2019	Günther-Schwabweg – Ecke Kirschenallee
V – Rutzendorf	16.10.2019	Rutzendorf – bei Fußballplatz
V – Schönau	17.10.2019	Schönau – bei Gemeindehaus

Die Containerplätze, werden an den angegebenen Tagen **in der Zeit von 8 – 17 Uhr** zur Verfügung stehen. Nach Anmeldung bei der Gemeinde oder dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in erfolgt auch die kostenlose Abholung des Sperrmülls von Zuhause an den angegebenen Tagen.
Zwei Sammelmodelle stehen zur Wahl:

Sperrmüll, der ohne Anmeldung zur Entsorgung bereit gelegt wird, wird nicht mitgenommen!

1. Sperrmüllabgabe an den fixierten Tagen bei den Containersammelplätzen
2. Hausabholung für Haushalte ohne Transportgelegenheit ausschließlich nach Voranmeldung bei der Stadtgemeinde bzw. dem/der Ortsvorsteher/in

Details zur Hausabholung:

All jene, die die Hausabholung des Sperrmülls in Anspruch nehmen wollen,
müssen sich **spätestens Freitag 20. September 2019** bei der Stadtgemeinde oder dem/der Ortsvorsteher/in **schriftlich** anmelden. Der Sperrmüll muss **innerhalb** des Zaunes auf **eigenem Grundstück** gelagert werden und darf **nicht** auf den **Gehsteig** oder den **Straßenrand** gelegt werden, um Sammlertätigkeiten zu vermeiden und ein geordnetes Ortsbild zu bewahren. Sollte es zu Problemen kommen, dann bitten wir Sie die Polizei Groß-Enzersdorf unter **05 9133 3206** anzurufen.

Zum Abholtermin muss **unbedingt** jemand im Haushalt anwesend sein, der den Mitarbeitern des G.V.U. den Zutritt auf das Grundstück und die Abholung des Sperrmülls ermöglicht. Der Sperrmüll wird getrennt nach **Altholz, Alteisen, Inertstoffe** (das sind nicht brennbare Abfälle wie: Fensterglas, Ytongsteine, Kachel, Sanitärkeramik, Rigipsplatten, etc.) und **sonstigen Sperrmüll** abgeholt.

NICHT mitgenommen werden: **Restmüll** (d.s. kleinere Teile, die auch in einer Restmülltonne Platz haben) oder **Säcke**, ebenso wie **Bauschutt** oder **Problemstoffe.**

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des G.V.U. unter **02574/8954** oder unsere Gemeindemitarbeiterin Frau Adamek, unter **02249/2314-28** oder Ihr/Ihre Ortsvorsteher/in gerne zur Verfügung.

Das **vollständig ausgefüllte Anmeldeformular** können Sie per Post oder **Fax 02249/42 40 33** an die Stadtgemeinde schicken, persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek oder bei dem/der Ortsvorsteher/in oder im Gemeindebriefkasten des Rathauses abgeben. Auch eine Online-Anmeldung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter **www.gross-enzersdorf.gv.at** oder **ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at** ist selbstverständlich möglich.

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

So macht Abfallwirtschaft Sinn **Abfall-Telefon 02574 / 89 54**

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5
Literaturkeller: 2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch Tipp

Kommissar Brunetti hat einen neuen Fall:
„Ein Sohn ist uns gegeben" 24,70 €
Ab 22.05.2019 online unter „www.alex-buch.at" erhältlich.

Greta Thunberg eine junge Klimaaktivistin überzeugte Ihre Familie und den Rest der Welt vom Klimawandel.
„Szenen aus dem Herzen" 18,50 €
Bei uns in der Buchhandlung oder auch online unter „www.alex-buch.at" erhältlich.

INFOBLATT SPERRMÜLL

Was ist Sperrmüll?

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und Menge, nicht in die Haushaltsmülltonnen passt
- Nur Haushaltsmengen bis zu 3 m^3, wie z.B.
  - Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Sofas, Bettbänke, Teppiche, Ski, Fensterglas, Heraklith und Gipskartonplatten, Styropor- oder Styrodurdämmplatten

Was ist kein Sperrmüll?

- Normaler Restmüll, Problemstoffe, Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben
- Altschuhe, Altspeiseöle und –fette im NÖLI
- Elektro-Altgeräte, Radios, Videorekorder und –kameras, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, B ügeleisen, Elektrorasierer, Fön, Elektroherde, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Kopierer, Fernseher, Computer, Monitore, Elektronikschrott
- Kanister: von Essig, destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag, Ökobox

Was sind Problemstoffe?

- Eternit bis 1 m^2
- Kühlschränke
- Gefährliche Abfälle aus Haushalten; z.B. Batterien, Lacke und Farben, Leuchtstoffröhren, mineralölverunreinigte Stoffe, Ölfilter, Säuren, Reinigungsmittel, Fotochemikalien,...
- Giftige Stoffe bitte in der Originalverpackung abgeben oder – soweit bekannt – kennzeichnen!

UNSER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner unserer Großgemeinde hat das ganze Jahr über die Möglichkeit, seinen Sperrmüll und Altstoffe im Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage“ in der Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf abzugeben.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden,
vergessen Sie bitte nicht, Ihre G.V.U. -Berechtigungskarte mitzunehmen.

Unsere Öffnungszeiten:

März bis Oktober

Montag:	16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	8:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag:	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	8:00 bis 12:00 Uhr

Telefon-ASZ: 02249 / 25 65

Sperrmüllsammlung Herbst 2019

ANMELDUNG ZUR SPERRMÜLLSAMMLUNG

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf
Gemeindeverband für Aufgaben des
Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe Klimaschutz

Anmeldung nur bei HAUSABHOLUNG erforderlich!

- Bitte ausreichend frankiert senden an:

  Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
  Sperrmüllaktion 2016
  Rathausstraße 5
  2301 Groß-Enzersdorf oder

- per Fax an: 02249/42 40 33
- Abgabe im Briefkasten beim Rathaus
- persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek oder bei dem/der Ortsvorsteher/in
- per email : ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at
- Online unter: http://www.gross-enzersdorf.gv.at

Meine Zone	Mein Tag	Meine Zone	Mein Tag
I - DOK / Mariensee	☐ Mo - 30.09.2019	IV - Oberhausen Neue Volksschule-Parkplatz beim Windschutzgürtel	☐ Mi - 09.10.2019
II - Innenstadt incl nördl.B3	☐ Di - 01.10.2019	IV - Wittau	☐ Do - 10.10.2019
II - östl. Lobaustr.	☐ Mi - 02.10.2019	V - Franzensdorf	☐ Fr - 11.10.2019
III - westl. Lobaustr.	☐ Do - 03.10.2019	V - Probstdorf, Hofäckerstr.-Ecke Lehenweg	☐ Mo - 14.10.2019
IV - Neu-Oberhausen Marianne Auenbrugger-Gasse	☐ Fr - 04.10.2019	V – Probstdorf, Günther-Schwabweg-Ecke Kirschenallee	☐ Di - 15.10.2019
IV - Mühlleiten	☐ Mo - 07.10.2019	V – Rutzendorf	☐ Mi - 16.10.2019
IV - Oberhausen, Dorfstr. Am Hof	☐ Di - 08.10.2019	V – Schönau/Donau	☐ Do - 17.10.2019

Meine Daten	Anmerkungen:
Vor- und Zuname:	
Ort Straße, Hausnummer:	
Telefon/mobil:	
Geschätzte Menge des Sperrmülls (in m³):	
Art des Sperrmülls:	☐ Altholz ☐ Inert-Stoffe (nicht brennbare Stoffe) ☐ Alteisen ☐ sonstiger Sperrmüll

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur Hausabholung des Sperrmülls in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verbindlich an, **da ich keine Möglichkeit habe**, meinen Sperrmüll persönlich zum Sammelzentrum oder den bereitgestellten Containerplätzen zu bringen. Weiters bestätige ich, dass zum **Abholtermin jemand zu Hause ist** und ich **bis zur Abholung den Sperrmüll auf eigenem privaten Grund lagern** werde.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 02249 / 28105 • thomasoptik@a1.net • www.thomasoptik.at

Jetzt die Hyundai-Tausender holen & bis zu € 6.500,- sparen!

Hyundai i20 Active

Jetzt bei Leasing schon ab
€ 15.490,-*

Gesamtersparnis bis zu
€ 5.690,-

Hyundai Santa Fe
als 2WD und 4WD

Jetzt bei Leasing schon ab
€ 34.490,-*

Gesamtersparnis bis zu
€ 5.500,-**

Hyundai Tucson
als 2WD und 4WD

Jetzt bei Leasing schon ab
€ 19.990,-*

Gesamtersparnis bis zu
€ 6.500,-

auto iser

auto iser
Hauptstraße 83 - Wittau
A-2301 Groß-Enzersdorf

Tel: 02215/2224
www.autoiser.at
andreas.hengl@autoiser.at

HYUNDAI

* Preise beinhalten Hyundai-Tausender und Finanzierungsbonus sowie Hersteller- und Händlerbeteiligung. Angebote gültig für Kaufverträge bis 31. Mai 2019 und Fahrzeugauslieferung bis 30. Juni 2019 bzw. solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern.Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH. **i20 Active:** Kaufpreis € 15.490,-, monatliche Rate € 154,90, 60 Monate Laufzeit, Anzahlung € 3.098,-, Restwert € 5.884,46, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 136,31, Bearbeitungsgebühr € 154,90, Bereitstellungsgebühr € 154,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,00, effektiver Jahreszins 6,79%, Sollzinsen variabel 5,30%, Gesamtleasingbetrag € 12.701,80, Gesamtbetrag € 18.502,54. **Santa Fe:** Kaufpreis € 34.490,-, monatliche Rate € 344,90, 60 Monate Laufzeit, Anzahlung € 6.898,-, Restwert € 11.928,12, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 303,51, Bearbeitungsgebühr € 344,92, Bereitstellungsgebühr € 344,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,00, effektiver Jahreszins 5,63%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 28.281,82, Gesamtbetrag € 39.913,87. **Tucson:** Kaufpreis € 19.990,-, monatliche Rate € 199,90, 60 Monate Laufzeit, Anzahlung € 3.998,-, Restwert € 6.913,80, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 175,91, Bearbeitungsgebühr € 199,91, Bereitstellungsgebühr € 199,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 5,70%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 16.391,81, Gesamtbetrag € 23.171,47. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
** Hyundai-Tausender = Eintauschbonus (gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war - weitere Details bei Ihrem Hyundai-Partner).

CO_2: 120 - 180 g/km, Verbrauch: 4,9 l Diesel - 7,9 l Benzin /100 km (Stand Februar 2019)

Geburten

BEGANOVIC Arijana Denise
BOIGNER Sarah
DEMUTHER Julius
HEINZ Oliver
KAFEXHOLLI Luis
LEIDNER Walter Josef
MAYER Marco
REITTERER Anna
RINGHOFER-LHOTA Fabian
ROHRINGER Nico
STANDFORT Tilia Sophie
SEIMANN Victoria
SKORIC Sara
ULBING Louis
VORNEGGER Lukas

Trauungen

Dolezal Gerhard, Groß-Enzersdorf
Buaduang Somjit, Groß-Enzersdorf

Klement Daniel, Groß-Enzersdorf
Halwachs Raphaela, Groß-Enzersdorf

Valland Marco, Groß-Enzersdorf
Krpec Sonja, Groß-Enzersdorf

Neziri Valon, Groß-Enzersdorf
Shemshedini Argesa, Groß-Enzersdorf

Ponecz Michael, Groß-Enzersdorf
Baierlová Jana, Brno-Město

Osterberger Mischa, Groß-Enzersdorf
Moldaschl Elisabeth, Groß-Enzersdorf

Reifböck Josef, Groß-Enzersdorf
Maurer Martina, Groß-Enzersdorf

Schweitzer Christoph, Groß-Enzersdorf
Strohmeier Katharina, Groß-Enzersdorf

Woschniak Manfred, Groß-Enzersdorf
Hatschek Elisabeth, Groß-Enzersdorf

Zierler Robert, Oberhausen
Kuba Claudia, Oberhausen

Burger Dominik, Schönau an der Donau
Hastik Alexandra, Wien

Weitere 18 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf.

Sterbefälle

BARAK Franziska, *am 19. April im 97. Lebensjahr*
GRUß Franziska, *am 2.April im 87. Lebensjahr*
GÜNTHER Ida, *am 24. April im 88. Lebensjahr*
KOLAR Leopold, *am 4. April im 86. Lebensjahr*
MACHACEK Anton, *am 14. März im 73. Lebensjahr*
MACHO Eduard, *am 3. Mai im 82. Lebensjahr*
MASSINGER Leopoldine, *am 4. März im 93. Lebensjahr*
MITTERMAYER Elfriede, *am 20. April im 58. Lebensjahr*
NEDOMANSKY Anna, *am 15. Mai im 91. Lebensjahr*
PELZER Matthias, *am 2. April im 88. Lebensjahr*
POINTSTINGL Gertrud, *am 28. Februar im 73. Lebensjahr*
PORSTNER Mag. Werner, *am 11. März im 76. Lebensjahr*
PRENN Monika, *am 8. April im 69. Lebensjahr*
PUTNA Ingeborg, *am 29. April im 68. Lebensjahr*
SYKORA Karl, *am 17. Mai im 79. Lebensjahr*
WEIXLER-SUPPAN Margarethe, *am 11. März im 83. Lebensjahr*
WETESCHNIK Karl, *am 14. April im 79. Lebensjahr*
WOLFSGRUBER Erich, *am 18. März im 82. Lebensjahr*
ZIEHFREUND Gerald, *am 24. April im 53. Lebensjahr*
ZIMMERMANN Günther, *am 2. Mai im 88. Lebensjahr*

Wir gratulieren...

Geburtstage

80. Geburtstag

PASCHER Margarete, *Groß-Enzersdorf*
MYSLIVECEK Anna, *Groß-Enzersdorf*
ZOHAR Adolf, *Rutzendorf*
MYSLIVECEK Wilhelm, *Groß-Enzersdorf*
KRUMPHOLZ Elfriede, *Mühlleiten*
THEIMER Josefine, *Mühlleiten*
MARKOVIC Paul, *Mühlleiten*
HEIDENREICH Johanna, *Wittau*
HUSCH Johanna, *Groß-Enzersdorf*
KUGLER Elfriede, *Groß-Enzersdorf*
BIELIK Anna, *Neu-Oberhausen*
BREUER Susanne, *Mühlleiten*
SCHULZ Magdalena, *Groß-Enzersdorf*
MÜLLER Maria, *Probstdorf*
BRUNNER Kurt, *Groß-Enzersdorf*
HOLINKA Dora, *Groß-Enzersdorf*
LAICHNER Irene, *Groß-Enzersdorf*
SCHULTES Hildegard, *Oberhausen*
KELLER Gertrude, *Groß-Enzersdorf*
NEUSTIFTER Berta, *Groß-Enzersdorf*
FEICHTINGER Waltraud, *Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag

SCHRAMEK Eduard, *Oberhausen*
PLESSNER Ludwig, *Groß-Enzersdorf*
ZÖRNPFENNING Maria, *Rutzendorf*
PFEIFFER Leopold, *Groß-Enzersdorf*
SCHREINER Hermann, *Groß-Enzersdorf*
KOSEK Franz, *Groß-Enzersdorf*
UNGER Johann, *Groß-Enzersdorf*
HERCOG Alpine, *Groß-Enzersdorf*
RICHTER Katalin, *Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag

UNGER Herbert, *Franzensdorf*
NEDOMANSKY Anna, *Groß-Enzersdorf* †
ZÖRNPFENNING Maria, *Wittau*

95. Geburtstag

PAUTSCHEK Elisabeth, *Franzensdorf*

100. Geburtstag

CREPINKO Josef, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Elfriede Kugler, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Josefine Theimer, Mühlleiten

80. Geburtstag
Margarete Pascher, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
Paul Markovic, Mühlleiten

80. Geburtstag
Berta Neustifter, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Hermann Schreiner, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Leopold Pfeiffer, Groß-Enzersdorf

90. Geburtstag
Maria Zörnpfenning, Wittau

90. Geburtstag
Anna Nedomansky, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren...

100. Geburtstag
Crepinko Josef, Groß-Enzersdorf

Goldene Hochzeit
Hans und Eveline Hofbauer, Groß-Enzersdorf

Goldene Hochzeit
Heinz und Annemarie Schreiweis, Neu-Oberhausen

Runde Hochzeitstage

Heinz und Annemarie SCHREIWEIS, *Groß-Enzersdorf*
zur Goldenen Hochzeit

Eduard und Elisabeth SCHÜLLER, *Oberhausen*
zur Goldenen Hochzeit

Ing. Werner und Johanna HOLLER, *Oberhausen*
zur Goldenen Hochzeit

Paul und Anneliese JURKOVICS, *Groß-Enzersdorf*
zur Goldenen Hochzeit

Franz und Gertrude KELLER, *Groß-Enzersdorf*
zur Diamantenen Hochzeit

GRAFISCHE GESTALTUNG
ALLER ART UND WUNSCH!
Logos, Visitenkarten, Folder, Plakate, Fahrzeugbeschriftungen, Webseiten, Vektorzeichnungen, Illustrationen, Broschüren, Motive für T-Shirts, Messegestaltungen, Prospekte, Produktfotografie,Verpackungen, Screendesign, uvm.
HIGH DESIGN
RENATE MAJER | GRAFIKERIN UND ILLUSTRATORIN
0660 488 10 41
INFO@HIGHDESIGN.AT
WWW.HIGHDESIGN.AT | WWW.HIGHDESIGN-ART.AT

HM
Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder
Unternehmensberater
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung
Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20

Unsere beiden Neuen

Am 5. April 2019 war es endlich so weit, unser neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) sowie das KDO (Kommandofahrzeug) konnten nach einer einjährigen Bestell- und Aufbauzeit feierlich in den Dienst gestellt werden. Wie bekannt, hatten wir anlässlich unseres 150-jährigen Bestandsjubiläums von der Stadtgemeinde ein neues MTF erhalten. Zusätzlich wurde von uns selbst ein weiteres Fahrzeug, nämlich ein KDO, finanziert.

Beide Fahrzeuge dienen, wie der Name schon sagt, zum Transport der Mannschaft sowohl zu den Einsätzen aber auch für Fahrten zu Schulungen und Lehrgängen. Eine weitere Nutzung ist für unseren Nachwuchs angedacht, auch diese müssen sicher zu Wissenstests, Wettbewerben und Jugendlagern gebracht werden.

Durch den im KDO eingebauten Tisch und weiterer technischer Hilfsmittel ist es uns nun jederzeit möglich das Fahrzeug auch als Einsatzleitung einzusetzen.

Die stolze Mannschaft der FFGE gemeinsam mit den beiden „Babys".

Beide Feuerwehrautos repräsentieren einen Wert von **€ 131.188,-**.

Zur Indienststellung waren alle Stadt- und Gemeinderäte an der Spitze Frau Bürgermeister Monika Obereigner-Sivec sowie die Kameraden und Kameradinnen der FFGE samt Anhang geladen.

Unser hoch geschätzter Herr Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowsky riskierte ebenfalls einen Blick auf unsere beiden Neuen.

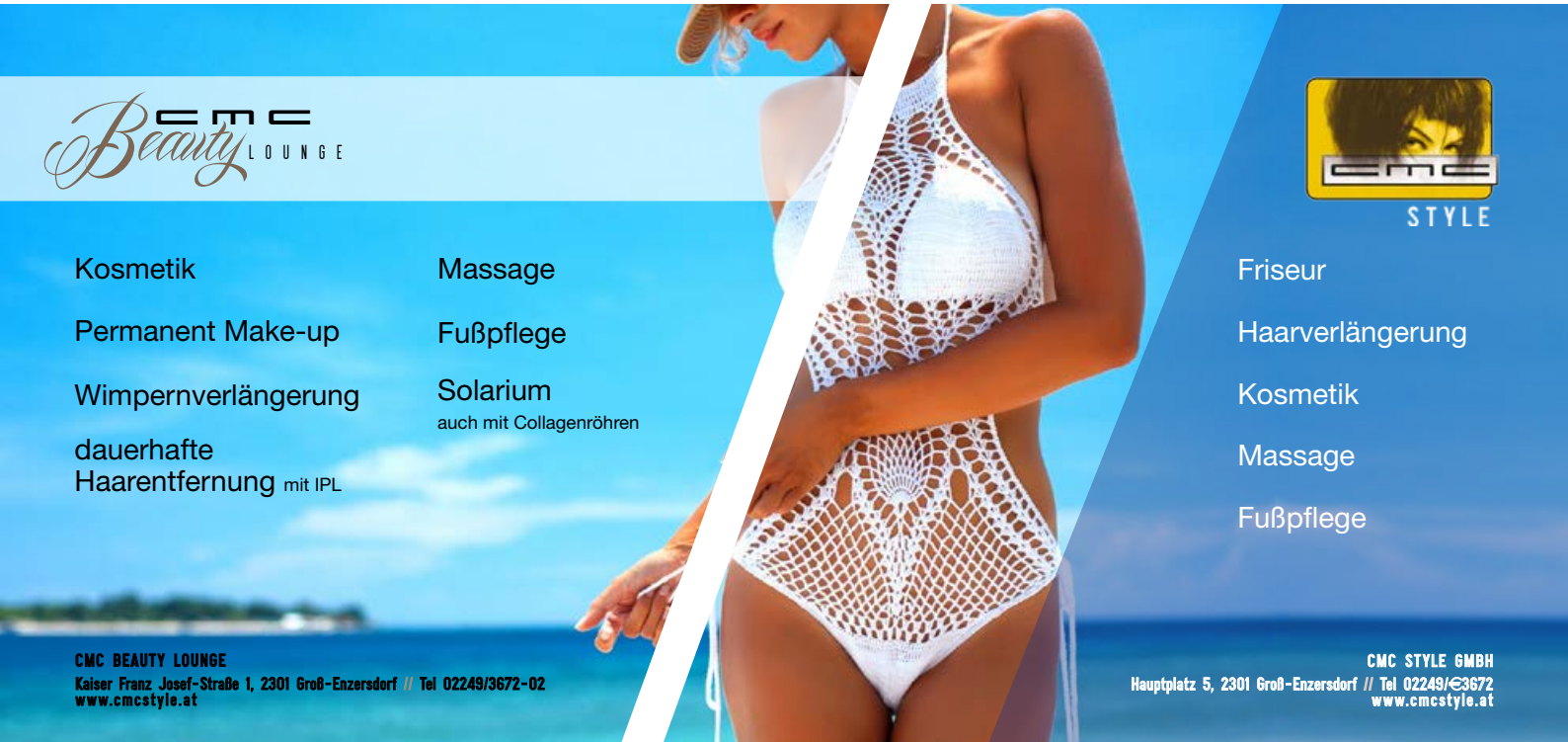
150 Jahre NÖ Landesfeuerwehrverband

Die Freiwillige Feuerwehr von Groß-Enzersdorf zählt zu den Gründern dieser, heute so wichtigen, Dachorganisation.

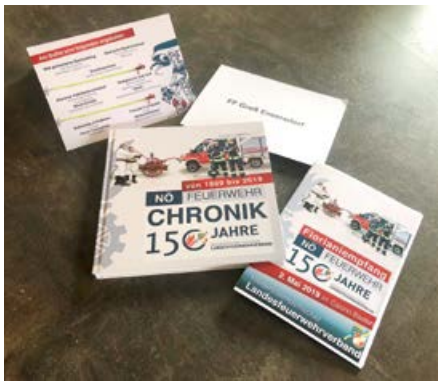
Auch ist die FFGE die einzige aus dem Bezirk Gänserndorf, die bei diesem denkwürdigen Ereignis 1869 dabei war.

Aus diesem Anlass lud der NÖ Landesfeuerwehrverband, am 2. Mai 2019 zum „Florianiempfang" in das Casino Baden.

Baden deshalb, weil der erste Niederösterreichische Feuerwehrtag am 17. Mai 1869 in Baden abgehalten wurde. »



Zwölf Freiwillige- und sechs Turnerfeuerwehren waren bei diesem ersten überregionalen Treffen dabei. Die Kameraden und Kameradinnen der FFGE (gegr. 1868) sind heute sehr stolz darauf, als eine der Gründerfeuerwehren in der Verbandsgeschichte mitmischen zu dürfen.
An dieser hervorragend organisierten Veranstaltung nahmen Kdt HBI Christian Lamminger und KdtStv OBI Manfred Unger teil. Nach einem Begrüßungssekt wurde in den Festsaal zur heiligen Messe gebeten. Weiter ging es mit eindrucksvollen Bildern und imposanten Zahlen, dargebracht von ORF Moderator Werner Fetz. Einige Interviews mit den Größen des Landes rundeten den Festakt ab. Im Anschluss fand bei einem wohlschmeckenden Buffet, guten Gesprächen und einigen Gläsern des heurigen Feuerwehrweines „Florian 18“ ein gemütlicher Ausklang statt.



Die Chronik zum Fest.

Unser Schutzpatron hat Namenstag

Ein ehrenvolles Erinnerungsbild vor dem Hochaltar.

Aus diesem Anlass hatten sich, ihm zu Ehren, eine stattliche Anzahl von Kameraden und Kameradinnen, am Vorabend seines Ehrentages auf den Weg in die Stadtpfarrkirche gemacht. Vorne weg marschierten unsere Fahnenjunker mit den beiden, traditionsreichen Feuerwehrfahnen.

Am 4. Mai 304 starb Florian in Lauriacum, dem heutigen Lorch in Oberösterreich, den Martertod. Nachdem er 40 Christen beistehen wollte, wurde er Aquilinus, dem Stadthalter, vorgeführt. Er weigerte sich dem christlichen Glauben abzuschwören und wurde daraufhin zum Tode auf dem Scheiterhaufen verurteilt. An den Marterpfahl gebunden sagte er: „Er würde auf den Flammen zum Himmel empor steigen“. Daraufhin bekamen die Soldaten es mit der Angst zu tun und sie warfen ihn mit einem Stein um den Hals in die Enns.

Heute gilt der heilige Florian nicht nur als Schutzpatron der Feuerwehren sondern wird auch den Bäckern, Töpfern, Böttchern, Rauchfangkehrern, Bierbrauern, Gärtnern, Seifensiedern und Schmieden zugeordnet. »

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at
Schrammelgasse 11,
2301 Groß-Enzersdorf
Strom- Gas- Zuleitungen
Kanal
Wege
Zäune
Teich
Pools
Fundamente
kleine Abbrucharbeiten

Sonja und Marco

Herr und Frau Valland durchschreiten den Ehrenbogen.

Ein saloppes Bild mit den Freunden der FFGE.

21 Tage nach einem kräfteraubenden Junggesellenabschied haben Sonja und Marco ihr lange geplantes Vorhaben in die Tat umgesetzt. Viele Verwandte und Freunde sind gekommen, um bei diesem Ereignis dabei zu sein. In der festlich geschmückten Stadtpfarrkirche haben die Beiden am 27. April 2019 vor allen Gästen feierlich ihr Eheversprechen abgelegt. Da Marco auch ein Mitglied unserer Feuerwehr ist, war es natürlich Ehrensache, im Anschluss an die Trauungszeremonie vor der Kirche Spalier zu stehen. Nach der Erfüllung einiger Aufgaben, durfte das Brautpaar nun endgültig in den Hafen der Ehe einlaufen.

10. Trachtenkirtag

Unser Trachtenkirtag, feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Was vor 10 Jahren als Sprung ins kalte Wasser begann, ist heute aus der sommerlichen Veranstaltungsszene nicht mehr wegzudenken. Immer wieder lassen sich die Kameraden und Kameradinnen Neues rund um diesen beliebten Trachtenevent einfallen.
Auf jeden Fall sollten Sie Lederhose und Dirndl vom 23.-25. August griffbereit halten.
Denn dann geht's wieder rund ums Feuerwehrhaus zünftig her. Lassen Sie sich begeistern von den „Kultur-Erben" aus dem Kärnterland, von „DJ-Andi" oder dem urig, witzigen „Steirerfranz".
Und ganz besonders freuen wir uns darauf, unsere beiden neuen Einsatzfahrzeuge im Zuge der Kirtagsmesse, am Sonntag, segnen zu lassen.

Die Kameraden/Innen der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen Ihnen eine gute Zeit und einen erholsamen Sommer.

Näheres wie immer unter www.ffge.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

Frühjahr 2019

Am Sonntag den 31. März fand der Wissenstest in Auersthal statt, bei dem sich alles rund um das Wissen über verschiedene Bereiche der freiwilligen Feuerwehr drehte. Von der Ausrüstung für Brandeinsätze bis hin zu Knoten und Dienstgraden war alles dabei und für die Jugendlichen galt es einmal mehr ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Pünktlich um 10:00 vormittags wurden die Stationen von Bewertern und Bewerterinnen besetzt und die Prüfungen begannen. Nach einem Vormittag voller Aufregung und Konzentration war es geschafft und ganz stolz können wir verkünden, dass alle Mitglieder unserer Jugendgruppe den Wissenstest erfolgreich bestanden haben. JFM Julian Raab erwarb das Wissentestabzeichen in Gold, JFM Maximilian Schmidt absolvierte das Wissenstest-Spiel in der Wertungsklasse Silber.

Start in die Bewerbssaison

Nach einer längeren Pause und dem Wissenstest ging es mit dem Bewerbstraining für den anstehenden Abschnittsbewerb des Abschnitts Groß-Enzersdorf los. Der Bewerb fand bereits am 11.05.2019 am Sportplatz in Probstdorf statt und wie jedes Jahr traten wir mit einer bunt gemischten Gruppe, bestehend aus Jugendlichen aus dem ganzen Marchfeld, an. Zusammen mit den Feuerwehren Engelhartstetten, Straudorf, Fuchsenbigl und Haringsee konnten unsere Jugendlichen den dritten Platz in der Wertung Bronze Eigene erzielen.

Die Vorbereitung für den Bezirks- und Abschnittsbewerb des Abschnitts Zistersdorf im Juni laufen bereits auf Hochtouren und voller Motivation sind die Jugendlichen bei allen Trainings dabei. Besonders aber fiebert unsere Jugend dem Landeslager entgegen, das von 4. bis 7. Juni 2019 in Mank stattfinden wird, um für die Abzeichen für den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze und Silber anzutreten. Nicht zuletzt aber freuen wir uns auch auf die Zeit am Lager!

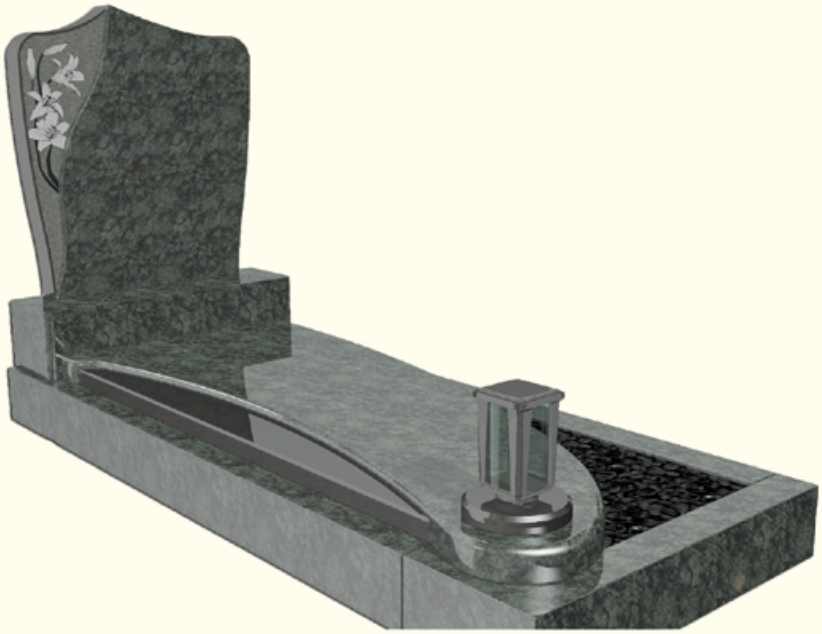
Bewerb mit Hindernissen

Bei der Mitgliederversammlung am 10. April haben die Kameraden der örtlichen Feuerwehr entschieden, den 8. Feuerwehrjugendleistungsbewerbes, des Abschnittes GROSS-ENZERSDORF, am 11. Mai in MÜHLLEITEN zu veranstalten. Nachdem die ersten Absprachen mit den betroffenen Grundstückseigentümern getroffen waren, ging es an die Detailplanung und die Arbeitseinteilung. Nach wenigen Wochen schien alles auf Schiene zu laufen. Doch drei Wochen vor der eigentlichen Veranstaltung musste der Grundstückseigentümer absagen. Wegen vertraglicher Bestimmungen für Förderungen und diversen Bestimmungen der Landwirtschaft konnte das vorgesehene Gelände nicht genützt werden. Jetzt war Feuer am Dach!
Wer kann so etwas lösen? Nur die Feuerwehr!
Auf der Suche nach einem neuem Gelände fiel das Augenmerk auf den Sportplatz PROBSTDORF. Weil es aber nicht so einfach ist als nicht ortsansässige Feuerwehr in einem anderen Zuständigkeitsbereich zu agieren, waren zahlreiche Absprachen mit dem örtlichen FF-Kommandanten, dem Ortsvorsteher und dem zuständigen Sportverein notwendig.

Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr Verständnis und die Unterstützung bedanken. Insbesondere beim OV von PROBSTDORF, Josef HOTZY, dem Feuerwehrkommandanten OBI Erich AMANN und dem Obmann des Sportvereins Johannes MAURER. Ein besonderer Dank gilt auch den Kameraden der FF-MÜHLLEITEN, welche bei den Vorbereitungsarbeiten, der Durchführung und auch der Nachbereitung hilfreich zur Seite standen.
Planmäßig fand der Bewerb am 11. Mai statt, ungewöhnlich war nur, dass die veranstaltende Feuerwehr in einer anderen Ortschaft unterwegs war, doch dies tat dem Erfolg der Veranstaltung keinen Abbruch.
Als zuständiger Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend möchte ich mich im Namen der Feuerwehrjugend noch ganz besonders bei einer Person bedanken. HFM Ing. Dr. Juraj KOZA hat nicht nur aktiv zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen, sondern auch mit einer großzügigen Spende die gesamte Verpflegung der Jugend übernommen!

Der stellvertretende FKdt der FF-MÜHLLEITEN
HOLY Peter, BI

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER



Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert

www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Rutzendorf bewegt sich

Unter diesem Slogan bot unsere Wehr ein Training zur Vorbereitung des Florianilaufes allen interessierten Rutzendorfern an. Unter der fachkundigen Leitung unseres Kommandanten BR Ing. Markus Roskopf absolvierten jeden Mittwoch laufbegeisterte Ortsbewohner das Training.

Florianilauf

Zum 8. Mal fand am Sonntag, dem 5. Mai 2019, unser Florianilauf statt. Diesmal wurde unser Streckenangebot erweitert. Bei den Kindern gab es wieder zwei Altersgruppen, wobei beim ETU-Bambini Sprint 500 m und beim ETU-Junior Marathon 1.000 m zu laufen waren. Bei den Erwachsenen war die Streckenführung ebenfalls neu. Beim Hörmann-Genußlauf mußten für Läufer und Walker 4 km und beim Jakubiez-Hauptlauf 6 km zurückgelegt werden.
Erstmals unterstützten uns auch Firmen der Großgemeinde und einige Gemeinden aus dem Marchfeld mit dem Kauf eines Sponsorpaketes. Im Gegenzug machten wir mit ihrem Firmenlogo für sie Werbung. Herzlichen Dank für diese großartige Geste.

Die Zeitnehmung wurde heuer in die professionellen Hände der Fa. PENTEK übergeben, wodurch die einzelnen Laufzeiten digital mittels Chiperfassung erhoben werden konnten.
Trotz der widrigen Wetterbedingungen ließen es sich insgesamt 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nehmen, mit Begeisterung an den Start zu gehen und ansprechende Leistungen zu bringen.
Unser Kommandant konnte Frau Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, sowie zahlreich erschienene Stadt- und Gemeinderäte bzw. Ortsvorsteher zu unserer Veranstaltung recht herzlich begrüßen. Wir wurden auch von diesem Personenkreis mit Pokalspenden unterstützt. Dafür vielen Dank. Danke auch an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne die die Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Geburtstage

Unser Verwalter Erich Redl feierte im Februar seinen 60. Geburtstag. Kommandant BR Ing. Markus Roskopf und Stv.BI Mato Cerkezovic gratulierten im Namen der Mannschaft und überreichten ihm eine Statue des Hl. Florian.

Im Mai feierte unser Kommandant BR Ing. Markus Roskopf seinen 50. Geburtstag. Die beiden Stellvertreter BI Christopher Christian und BI Mato Cerkezovic überbrachten die besten Glückwünsche im Namen der Kameradinnen und Kameraden und als Ehrengeschenk überreichten sie ihm einen goldenen Feuerwehrmann.

Zu der bevorstehenden Ferien- und Urlaubszeit wünschen wir Ihnen eine erholsame Zeit und sollten Sie wegfahren, bitte kommen Sie unfallfrei wieder nach Hause.

Das Presseteam

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1
059 144-54 400 • gr-enzersdorf@n.roteskreuz.at
www.rkge.at

Freiwilliges Sozialjahr beim Roten Kreuz

Das FSJ ist ein Projekt für junge Erwachsene ab dem 18. Geburtstag. Wenn du dich sozial engagieren und deine Fähigkeiten und Grenzen ausloten möchtest, dann nutze die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung. Nimm dir Zeit für deine berufliche Orientierung, verbessere deine Chancen auf Aufnahme in eine Ausbildung im Sozialbereich oder überbrücke mit dem FSJ ein Wartejahr bis zum Start deiner zukünftigen Ausbildung.

HARD FACTS:

FSJ © ÖRK Nadja Meister

- Einsatzdauer 10-12 Monate
- Arbeitszeit 34 Std./Woche (Mo-So, 6-20 Uhr)
- Taschengeld ca. € 240,–/Monat
- Gesetzlicher Urlaubsanspruch
- Ausbildungskosten übernimmt das Rote Kreuz
- Schwerpunkt deiner Tätigkeit vorwiegend Rettungsdienst
- weiteres Tätigkeitsfeld Gesundheits- & Soziale Dienste
- FSJ ist ein freiwilliges Ausbildungsverhältnis (jederzeit aufkünd- bzw. beendbar)
- inkl. Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung
- junge Männer können sich das FSJ als Zivildienst anrechnen lassen (Mindestdauer 10 Monate)

Wenn du zwischen Schulbank und Studium beim Roten Kreuz ganz konkret zupacken und mithelfen willst, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Dein Ansprechpartner: Organisationsleiter Werner Hofinger 059 144-54 420

Termine:

- Führerschein-Kurs: 6.7., 3.8.2019 (8-14 Uhr, € 65,-)
- Erste Hilfe: 5.+12.+19.+26.8.2019 (18-22 Uhr, € 65,-)
- Erste Hilfe Auffrischer: 2.9. + 9.9.2019 (18-22 Uhr, € 55,-)

Anmeldung unter ***www.rkge.at***

Auputztag

Am Donnerstag, dem 4.4., nahmen die ersten Klassen am Auputztag teil. Wir erhielten Handschuhe und Müllsäcke, und die Kinder befreiten die Au mit großem Einsatz vom Müll. Abschließend gab es beim Nationalpark Camp eine Stärkung.

Lindabrunn Mädchen

Von 24.4. bis 26.4. fand das Fußballtrainingslager der Mädchen in Lindabrunn statt. Bei herrlichem Frühlingswetter konnten die Mädels 3 Tage lang ihrer großen Leidenschaft, dem Fußballspielen, nachgehen. Daneben gab es auch noch Zeit in den Lernstunden den versäumten Schulstoff zu erarbeiten.

Visitation des Bischofs

Am 10. April 2019 besuchte der katholische Weihbischof Stephan Turnovszky im Rahmen der bischöflichen Visitation seiner Diözese unsere Schule. Er wurde im Rahmen einer Feier von unseren Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften herzlich empfangen. Die Jahrgangsklassen der NMS und die Schülerinnen und Schüler der OGS gestalteten ein buntes religiöses Programm, das zuvor im Religionsunterricht von der Religionslehrerin Maria Hausdorf und dem Religionslehrer mit den Kindern erarbeitet worden war. Musikalische Beiträge der „Jesus-Band“ und Miriams Harfenklänge sorgten für eine feierliche und fröhliche Stimmung.

Neue Mittelschule

Fußballschülerliga

Unsere Burschen holten sowohl in der Schülerliga U13 als auch in der U15 jeweils die hervorragenden 4. Plätze.

Bei der Uniqua Fußball Bezirksmeisterschaft erreichten unsere Mädchen mit viel Einsatz und Engagement den 7. Platz.

Schach

Die unverbindliche Übung Schach erfreut sich in der NMS großer Beliebtheit. Gespielt wird an allen möglichen Orten und bei jeder Witterung: In der Schule, im Garten und sogar im Eissalon.

»

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, **www.reinbold.at**

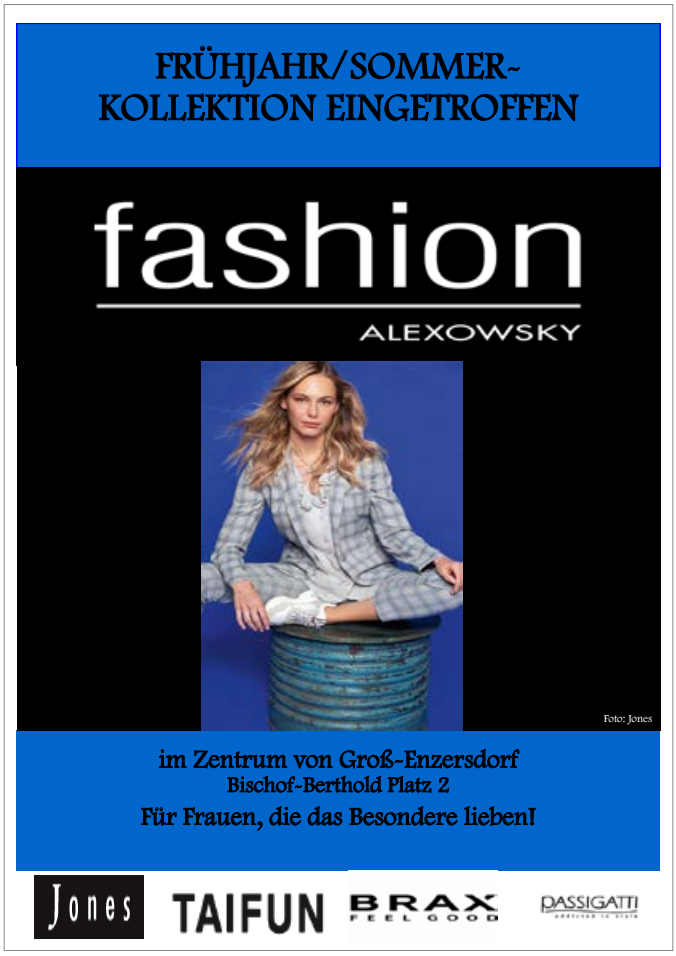
Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice
Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

Sommersportwoche der 4. Klassen von 13.5.–17.5.2019

Trotz winterlicher Verhältnisse konnten die 4. Klassen eine Sommersportwoche in Wagrain verbringen. Reiten, Tennis und 5 weitere Outdoorprogramme ließen keine Langeweile aufkommen.

Sozialprojekt der 3. Klassen

Am Freitag, dem 12.4. besuchte eine Gruppe von 20 Schülerinnen und Schülern die Bewohnerinnen und Bewohner eines Altersheims im 22. Bezirk in Wien. Die Kinder hatten sich zuvor im Unterricht auf diesen besonderen Besuch vorbereitet. Nach einem sehr herzlichen Empfang von allen Bewohnerinnen und Bewohnern war das Eis sehr schnell gebrochen und alle verbrachten eine schöne gemeinsame Zeit. Diese Exkursion wird unseren Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Ausflug zur Berufsrettung Wien & Erste-Hilfe-Kurs

Am 29. März besuchten die Klassen 2b und 3b die Berufsrettung in Wien.

Nach einem kurzen Theorieteil, bei dem die Kinder ihr Wissen über die Notrufnummern und Erste-Hilfe-Maßnahmen einbringen konnten, ging es weiter zu den Einsatzfahrzeugen. Die Kinder staunten über die verschiedensten Ausstattungen der Fahrzeuge. Besonders beeindruckend war für sie das Fahrzeug des Katastrophenzugs. Dort durften die Kinder unter anderem testen, wie es sich anfühlt, wenn man eine Sauerstoffmaske trägt. Alle waren sehr über den spannenden und wichtigen Beruf des Rettungssanitäters beeindruckt!

Um den Kindern die wichtige Bedeutung der Erste-Hilfe möglichst praxisnah zu vermitteln, besuchten uns kurz darauf zwei Sanitäter der Berufsrettung Wien in unseren Klassen. Herr Schierer und Herr Meister brachten Sanitätskoffer, Übungspuppen für die Mund-zu-Mund-Beatmung und sogar einen Defibrillator mit. Nach genauen Erklärungen kamen die Kinder zum Einsatz und durften selbst die Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzdruckmassage, den Umgang mit dem Defibrillator, sowie die stabile Seitenlage üben. Nach diesem spannenden und lehrreichen Vormittag sind die Kinder nun einiges an Wissen und Erfahrung reicher. Eine wichtige Botschaft, die alle mitgenommen haben: JEDER kann Erste-Hilfe leisten!

Einblicke in frühere Zeiten

Die Kinder der Klasse 3b beschäftigen sich in diesem Schuljahr intensiv mit dem Thema Heimatkunde. Besonders spannend ist für die Kinder die Geschichte von Groß-Enzersdorf bzw. von Österreich. Daher wurde unsere liebe Lesepatin, Frau Ingeborg Broź, in unsere Klasse eingeladen. Als Zeitzeugin konnte sie den Kindern besonders mitreißend über das frühere Leben und den Alltag zu Kriegszeiten berichten. Die Kinder hatten eine Vielzahl an Fragen und staunten, wie sehr sich alles verändert hat. Sehr spannungsvoll war der Vergleich zwischen der Schuler früher und heute. Die Kinder und die Lehrerin waren sehr dankbar über diese fesselnde „Zeitreise".

Bunte Menschen. Ferne Städte.

Am 3. Mai fuhr die 3a ins Leopold Museum und besuchte eine Ausstellung des österreichischen Künstlers Oskar Kokoschka. Seine Gemälde zeigen oft bunte Menschen und farbenprächtige Städte. Die Kinder entdeckten vieles über den Maler selbst, seine Mitmenschen und seine Orte. Zwei Museumspädagoginnen gingen mit der Klasse mit Oskar Kokoschka und seinen Zauberfarben auf eine Reise und konnten den Kindern auf interessante Weise das Leben und Werk des Künstlers näherbringen. »

Meditation mit Yoga

Am 21. Februar besuchte die Vorschulklasse die Indische Botschaft am Kärntner Ring. Zuerst wurde den Kindern die Bedeutung von Yoga in Indien erklärt. Yoga ist eine philosophische Lehre, die durch bestimmte körperliche

und meditative Übungen, die auch das Atmen miteinschließen, den Körper entspannen soll. Es ist eine der ältesten Wissenschaften und Methoden für die Gesundheit in der Geschichte. Mit diesen Instruktionen ging es in den praktischen Teil, wo die Kinder viele Yogaübungen ausprobieren konnten. Vielen Dank an Herrn Arora, der diesen interessanten Lehrausgang organisiert hat.

Wer hat an der Uhr gedreht?

Am 9. Mai besuchte die 2a das Uhrenmuseum in Wien. Dort bestaunten die Kinder das große Uhrwerk aus dem Stephansdom, Kerzenuhren, Sanduhren, Pendeluhren, Bilderuhren, Spieluhren und Taschenuhren.

Besonders fasziniert waren die Kinder von der riesengroßen Kuckucksuhr. Woher der Begriff „eine Uhr aufziehen" kommt wurde in dem Museum auch sehr gut dargestellt. Zum Abschluss durften die Kinder eine Stofftasche bemalen und konnten so ihre eigene Taschenuhr als Souvenir mitnehmen.

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: offce@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

Volksschule Groß-Enzersdorf

Der Schulfußball hat uns wieder ☺

Unsere Fußballschulmannschaft war der preisgekrönte Sieger in der Schülerliga des Bezirkes Gänserndorf. Acht Volksschulen traten am 08. Mai 2019 auf dem Rasen des Fußballplatzes Gänserndorf bei der Bezirksmeisterschaft an, um den begehrten Meisterpokal nach Hause zu holen. Unsere jungen Fußballer beeindruckten durch Kampfgeist, Willensstärke und Torschussqualität. Ungeschlagen schafften sie den Weg ins Finale und konnten im Spiel um den Sieg die sehr starke Mannschaft der VS Oberhausen 3:1 besiegen. Wir gratulieren der VS Oberhausen zum 2. Platz! Im Bus jubelten unsere Spieler gemeinsam mit den Spielern der VS Oberhausen über den 1. und 2. Platz. Beide Schulen schafften den Aufstieg in den Weinviertelcup. „Großrußbach – wir kommen!", heißt es am 21. Mai.
Auch hier will unsere Mannschaft, angeführt von unserem sehr engagierten Trainer und Fußballpapa, Stefan Dopplinger, durch selbstbewusstes Auftreten, sicheres Passspiel und schöne Spielzüge überzeugen. Wir freuen uns riesig über den 1. Platz beim Bezirksturnier und gratulieren unserem Fußballnachwuchs und dem Trainer!

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf

Am 15. März 2019 durften wir, die 2c, nachdem wir einiges über die Feuerwehr gelernt haben, endlich die Freiwillige Feuerwehr in Groß-Enzersdorf besuchen. Herr Christian Lamminger, nahm sich den Vormittag nur für uns Zeit, um uns das Feuerwehrhaus zu zeigen. Nachdem wir unser Wissen unter Beweis stellen konnten, gings auch schon los. Wir probierten Feuerwehrstiefel, Feuerwehrhelme und begutachteten die Feuerwehrautos in der Garage. Abschließend frühstückten wir gemeinsam im gemütlichen Besprechungsraum der Feuerwehr. Es war ein schöner und interessanter Tag!

Bei uns geht die Post ab

Im März stattete die 2a der Postfiliale in Groß-Enzersdorf einen Besuch ab. Vor Ort wurde den Kindern der Alltag in einer Postfiliale sehr lieb erzählt und die Kinder durften sich alles anschauen. Sogar die mitgebrachten Briefe durften die Kinder selbst mit einer Marke bekleben und abstempeln. Für den Heimweg gab es für jedes Kind noch einen Glückskeks. Vielen Dank, für diesen informativen Vormittag.

Ausflug der 2c zur Polizeiinspektion

Am 10. Mai 2019 durften wir, die 2c, die Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf besuchen. Nach einer freundlichen Begrüßung wurde gleich ein echtes „Verbrecherfoto" von uns geschossen. Die Polizisten zeigten uns ihren Arbeitsort und erzählten aus ihrem Berufsalltag. Sogar echte Handschellen durften wir testen und uns anlegen. Auch die Arrestzelle und die Polizeiautos wurden auf Gemütlichkeit getestet, doch am Ende sind wir lieber frei ☺
Mit einem Besuch am Spielplatz beendeten wir einen schönen und interessanten Vormittag!

Hoher Besuch

Etwa alle fünfzehn Jahre besucht ein Bischof jede Pfarre bzw. Schule seiner Diözese. Anlässlich dieser Visitation begrüßten wir Weihbischof Dipl.-Ing. Stefan Turnovszky auch in der VS Oberhausen. Im Rahmen eines kleinen schulinternen Festes zeigten unsere 225 Schätze dem Bischof und den Ehrengästen, was sie im römisch-katholischen Religionsunterricht gelernt hatten. Der Weihbischof war von den Liedern, Tänzen und kleinen Rollenspielen beeindruckt und nahm sich im Anschluss ganz viel Zeit, um die Fragen der Kinder zu beantworten.

Eine Reise durch Europa

traten unsere Schüler und Schülerinnen heuer bei den vier Ateliertagen an. Ausgerüstet mit ihren persönlichen Boardingpässen checkten sie in den einzelnen Stationen ein und Große und Kleine lernten gemeinsam viel Interessantes über Land und Leute kennen: wie heißt die Hauptstadt, wie schaut die Flagge aus, wie begrüßt man sich in der Landesspra-

che, wie lauten die Zahlen bis zehn,... Natürlich durften auch Kostproben der typischen Landesspeisen nicht fehlen. Eine spannende Reise durch dreizehn europäische Länder !

Schnuppertag

Ein bisschen Schulluft durften die zukünftigen Taferlklassler, die uns mit ihren Kindergartenpädagoginnen und einigen Eltern besuchten, schon jetzt schnuppern. Sie wurden von unseren Viertklasslern durchs Schulhaus geführt.

Auch Heftumschläge und Zeichnungen fürs erste Schuljahr wurden unter Anleitung der Großen schon angefertigt. Ein Hit war natürlich unser riesiger Schulgarten mit den zahlreichen Spiel- und Sportmöglichkeiten.

Klar zum Ablegen!

Auch im heurigen Schuljahr durften unsere beiden vierten Klassen an drei Projekttagen die Segel hissen. Das theoretische Wissen aus dem Vorjahr wurde natürlich wieder aufgefrischt. Zum Glück war ihnen auch der nautische Wettergott hold und die jungen Nachwuchssegler zischten bei steifer Brise mit heftig krängenden Booten über die Fluten der Alten Donau. Ein richtiges Abenteuer – fast wie eines aus der Odyssee! Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung.

Volksschule Oberhausen

Robin Hood

R obin Hood lebte im Sherwood Forest und war stark und mutig.
O hne ihn hätten die armen Leute von Nottingham nichts zu essen gehabt.
B eim Bogenschießen trat Robin inkognito als Töpfer auf.
I rgendwann erkannte ihn aber der böse Sheriff von Nottingham.
„**N**un hab' ich dich!", rief der Schurke.
H als über Kopf verliebte sich Robin in Lady Marian.
O ben im Turm saß sie verzweifelt, bis Robin Hood kam.
O b die Geschichte wirklich stimmt?
D as ist uns egal!

Die Theateraufführung von Gernot Kranner hat uns auf jeden Fall sehr gut gefallen!

Busschule

Zwei Stunden „Busschule" stand am Stundenplan der Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen. Den beiden Puppen Toni und Lisa passierten beim Warten auf den Bus und während der Fahrt einige „Hoppalas", die zu Verletzungen führen könnten. Die Kinder verstanden ganz schnell, warum das geordnete Einsteigen, das Benützen der Sitzplätze und der Haltegriffe, der richtige Platz der Schultasche und das Wissen über die toten Winkel rund um den Bus so wichtig sind. Schließlich wollen wir ja alle, dass unsere „Buskinder" sicher in die Schule und auch wieder nach Hause kommen. Ein herzliches Dankeschön an das Kuratorium für Verkehrssicherheit für diesen wertvollen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder.

Der Erfolgslauf unserer Fußballmannschaft

Mit 13:0 Toren dominierte die VS Oberhausen alle Gruppenspiele der Bezirksmeisterschaft. Erst im Finale musste sie sich im Derby der VS Groß-Enzersdorf geschlagen geben.

Der Fußballkrimi fand seine Fortsetzung in Großrußbach beim Weinviertelcup. Auch hier folgte ein Sieg dem anderen, und wieder hatte im Endspiel die VS Groß-Enzersdorf die Nase ein kleines Stückchen vorne (1:0).

Wir freuen uns riesig mit unseren Kickern und ihrem Trainer Kurti Schüller über den zweiten Platz und den Aufstieg ins Landesfinale, wo die acht besten Mannschaften Niederösterreichs aufeinander treffen, um den Landesmeistertitel für ihre Schule zu holen. Herzogenburg – wir kommen!

Du hast was drauf? Dann mach was daraus! Wir unterstützen dich dabei.

Wir suchen dich:

- Lehrling Betriebslogistikkaufmann/-frau

100% Ausbildung - 100% Karriere

www.ardo.com

ardo
We preserve nature's gifts

Auch in der Otto Glöckel Schule ist wieder einiges los...

Elektroaltgeräteworkshop

Die LK1 und die WK4 besuchten den Elektroaltgeräteworkshop der G.V.U. Gänserndorf.

Die Kinder erfuhren von Frau Kapfinger einiges über die richtige Entsorgung und Trennung der Bauteile von Elektroaltgeräten. Auch die Zerlegung von diversem Elektroschrott stellte sich als besonders spannend für die Heranwachsenden heraus, sodass sie gar nicht mehr mit dem Herumschrauben und dem Auseinandernehmen aufhören wollten.

Osterfeier

Wie jedes Jahr fieberten unsere Schülerinnen und Schüler der Osterfeier in unserer Schule entgegen. In jeder Klasse wurden kreative Osternester gebastelt, die die Kinder dann am Freitag vor den Osterferien in einem Versteck befüllt vorfanden. Die Heranwachsenden durften sich die süßen Leckereien sowie einen Osterstriezel beim gemütlichen Beisammensein schmecken lassen. Auch der Turnunterricht wurde mit österlichen Aufgaben durch einen Geschicklichkeitsparcours gestaltet.

Besuch in der Trampolinhalle

Zum zweiten Mal in diesem Semester fand eine Exkursion in die Trampolinhalle in den 21. Bezirk statt. Diesmal nahm die gesamte Schule daran teil, die Kinder hatten großen Spaß und konnten sich richtig gut austoben. Auch die Schnitzelgrube

und die Basketballkörbe kamen bei den Schülerinnen und Schülern gut an. Besonders toll fanden sie auch den Billardtisch und dass sie beim DJ Musikwünsche abgeben durften.

Die Kreativität kommt bei uns nicht zu kurz

Die WK2 fädelte im Kunst- und Werkunterricht Ketten und malte bunte Schnecken. Die WK4 designte Dosen und dachte sich passende Werbeslogans aus. Außerdem gestalteten sie holländische Windmühlen mit Tulpenfeldern. Die LK1 ließ sich von Keith Haring inspirieren und gestal-

tete Zeichnungen in seinem Stil. Die Wk1 bastelte aus Naturmaterialien süße Igel und die WK3 erprobte sich gemeinsam mit der WK4 an der Batik-Technik, wo tolle Baumwollschals und Backhandschuhe für den Muttertag entstanden. Natürlich bastelten auch alle Klassen nette Muttertagskarten. In der WK3 durften die Schüler und Schülerinnen die Deutschschulübungen auf einer alten Schreibmaschine abtippen, was bei den Kindern besonders gut ankam.

Sensorische Integration und Tiefenwahrnehmung

In der WK1 und WK3 wurden sehr häufig Übungen zur sensorischen Integration und Tiefenwahrnehmung mit Hilfe eines Massageballes durchgeführt, wodurch sich die Kinder besser spüren konnten.

Windisch zum Direktor bestellt

Unser Schulleiter Mag. Manfred Windisch ist nun endlich offiziell Direktor des BG/BRG Groß-Enzersdorf!

Der 1957 in Wien geborene Vollblutpädagoge begann 1981 seine Schullaufbahn am BG/BRG Klosterneuburg, wo er als Deutsch- und Geschichtelehrer tätig war und in verschiedenen Funktionen im mittleren Management der Schule mitarbeitete. Außerdem engagierte er sich im Schulgemeinschafts- und im Dienststellenausschuss.

Schülervertreter Tim Weier (8C), StR DI Dr. Peter Cepuder, Elternvereins-Obfrau DI Sylvia Hek, Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras, Direktor Mag. Manfred Windisch, Administratorin Mag. Gabriele Bleier, StR Ing. Reinhard Wachmann, StR Ing. René Hefler (v.l.n.r.)

Im September 2012 wurde er aufgrund seiner Erfahrung mit der Leitung des Standortes BG/BRG Groß-Enzersdorf, damals noch Expositur des BG/BRG Gänserndorf, betraut. Eine seiner größten Aufgaben war hier sicherlich die Realisierung des Umbaus und des modernen Zubaus (inkl. Turnhalle) in den Jahren 2012 bis 2016.

Unsere Schule wurde im September 2017 eigenständig und Mag. Windisch damit zum provisorischen Leiter. Mit 1. Februar 2019 bestellte man ihn nun zum Direktor des BG/BRG Groß-Enzersdorf. Das Dekret des Bundesministers wurde ihm am 13. März 2019 durch Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras überreicht, die Feier fand in kleinem Kreis mit Vertreter/inne/n der Schule und der Gemeinde Groß-Enzersdorf statt. Wir gratulieren recht herzlich! */ BG GE*

Dóra Takács zu Besuch in „Drama und Film"

Einen interessanten Gast hatten die Schülerinnen der 7A im Wahlpflichtfach „Drama und Film" am Nachmittag des 3. April.

Dóra Takács, gebürtige Ungarin und Absolventin des KLG Gänserndorf, arbeitete u. a. am Film „Red Sparrow" mit. Als Cast Production Assistant ist sie für die Schauspieler am Set verantwortlich und muss darauf achten, dass sie bereit sind, wenn sie ihren Einsatz haben. Im genannten Film kümmerte sich Takács vor allem um Jennifer Lawrence, die sie so näher kennenlernte. Allerdings betreute sie auch schon andere bekannte Stars wie etwa Keira Knightley, Dominic West und Rosamund Pike.

Zuvor hatte sie als Mitarbeiterin von „The Hollywood Reporter" in Los Angeles bereits Persönlichkeiten wie Will Smith, Samuel L. Jackson, William Shatner, Lady Gaga, Kristen Stewart, J. J. Abrams oder Steven Spielberg getroffen.

Derzeit ist die 29-Jährige an den Arbeiten zu „Harry Haft", einer Filmbiographie über den gleichnamigen polnischen Boxer, beteiligt.

Für die Schülerinnen, die sich zusammen mit Mag. Petra Reichinger intensiv mit dem Thema Film beschäftigen, war der Besuch der sympathischen Produktionsassistentin ein spannendes Erlebnis. Sie nahm sich viel Zeit, erzählte über ihren Werdegang und ihre Erlebnisse beim Film, zeigte Fotos sowie mitgebrachte Gegenstände und beantwortete sämtliche Fragen. Es wurde ein kurzweiliger und lehrreicher Nachmittag. */ PR, CP*

Die 7A mit Dóra Takács und Mag. Reichinger (Mitte)

Dóra Takács mit Steven Spielberg

Die Lobau – Ein Kind der Donau

Vortrag von Senatsrat Dipl. Ing. Gottfried Haubenberger am 15. März 2019

Dieser Vortrag führte sehr viele interessierte Mitglieder und vor allem auch Nicht-Mitglieder ins Heimatmuseum. Ungewohnt für die regelmäßigen Besucher war die, durch die Montage der neuen Leinwand, bedingte Ausrichtung der bereitgestellten 60 Sessel, die bis zum letzten Platz besetzt waren.

Frau Dr. Slomka begrüßte die zahlreichen Gäste, allen voran Stadtrat Ing. Andreas Vanek, die Ehrenobmänner Friedrich Heller und Karl Hagenauer (mit Gattin Helga) und den Journalisten und Lokalhistoriker Robert Eichert. Herr Senatsrat DI Gottfried Haubenberger begann seine Ausführungen mit einem ca. 18 Minuten dauernden Film über den Wandel der Donau und

deren Einfluss auf die Lobau. Dieser Film kann auch jederzeit im Nationalparkhaus Wien-Lobau unter dem Titel „Die Lobau verändert sich" angesehen werden. Die Präsentation wurde unterstützt durch Karten über den Wandel des Flusslaufes der Donau und wunderbaren Naturbildern von Kurt Kracher. Mit Bildern von Nieder- und Hochwasserperioden erklärte Herr SR Haubenberger deren Bedeutung für den Wandel der Lobau. Im Anschluss an die ökologischen Entwicklungen erzählte er noch kurz über die geschichtlichen Aspekte im Lauf der Zeit. Es war ein sehr gelungener und interessanter Vortrag, der von allen Besuchern begeistert gewürdigt wurde.

Eine Reise durch Persien

Vortrag von Dipl. Ing. Dr. Ahmad SABERI am 12. April 2019

Es waren wieder einmal alle bereitgestellten 60 Sessel besetzt. Frau Dr. Slomka begrüßte die zahlreich erschienen Gäste, besonders Altobmann Karl Hagenauer mit Gattin. Wieder hat eine Veranstaltung des Heimatvereins auch sehr viele Menschen, die nicht Mitglied sind, in das Heimatmuseum geführt.

Herr Dr. Ahmad Saberi, gebürtiger Iraner, hat den Großteil seiner Jugend in Österreich verbracht und auch hier studiert. Seiner Heimat nach wie vor eng verbunden, hat er seinen Vortrag sehr persönlich gestaltet. Die Reise begann in Teheran und führte in den Süden bis Kerman und über Yazd zurück nach Isfahan. Herr Dr. Saberi untermalte seine Ausführungen mit wunderschönen Fotos der verschiedensten Moscheen oder Paläste und Karawansereien. Diese wunderschönen Bilder zeigten, dass sich gleichartige Bauwerke in

Heimatkunde und Heimatpflege

den einzelnen Regionen des Landes auch durch die Verwendung verschiedener Farben unterscheiden. Er gewährte Einblicke in das Innere der verschiedensten Bauten, zeigte Aufnahmen der Wüstenlandschaften und erklärte dazwischen auch anhand seiner Fotos die kulturellen Anforderungen an Frauen und Kinder.
Nach der „Besichtigung" von Isfahan musste diese interessante Reise leider beendet werden, da die Aufmerksamkeit der Zuseher nach über 2 Stunden doch etwas nachgelassen hat. Leider haben wir, nicht vorbereitet auf diesen großen Andrang vergessen, Fotos zu machen.

PROGRAMMVORSCHAU:

08. September :	Höfefest
27. September:	Dr. Michaela Binder: „Leben und Tod in den napoleonischen Kriegen"
18. Oktober:	Univ. Prof. Dr. Roland Girtler: „Die Wilderer"
08. – 10. November:	Bilderausstellung Karlheinz Vinkov: „Heimat – Weinviertel" mit Weinverkostung
13. Dezember:	Weihnachtsfeier mit dem Duo Saitenklang und einer Lesung

Der Vorstand

Kinderfreunde Oberhausen

Wie immer am Palmsonntag fand die beliebte Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Heim statt:

Trotz eher schlechtem Wetter kamen wieder viele Kinder, Eltern und Großeltern, die im Gelände ausschwärmten: die kleineren Kinder auf der Wiese, die größeren im Wald – ausgerüstet mit Körberln, Sackerln und sonstigen Behältnissen, um die bunten Funde beim „Eierfundbüro" abzuliefern. Nachdem die vielen Ostereier gefunden waren, wurde die Beute aufgeteilt, und alle Kinder erhielten ein Osternesterl mit bunten Eiern und Süßigkeiten. Danach gab es noch im Kinderfreundehaus viel gemeinsamen Spaß mit Spielen und Basteln. Für die Eltern gab es genügend Gelegenheit, den Kindern zu helfen, oder einfach nur entspannt zu plaudern oder einen Kaffee zu trinken.

Familien-Sonntag

Im Mai veranstalteten wir an unserem monatlichen Familien-Sonntag diesmal eine Rätselrallye: Kinder und Eltern spazierten in kleinen Gruppen mit einem Stationenplan ausgerüstet durch Oberhausen, um an verschiedenen Stationen Aufgaben zu lösen und letztendlich das Lösungswort zu knacken und sich eine kleinen Belohnung zu verdienen.

Kinderferienaktion

Es gibt noch Plätze bei den tollen Sommercamps der Kinderfreunde Niederösterreich: verschiedene Schwerpunkte sorgen für kurzweilige Ferienaufenthalte:
z.B. Fit & Fun Aktivcamp, Indianercamp, Erlebnis-Camp am Attersee, Sonnencamp am Wörthersee, Reit- oder Actioncamp sowie Sprachferien in England oder Malta. Kinder, die an Atemwegs- oder Hauterkrankungen leiden, können sogar gratis an einem Camp an der Adriaküste teilnehmen.

Genaue Info und Buchung bei den Kinderfreunden NÖ (Tel. 02742 / 2255 500), auch online möglich unter www.noe.kinderfreunde.at/ferienzeit .

Einen schönen Sommer wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Unsere nächste Veranstaltung:

So, 15.9. von 15 bis 18 Uhr:
das große Kinderfreunde-Familienfest zum „Tag des Kindes" findet beim Kinderfreundehaus statt: mit vielen Spielstationen, Schminken, Basteln u.v.m.

Wenn Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen per Email Newsletter informiert werden wollen, schicken Sie bitte eine kurze Email an *kfob@gmx.at*

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

Jeden Mittwoch

Wochenmarkt

am Rathausplatz und Burghof

von 7 bis 12Uhr

Die Marktkaufleute
im BURGHOF und am HAUPTPLATZ
von Groß Enzersdorf
bieten tausende Artikel in bester Qualität
und vor allem beste Beratung!

Überzeugen Sie sich persönlich
von unserem Service und den Angeboten.

ES LOHNT SICH!

DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF

Marktkalender bis Oktober 2019

13.07.2019
Grillfest am Frischemarkt

10.08.2019
Frühschoppen am Frischemarkt

24.08.2019
!!Frischemarkt am Kirchenplatz!!

21.09.2019
Erntedankfest
am Frischemarkt

P Gratis Parkplatz im Burghof !!

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!

Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Gross-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at
www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Juli 2019 / August 2019
spielfrei

September 2019

Fredi Jirkal „Wechseljahre“ (Vorpremiere)
Mittwoch, 4. September 2019/19:30 Uhr

Was ist aus Fredi nur geworden?!
In 20 Ehejahren wurde aus einem introvertierten, schüchternen, unattraktiven jungen Postler ein selbstbewusster, mutiger, noch immer unattraktiver alter Komiker, der immer öfter mit dem linken Fuß aufsteht...

Dinge die Fredi Jirkal früher auf die leichte Schulter genommen hat, ärgern ihn jetzt maßlos. Egal was, wer, wo, wann und wie. Als seine Frau fragte „Na, auch im Wechsel?“, antwortete er: „Was, wer, wo, wann, wie? ICH SICHER NED!“
Eines ist sicher: Was bei den Frauen die Menopause ist, wirkt sich bei Fredi wie die Pubertät aus.
Und um nicht in die Midlifecrisis zu fallen, fährt er jede Woche zum Entspannen auf eine Jacht - mit einem Sportwagen.
Oder liegt er doch nur vor dem Fernseher?
Unkostenbeitrag: € 21,-

Quizabend im Kotter – mit Julia Steiner & Katharina Schneider
Freitag, 13. September 2019/19:00 Uhr

Das perfekte Abendprogramm, um mit Freunden zusammen zu sein, sein Wissen mit anderen zu messen und eventuell mit seinem Team den Sieg zu holen. Die Anmeldung ist als Team (max. 5 Personen) oder Einzelperson möglich.
Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis!

Nachtwächterwanderung bei Vollmond
Samstag, 14. September 2019/19:00 Uhr

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).

Treffpunkt:
Hauptplatz Groß-Enzersdorf
Unkostenbeitrag:
Erwachsene € 7,-, Kinder (bis 15 J.) € 5,-
Anmeldung: +43-2249-2314 DW 28

Kultur im Kotter

Oktober 2019 – Vorschau

Marchfeld literarisch
Freitag, 20. September 2019/19:30 Uhr

Die Groß-Enzersdorfer Schauspieler Gerald Bichinger und Herbert Eigner-Kobenz zum ersten Mal im Doppel! Die beiden lesen verschiedenste Texte aus und über das Marchfeld. Es erwartet Sie eine literarische, poetisch-humorvolle, Reise durch unsere wunderschöne Heimat, das Marchfeld.

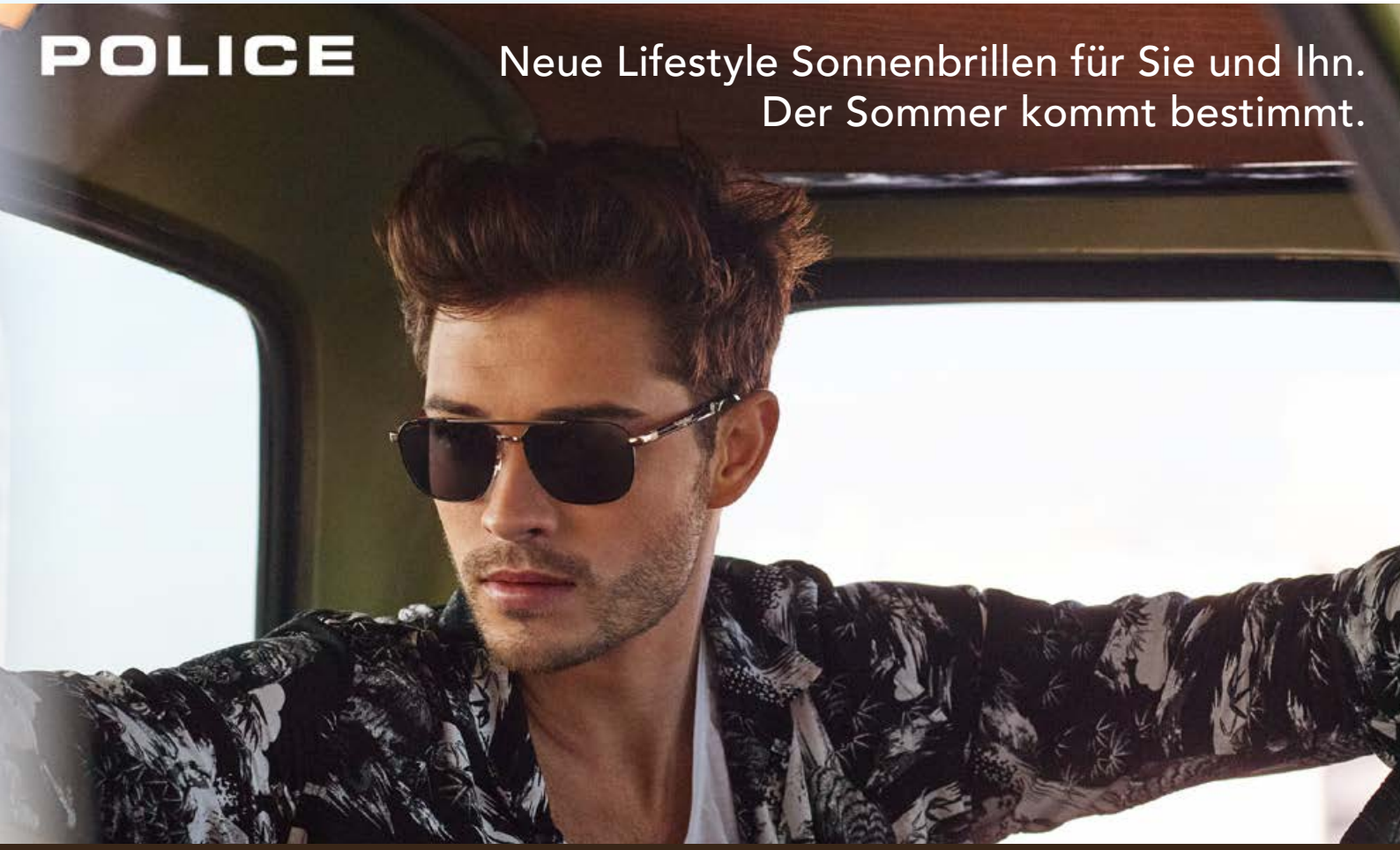
Unkostenbeitrag: € 10,-

Amarok Avari – live im Kotter
Freitag, 4. Oktober 2019/ 19:30 Uhr

Amarok Avari bezaubert durch die Art der Darbietung eines niveauvollen, abwechslungsreichen und schwungvollen Programms aus überwiegend eigenen Liedern im mittelalterlichen Stil, mitreißenden Tanzstücken, sowie Musikstücken populärer Pop-, Rock- und Folkbands in eigenen Arrangements, teils mit Einflüssen des Irish Folk.

Unkostenbeitrag: € 15,-

Dies stellt das vorläufige Programm dar,
Änderungen / Überraschungen sind möglich.



Top Beratung & Service vor Ort!
OPTIK KRONISTER
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10 I www.optik-kronister.at I Mo - Fr: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00, Sa: 8.00 - 12.00

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Gross-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf

Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at

www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Nachlese zum 2. Groß-Enzersdorfer Kabarettfest

von 9. bis 30. März 2019

Motiviert durch viele positive Rückmeldungen nach dem 1. Versuch im Jahr 2018, haben wir mutiger Weise einen größeren Schritt für 2019 gewagt und 7 Kabarettveranstaltungen in nur 3 Wochen geplant. Von einigen Seiten kamen damals Rückmeldungen wie „das geht nie in Groß-Enzersdorf" – „viel zu viele Veranstaltungen" – usw.
Doch Niemand, nicht einmal wir, hätte mit so großem Zuspruch von Ihnen liebe Besucherinnen und Besucher gerechnet. Zu den 3 Abenden im Kotter und den 4 Abenden im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf kamen insgesamt fast 800 (!) Kabarettbesucher/innen, manche sogar zu 2, 3 oder mehr Veranstaltungen.
Dafür bedanke ich mich bei Ihnen liebes Publikum, da Sie uns durch Ihren Zuspruch bestärkt und das Wagnis belohnt haben. Weiters geht mein Dank an die Gemeinde Groß-Enzersdorf und die lokale Wirtschaft für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank an mein Team vom Verein Kultur im Kotter für die tatkräftige Unterstützung meiner Ideen und für einen wunderbaren Teamgeist, wie ihn sich ein Obmann nur wünschen kann.
Vielleicht gibt es ein Wiedersehen beim 3. Groß-Enzersdorfer Kabarettfest ...

Mit kulturellen Grüßen
Christian Stadler
Obmann Verein Kultur im Kotter

Veranstaltung: „PowerFrauenMix"
9.3.2019 / Kotter Groß-Enzersdorf

v.l.n.r.: Katie La Folle, Nina Hartmann, Guggi Hofbauer, Frau Amalie Kratochwill (Norbert Peter), Christian Stadler

Veranstaltung: „Hollaröhdulliö und Halleluja"
15.3.2019 / Kotter Groß-Enzersdorf

v.l.n.r.: Martin Sommerlechner, Herbert Eigner-Kobenz, Christian Stadler, Peter Dollack, Herbert Slad, Manfred Pintar

Fotohinweise: alle Fotos bis auf 02 © Dr. Herbert Slad, Foto02 © Wolfgang Schwarz

...kurz notiert

Veranstaltung: Christoph Fritz „Das Jüngste Gesicht“
16.3.2019 / Kotter Groß-Enzersdorf

v.l.n.r.: Christian Stadler, Christoph Fritz, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

Veranstaltung: Jimmy Schlager & Band „Powidl“
22.3.2019 / Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Martin Sommerlechner (3.v.l.), Jimmy Schlager (Mitte), Christian Stadler (3.v.r.) und Band

Veranstaltung: Pepi Hopf & Norbert Peter „Ein seltenes Paar“
23.3.2019 / Stadtsaal Groß-Enzersdorf

v.l.n.r.: Christian Stadler, Norbert Peter (als Frau Amalie Kratochwill), Pepi Hopf, Martin Sommerlechner

Veranstaltung: Anja Kaller „APPsurd“
29.3.2019 / Stadtsaal Groß-Enzersdorf

v.l.n.r.: Christian Stadler, Anja Kaller, Martin Sommerlechner

Veranstaltung: Omar Sarsam „Herzalarm“
30.3.2019 / Stadtsaal Groß-Enzersdorf

v.l.n.r.: Christian Stadler, Omar Sarsam, Martin Sommerlechner

KULTUR IM KOTTER

Juli 2019 / August 2019
spielfrei

Chorreise

Unsere Chorreise nach Freising in Bayern fand am 1. Maiwochenende 2019 statt, wobei der Schwerpunkt die Uraufführung der von unserem Chorleiter Gonzalo Diaz Yerro komponierten Messe „Missa Brevis Encinesdorf" während der Festmesse am Sonntag im Dom zu Freising war.
Wir durften die Floriani-Messe für 54 Wehren aus dem Landkreis also ca. 800 Messbesuchern mitgestalten. Die Begleitung an der Orgel hat der hiesige Domorganist Herr Mag. Egger freundlicherweise übernommen und hervorragend gemeistert.
Dieser besondere Auftritt stellte einen weiteren Höhepunkt im Chorleben des Chorus Encinesdorf dar, die folgenden Bilder können hier leider nur einen Eindruck des großartigen Erlebnisses wiedergeben.

Unterstützt und begleitet wurden wir von Mitgliedern des Heimatvereins Groß-Enzersdorf, wo schon lange eine Freundschaft zu der Partnerstadt Freising besteht.
Musikalische Verstärkung erhielten wir von lieben Chorfreunden unseres Partnerchors Deutsch Wagram, welche unser Projekt der Uraufführung in Freising mitgestalten und –erleben wollten. Bei euch allen möchten wir uns herzlichst bedanken, zusammen mit euch haben wir dieses wunderbare Klangerlebnis in dem großen und sehr beeindruckenden Dom erleben dürfen.

Neben der Uraufführung gab es natürlich auch ein interessantes Rahmenprogramm, so besuchten wir unter Begleitung vom Partnerschaftsverein Freising, Altbürgemeister und Obmann Hr. Dieter Thalhammer und Frau Monika Zauner die Stadtbrauerei Weihenstephan, wo wir nach der Besichtigung auch viele Biersorten verkosten durften.
Danach stand ein Besuch in Isen am Programm. Die dort befindliche Kirche, St. Zeno, ist als eine „Miniaturausgabe" des Freisinger Doms bekannt. Nach der Führung durch das Heimatmuseum und der Kirche verabschiedeten wir uns hier mit einem Marienlied.
Abends gab es ein gemütliches Beisammensein mit weiteren Vereinsmitgliedern im Biergaten von Weihenstephan, wo unter anderem mitgebrachte Geschenke, wie Spezialitäten aus dem Marchfeld, überreicht wurden.

Aber auch in unserer Heimatgemeinde wollen wir die von unserem Chorleiter Gonzalo Diaz Yerro komponierte und benannte Missa Brevis Encinesdorf vorstellen. Hierfür wurde mit der Pfarre der folgende Temin vereinbart:

Chorus Encinesdorf

Sonntag, der 16.06.2019 bei der 10:00 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche Maria Schutz.
Für die Orgelbegleitung hat sich Hr. Mag. Martin Strommer zur Verfügung gestellt, wofür wir uns schon vorab herzlich bedanken möchten.
Zu dieser bevorstehenden Erstaufführung in Groß-Enzersdorf dürfen wir Sie alle herzlichst einladen um der Messe in unserer Stadtpfarrkirche beizuwohnen.

Unser Chor hat zu diesem Musikstück eine besondere Beziehung, da dieses ein Geschenk für den Chorus Encinesdorf darstellt. Unser Chorleiter wird berufsbedingt wieder in seine Heimat Gran Canaria zurück gerufen und uns Ende Juni/Juli verlassen. Somit stehen wir dieser freudigen Aufführung auch etwas sentimental gegenüber.
Deine zahlreichen Stücke und die Messe werden bei uns bleiben, uns immer mit dir, lieber Gonzalo, verbinden und uns an die vielen schönen Auftritte und Erfolge mit dir erinnern. Vielen lieben DANK an dich!!

In diesem Sinne würden wir uns freuen, Sie zu dieser Aufführung in unserer Stadtpfarrkirche begrüßen zu dürfen, bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden.
Über weiters geplante Projekte für das kommende Chorjahr 2019/2020 kann ich dann in der nächsten Ausgabe detaillierter berichten.

Falls Sie bei einem oder mehreren Vorhaben mitmachen möchten oder einfach Interesse am Singen verspüren, so stehe ich, als auch meine lieben Chorkollegen, persönlich für Anfragen zur Verfügung. Ebenfalls können unter der Mailadresse *Chorus.Encinesdorf@gmx.at* jederzeit die aktuellen Auftritte angefragt werden.

Abschließend möchte ich mich bei allen Lesern, Fans und Wegbegleitern bedanken und im Namen des Chorus Encinesdorf einen schönen und erholsamen Sommer wünschen.

Jutta Reuckl
Schriftführerin

Die MACHBARSCHAFT, der Verein zur Förderung regionaler Identität, veranstaltet heuer zwei Filmreihen in der Region:

Das Sommerkino Marchfeld findet dieses Jahr wieder im Rahmen des Sommerkino Niederösterreich statt. An insgesamt 9 Abenden – jeweils Freitag, Samstag und Sonntag zwischen 12. und 28. Juli 2019 – verwandeln sich 3 malerische Orte der Region in Freiluft-Kinosäle. Von 19. bis 21. Juli wird der Meierhof des Schloss Sachsengang in Oberhausen bespielt. Nähere Informationen zu Programm, Anfahrt, Vorverkauf etc. finden Sie unter www.hofkino.at

Von 12. bis 15. September 2019 findet im Stadtsaal Groß-Enzersdorf die SUBURBINALE statt. Das einzigartige Filmfestival zeigt heuer bereits zum 3. Mal filmische Projekte verschiedenster Genres, die sich mit den Herausforderungen und Chance des Lebensraum Stadtrand auseinander setzen. 2018 wurden an die 300 Filmprojekte aus 60 Ländern weltweit eingereicht. Wir dürfen gespannt sein, mit welchem vielfältigen Programm die Veranstalter heuer aufwarten werden. Nähere Informationen finden Sie unter **www.suburbinale.com**

MACHBARSCHAFT
Wir Tun Zukunft

Musikschule Groß-Enzersdorf

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Gefördert durch das Land Niederösterreich

Tolle Erfolge der Musikschule

Die Musikschule freut sich über hervorragende Leistungen beim Wettbewerb ‚prima la musica'

Das Duo Olivia Pils und Sua Kim erzielte in der Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente in der Altersgruppe A den ersten Platz mit Auszeichnung!
Über den ersten Platz in der Altersgruppe B durften sich auch Tina Diba Rezania und Paul Sonnleitner freuen.
Alina Ohm und Lena Meister erspielten sich Bronze.

Die Musikschule und ihre Lehrerin Mag. Eva Wimmer gratulieren herzlich!

Von links nach rechts: Sua Kim, Alina Ohm, Paul Sonnleitner, Lena Meister, Olivia Pils, Tina Diba Rezania

Konzerte

Auch heuer präsentierte sich die Musikschule wieder in vielfältigster Form im Stadtsaal.
Der Auftakt der Konzertreihe fand am 5. April 2019 statt. An diesem Termin spielte das Musikschulorchester in Kooperation mit der Ortsmusik Franzensdorf. Am 3. Mai 2019 fand im Rahmen des Tages der niederösterreichischen Musikschulen ein gemischtes Konzert von Klassik bis Pop mit ausgesuchten Schülern im ordentlichen Ausbildungszweig statt. Bei dieser Gelegenheit konnte man auch die von der Stadtgemeinde neu angekaufte Marimba bewundern.

Bei beiden Konzerten erwartete Sie ein ausgezeichnetes Buffet des Musikschul-Fördervereins. Den Abschluss bildete wiederum das Musikschulorchester unter der Leitung von Frau Susanne Reichl, das neben Einzeldarbietungen den musikalischen Rahmen der Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf gestalten durfte.

Der neue Ausbildungszweig „Musical" erfreute sich im ersten Jahr großer Beliebtheit und der Auftritt im Stadtsaal war ein großer Erfolg.

Ab sofort werden Anmeldungen für das neue Schuljahr über unsere Homepage entgegen genommen. Für Unentschlossene gibt es beim Höfefest 2019 am Sonntag, den 8. September noch Gelegenheit, den SchülerInnen beim Musizieren zuzuhören.

www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at – musikschule@gross-enzersdorf.gv.at – 0664/889 48 525

Lions-Club Marchfeld

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer!

Es gibt eine jahrelange Tradition der Zusammenarbeit zwischen dem Lions Club Marchfeld und dem Roten Kreuz. Jedes Jahr sammeln die Lions z.B. im Rahmen des **Merkur-Tags** Lebensmittel und Hygieneartikel, die dann von der „Team Österreich Tafel" an Bedürftige der Gemeinde übergeben werden. Am 4. Mai sammelten die Lions 88 Kartons mit einem Gesamtgewicht von knapp 1.200 Kilogramm. Eine beachtliche Leistung! Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende die „Team Österreich Tafel" und damit Menschen in sozialen Notlagen unterstützen!

Friedensplakatwettbewerb

Jedes Jahr beteiligen sich die 2. und 3. Klassen der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf am Friedensplakatwettbewerb. Dieser Wettbewerb wird weltweit ausgetragen und stand heuer unter dem Motto „Freundlichkeit zählt!". Etwa 350.000 Kinder aus 65 Ländern nehmen am Friedensplakatwettbewerb teil. Aus jeder Schule werden die besten Plakate mit Preisen prämiert, das Siegerplakat der Schule geht in die Landesausscheidung. Die Hauptgewinner der Wettbewerbe können unter der Homepage lionsclubs.org bewundert werden. Die Schulsieger waren heuer Yllhana Ukehaxhaj (1. Platz), Maria Channa (2. Platz) und Abdulrahman Alhamdan (3. Platz).

Lions-Heurige

Der traditionelle Lions-Heurige fand am Samstag, dem 18.5.2019 im Kulturhaus Raasdorf statt. In guter Stimmung verbrachten unsere Gäste einen gemütlichen sonnigen Nachmittag und Abend bei guter Musik (Tempo rubato spielten wieder auf) und mit kulinarischen Köstlichkeiten. Der Reinerlös kommt – wie immer – sozial Bedürftigen zugute.

Fasching

Einen lustigen und gemütlichen Faschingsnachmittag verbrachten unsere maskierten Kegler bei leckeren Brötchen, Faschingskrapfen und noch so mancherlei Leckerbissen zum Knabbern und Trinken.

Landeskegelmeisterschaft 1. Runde wurde in Orth/Donau ausgetragen.

Qualifiziert für die 2. Runde hat sich: Karl Polisovsky mit 290 Holz auf Platz 11, Veronika Teply 254 Holz und Ingeborg Lawitschka 251 Holz.

Die 2. Runde wurde in Mistelbach gespielt. Ingeborg konnte sich durch ihr ausgezeichnetes Ergebnis (7. Platz) für die nächste Runde in Herzogenburg qualifizieren.

Beim **Kailturnier** in Hadersdorf erreicht Karl Ruso mit 275 Holz Platz 3. Alfred Schrefl hat mit 261 Holz den 10 Platz erreicht. In der Gruppenwertung liegen unsere Kegler auf den fünften Rang.

Der Endbericht über die Landeskegelmeisterschaft in Herzogenburg, sowie die Ergebnisse vom Urlaubskegeln in Porec liegen bei Redaktionsschluss noch nicht vor und werden in der nächsten Ausgabe erscheinen.

Medaillenspiegel vom 21.02. bis 02.05.2019

Name	Gold	Silber	Bronze
Kauschitz	3	1	2
Teply Veronika	1	2	1
Lawitschka Ingeborg	1	2	1
Schrefl Alfred	1	1	2
Bogert Susanne	1		
Polesovsky Karl		1	1
Mahr Rosi		1	
Lehner Walter		1	
Beckmann Eduard		1	
Brauneis Gertrude			2
Brauneis Gertrude			2

Wir wünschen unseren Lesern schöne erholsame Sommertage.
Der Vorstand

PS.:
Helmut Heidinger hat für uns eine Home-Page erstellt. Unter https://pensikeglergrossenzersdorf.com ist in unser Vereinsgeschehen Einblick zu nehmen.
Die Web-Site wird weiterhin von Helmut betreut.

GUTSCHEIN

Wieviel ist ihre Immobilie Wert?

Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.

Sandra Molnar
RE/MAX Immobilienmaklerin
Tel. 0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at
www.remax.at

RE/MAX
Aktiv-Team

Seniorenbund Groß-Enzersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wie immer möchte ich über unsere Aktivitäten berichten und zur Teilnahme einladen.

Tagesausflug März:

Wir haben die Fa. Niemetz besucht, dort wurden wir mit Kaffee, Tee und Schwedenbomben empfangen. Bei einem Lichtbildvortrag wurde uns Geschichte und Produktion vorgestellt, danach ging es zum interessanten Teil, nämlich zum Herstellen einer Schwedenbombe – für alle Teilnehmer eine lustige Angelegenheit.

Nach dem Mittagessen fuhren wir ins Stadtmuseum Traiskirchen. Dieses Museum ist seit 1988 in den Gebäuden der ehemaligen Kammgarnspinnerei untergebracht. Über 50.000 Objekte sind hier in 3 Stockwerken ausgestellt. Viel Sehenswertes aus dem Alltag vergangener Zeiten ist zu entdecken. Sehr interessant war auch die Sonderausstellung über den Wiener-Neustädter-Kanal.

Tagesausflug April

Diesmal ging es nach Wr. Neustadt zur Landesausstellung „Welt in Bewegung". Besichtigung der Kasematten: einst Stadtbefestigung, heute ein Architekturdenkmal. Hier werden Geschichten der Mobilität erzählt.
Nachmittag besuchten wir die Mohr-Sederl-Fruchtwelt.

Das Unternehmen ist für seine direkt gepressten Fruchtsäfte und Schnapsspezialitäten bekannt.

Wir hoffen, Sie auf unsere Unternehmungen neugierig gemacht zu haben und können sie bald bei uns begrüßen.

Bitte merken Sie vor:
Unser gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen findet jeden 1. Dienstag
im Monat, um 14:30 Uhr im INFO-Treff
am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf statt.

In diesem Sinne wünschen wir einen wundervollen und erholsamen Sommer.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen,

Ihre Olga Alexowsky,
Obfrau des Seniorenbundes

Pensionistenverband Groß-Enzersdorf

Mitgliederversammlung

Im März fand unsere heurige Mitgliederversammlung statt.

Leider war nur ein kleiner Teil unserer Mitglieder anwesend. Nach Abwarten der vorgeschriebenen Zeit waren wir aber trotzdem beschlussfähig. Nach Berichten der Vorsitzenden und des Kassiers wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand für die Periode 2019/2020 lautet

Vorsitzende: Judith Vrbicky
Stvtr.: Friedrich Kovacic
Kassier: Maria Prem
Stvtr.: Marianne Sevecka
Schriftf.: Susanna Simetzberger
Stvtr.: Gerhard Draxler
Kassaprüfer: Edith Draxler, Elisabeth Kladezki, Monika Herbich

Einkaufsfahrt zur Fa. Adler

Rund 45 Mitglieder machten sich im März auf zu einer Busfahrt zur Fa. Adler.

Nach einem ausführlichen Frühstück und anschließender Modenschau konnten wir uns dem Einkaufen von neuer Mode widmen. Mit vollen Taschen ging es weiter (wie immer) zur Fa Heindl wo wir (wie immer) div. Süßigkeiten erwarben. Der Abschluss unseres Tagesausflugs war dann beim Heurigen in Altenmarkt.

Muttertagsausflug

Am 16. Mai fand unser diesjähriger Muttertagsausflug statt. Zuerst ging es zum „Kuchlerhaus" nach Weiglsdorf. In der Glasmanufaktur konnten wir bei einer Führung alles über die Erzeugung und Verarbeitung von Glas erfahren. Anschließend wurden im Shop die ausgestellten Schmuckstücke, Vasen, Dekorgegenstände usw. begutachtet und auch so manches Stück erworben. Zum Mittagessen begaben wir uns dann nach Hornstein in die „Schmankerlwelt". Ein ehemaliger uriger Bauernhof der zu einem modernen Heurigenlokal umgebaut wurde. Bei Surschnitzel, Fleischlaberln, Apfelstrudel, Palatschinken usw. wurden wir von den jungen Wirtsleuten und ihrem Team vorzüglich verwöhnt. Auch gab es u. a. über 10 Sorten Bier zu verkosten. Nach dem Essen ein kleiner Spaziergang durchs Dorf, dann Kaffee und Kuchen bei Sonnenschein im wunderschönen Hof des Lokals. Vor der Heimreise gabs noch eine Tombola mit schönen Preisen, gespendet von der Groß-Enzersdorfer Wirtschaft. Nochmals ein Dankeschön dafür. Auf der Heimreise waren sich alle einig, es war wieder eine schöner und erlebnisreicher Ausflug für unsere Senioren.

Pensionistenverband Groß-Enzersdorf

Geplante Veranstaltungen

Juli:	22.7.	Fahrt nach Mörbisch zur Operette „Das Land des Lächelns“
Clubnachmittage:		Mittwoch ab 14.00 Uhr im „Kinderfreundeheim“ am Hauptplatz
Pensionistenturnen:		Jeden Montag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Volksschule Groß-Enzersdorf
Pensionistentanzen:		Jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Musikschule Groß-Enzersdorf

Kreta

30 Mitglieder unserer Ortsgruppe nahmen am heurigen Frühjahrstreffen des PVÖ auf der griechischen Insel Kreta teil. Wie immer war das Treffen vorzüglich organisiert.

Das Hotel erfüllte alle Vorstellungen und Wünsche an einen schönen Urlaub. Ausflüge und diverse Veranstaltungen brachten unseren Senioren die Insel und das griechische Lebensgefühl näher. Nach der Rückkehr waren sich alle einig, es war wieder eine schöne, interessante, aber auch erholsame Woche.

Für den kommenden Sommer wünscht der Vorstand allen seinen Mitgliedern einen schönen erholsamen Urlaub.

Judith Vrbicky und ihr Team
des Pensionistenverbandes
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Karriere im Hilfswerk NÖ

Zur Verstärkung unserer Teams in **Groß-Enzersdorf, Orth/Donau, Lassee** suchen wir:

HILFSWERK

Verstärken Sie unser Team!

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.258,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.961,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Heimhelfer/innen
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.816,90 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Physiotherapeutin/Physiotherapeuten
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.459,80 Euro brutto (Basis Vollzeit)

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung erforderlich
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot
- Keine Nachtdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
z.H. Mag. Maria Zednik, **E** jobs@noe.hilfswerk.at
T 02742/249-1094, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

audit berufundfamilie
career best recruiter 17|18 aut

www.hilfswerk.at/niederoesterreich/jobs

Fünf Fragen, die alle Katzen- und Hundebesitzer ihrer Tierärztin/ihrem Tierarzt stellen sollten:

Montag – Freitag 10-19
Samstag 10-12
Sonntag 10-12
Feiertag 10-12

TagesTierklinik
GROSS-ENZERSDORF

Ein Besuch beim Tierarzt kann selbst für erfahrene Haustierbesitzer stressig sein. Man sitzt im Wartezimmer, ist abgelenkt -und schon ist vergessen, was wir unbedingt fragen wollten.
Werfen wir daher einen Blick auf eine Checkliste von wichtigen Fragen, die wir gerne für Sie beantworten. So können wir gemeinsam die beste Betreuung für Ihr Tier sicherstellen.

Was sollte ich meinem Haustier am besten füttern?
Das Angebot an Tierfutter ist heute ebenso vielfältig wie unübersichtlich. Viele Produkte – sei es im Internet oder im Geschäft – locken uns mit Hinweisen auf natürliche Zutaten oder mit Bildern von glücklichen Tieren.
Ihr Tierarzt kann Ihnen medizinisch fundiert helfen, das passende Futter für Ihren Liebling zu finden, abgestimmt auf Rasse, Alter, Größe und auf die aktuelle gesundheitliche Situation.
Übrigens: 70 % der Tierbesitzer geben in Umfragen an, dass sie an einer fundierten Ernährungsberatung durch ihren Tierarzt interessiert sind.

Foto: pixabay.com

Ist das Gewicht meines Haustieres OK?
Es ist keineswegs einfach, das Gewicht unserer Haustiere richtig einzuschätzen. Denken wir nur an das besonders flauschige Fell einer Katze, das uns dabei in die Irre führen kann. Gewichtsveränderungen bemerken wir generell kaum, da wir unsere Schützlinge täglich um uns haben.
Die Statistik sagt, dass 55 % aller Hunde und 60 % aller Katzen übergewichtig sind. Das erhöht bekanntlich das Risiko auf Diabetes oder Herzerkrankungen. Untergewichtigkeit wiederum kann auf Infektionen mit Parasiten oder chronische Krankheiten hindeuten.

Wieviel Bewegung braucht mein Tier?
Nichts verbindet uns mehr mit unseren Tieren als mit ihnen spazieren zu gehen oder zu spielen. Es stimmt: „Bewegung ist gesund". Sie hält das Gewicht in Balance und fördert die Zufriedenheit, was sich positiv auf das gesamte Verhalten auswirkt.
Welpen haben häufige kurze Energieausbrüche und brauchen daher mehrere Spieleinheiten oder kurze Spaziergänge pro Tag. Große Hunde sollten – auch in der Stadt – zwei bis drei Mal pro Tag Gassi gehen. Eher ruhigere Zeitgenossen sind z.B. Chihuahuas oder Doggen, sie lassen gerne einmal eine Gassi-Runde ausfallen. Bei kurznasigen Hunden ist, speziell im Sommer, nur moderate Bewegung empfohlen. Wohnungskatzen lieben ungefähr 30 Minuten spielende Beschäftigung pro Tag, am besten auf zwei Einheiten verteilt.

Aber aufgepasst: Alle Empfehlungen müssen auf die individuelle Gesundheit Ihres Tieres abgestimmt werden. Auch beim Thema Bewegung ist also der kundige Rat von Ihrem Tierarzt gefragt.

Wie ist bei meinem Haustier der Zustand von Zähnen und Zahnfleisch?
Unsere vierbeinigen Begleiter sind Meister im Verbergen von Schmerzen. So übersehen wir als Tierbesitzer besonders oft in der Maulhöhle verborgene Probleme mit Zähnen und Zahnfleisch, die – wie bei uns Menschen – sogar bis zu Herzmuskelentzündungen führen können.
Ihre Tierklinik Groß Enzersdorf ist als „Zahnklinik" bestens versiert und mit den modernsten Geräten der Zahnmedizin für Tiere ausgestattet.

Mit welchen Kosten habe ich zu rechnen?
Wir bieten Ihnen die beste Behandlung für Ihr Tier nach den aktuellen medizinischen Standards an. Das ist selbstverständlich.
Da wir selber Tierbesitzer sind, wissen wir, dass ärztliche Dienste auch leistbar sein sollen. In vielen Fällen stehen uns medizinisch sehr effektive Behandlungen mit einem günstigen Kosten-Nutzen-Verhältnis zur Verfügung.
Wir schätzen jedenfalls auch in Kostenfragen das offene Gespräch mit Ihnen sehr.

Einen schönen Frühling allen Tieren und ihren Menschen
Wünscht das Team der Tagestierklinik Groß-Enzersdorf

Aktion Kastration von Streunerkatzen

Streunerkatzen – sie haben niemanden, der für sie sorgt und sind ihren Trieben schutzlos ausgeliefert. Um bei diesen Katzen den unerwünschten Nachwuchs zu stoppen, haben wir in der Tierklinik Groß-Enzersdorf die Aktion Streunerkatzenkastration ins Leben gerufen.

Foto: pixabay.com

Dazu brauchen wir allerdings Ihre Mithilfe:
Sind Ihnen in der Großgemeinde Groß-Enzersdorf Streunerkatzen bekannt die noch nicht kastriert sind und sind Sie bereit, diese mit einer Lebendfalle einzufangen und zu uns zu bringen, so können diese Katzen bei uns – auf unsere Kosten – kastriert werden.

Wichtig: Diese Aktion ist ausschließlich für herrenlose Streunerkatzen gedacht, die keine Besitzer haben.
Die Katzen werden mit einer Lebendfalle eingefangen und anschließend wieder dorthin verbracht, wo sie eingefangen wurden. Eine Lebendfalle können Sie bei uns ausleihen.

Möchten Sie an dieser Aktion teilnehmen, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme unter 02249/2305.

Tierklinik Groß-Enzersdorf • Kaiser Franz Josefstr. 2, 2301 Groß-Enzersdorf • Tel.: 02249/2305
Öffnungszeiten: werktags täglich von 10-19h geöffnet, Samstag Sonntag Feiertag 10-12h
E-Mail: office@tierklinik-grossenzersdorf.at • **www.tierklinik-grossenzersdorf.at**

Hans Teufel

STEINMETZMEISTER UND BESTATTER

1210 WIEN, STAMMERSDORFERSTRASSE 218

2301 GROSS-ENZERSDORF, PRINZ EUGENSTRASSE 2

01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197

OFFICE@HANS-TEUFEL.AT 0-24 UHR ERREICHBAR

Hallo Sportfreunde!

Maibaum

Und wieder haben wir einen ATUS-Maibaum!!! Und dieser Maibaum stellt alles in den SCHATTEN!!!

Mit diesen einleitenden Worten sollte es nun auch nicht schwer zu erraten sein, wem die heurigen Maibaum-Ehren zu Teil wurden. Es ist unser geschätzter Georg „Schatti" Schatten.

Frühmorgens rückte die ATUS-Maibaum-Mannschaft aus, um im dunklen Wald den richtigen Baum für unseren Schatti zu finden. Er selbst hatte die Ehre den Baum auszusuchen, doch sehr entschlussfreudig war er dann vor Ort aber nicht und es dauerte einige Zeit, bis der Richtige gefunden war. Einer war zu dünn, der Andere zu dick, der Nächste dann wieder zu klein oder doch zu groß und einer warf keinen schönen Schatten...

Noch länger hat dann auch noch das Umschneiden gedauert, denn sägen kann er auch nicht so gut, wie es sein muskelbepackter Körper vermuten ließe!

Aber er steht – und wie er steht!!! Zu bewundern ist das Prachtstück von einem Maibaum natürlich am ATUS-Platz.

Vielen Dank an dieser Stelle an unser Ehrenmitglied Hannes Neubauer, der uns mit schwerem Gerät unterstützt hat!!! Danke Hannes!!!

Ein Hoch dem 1. Mai und unserem Georg „Schatti" Schatten!

45. ATUS Fußball-Turnier

Am 29.06.2019 ist es wieder soweit – wir veranstalten das 45. (!!!) ATUS-Fußballturnier.

10 Mannschaften werden tagsüber wieder um den Titel spielen, bevor wir unsere Gäste am Abend wieder an der ATUS-Bar begrüßen dürfen. Tagsüber stehen für die Kid´s auch wieder eine Luftburg und unser Kinderspielplatz zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt heuer erstmals unser neuer Grillmeister – Robert „Robsch" „Eibi" Eibensteiner – der Euch am Grillstand ab Mittag richtige Schmankerln kredenzen wird. Natürlich gibt es auch wieder die mittlerweile legendäre ATUS-Tombola. Es sollte also für jeden etwas dabei sein.

Ihr seid alle herzlich eingeladen und wir würden uns über euren Besuch sehr freuen!!!

Eltern-Kinderturnen

Großer Beliebtheit erfreut sich weiter die Eltern-Kind-Spielgruppe, die jeden Freitag von 17:30 – 19:00 Uhr im Turnsaal der neuen Mittelschule unseren Kleinsten viel Spaß bringt. Viele Eltern nutzen das Angebot, am immer wieder toll aufgebauten Parkour aus Seilen, Ringen, Kästen, Bänken, Reifen und Bällen mit ihren Kids zu spielen. Leider ist in dieser Sektion die Kapazität durch die Größe des Turnsaals begrenzt, was die Aufnahme neuer Mitglieder derzeit nur bedingt möglich macht.
Anfragen für Neuaufnahmen richtet bitte direkt an unseren Obmann Harald Galler: hgall@aon.at

Termine:

29.06.2019	ATUS-Fußballturnier
21.09.2019	ATUS-Vergleichskampf
06.12.2019	Nikolaus am ATUS-Platz
13.12.2019	Weihnachtsfeier

Tennis:

Der ATUS-Tennisplatz wurde heuer wieder von unseren Freunden vom Tennis Club am Mariensee top präpariert und hergerichtet. Wir haben heuer in ein neues Netz, neue Planen und neue Linien investiert. Unser Platz

ist wirklich in einem top Zustand! Es sind noch ein paar Plätze frei – sollte jemand Interesse haben, die Saison 2019 am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler hgall@aon.at

Homepage / Facebook:

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Groß-Enzersdorf findet ihr immer aktuell auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer Obmann
Harry Galler

Rückblick 2018/2019

Wir können wieder auf ein tolles, sportliches Schuljahr 2018/2019 zurückblicken. Neben den regulären Trainings, die jeden Dienstag in der Volksschule Groß-Enzersdorf und jeden Donnerstag in der Volksschule Oberhausen stattfinden, wurde das Jahr von verschiedenen zusätzlichen Aktivitäten begleitet.

Um den sportlichen Kampfgeist zu fördern, haben wir auch dieses Schuljahr, im November 2018, eine Meisterschaft organisiert. Dabei konnten unsere Jiu Jitsuka ihr Wissen, im Wettkampf, prüfen und ihre Kräfte mit Gleichaltrigen messen.

Unsere Jiu Jitsuka haben im Schuljahr 2018/2019, mit der Teilnahme an zwei Lehrgängen ihre Technik verbessern können, neue Techniken erlernen dürfen und ihr Repertoir erweitern können. Diese Lehrgängen haben wir mit internationalen Trainern organisiert.
Das Jahr 2018 haben wir bei unserer jährlichen Weihnachtsfeier mit gutem Essen und weihnachtlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Kurz vor den Sommerferien hieß es: „Alles zur Prüfung bereit!?" Wir haben fleißig geübt, das gelernte Wissen gefestigt, Techniken verbessert und neue Techniken dazugelernt. Unsere Jiu Jitsuka haben das Gelernte dem strengen Blick unserer Prüfer unterzogen.
Auch bei dieser Gürtelprüfung haben wir die Weiterentwicklung im letzten Jahr positiv wiedererkennen können. Die Überreichung der Urkunden, für die bestandenen Prüfungen, gibt es für die Prüflingen festlich beim Abschlussfest Ende Juni!
Bei diesem Abschlussfest nutzen wir die Zeit unseren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden zu zeigen was wir gelernt haben.
Wir freuen uns schon darauf im Schuljahr 2019/2020 wieder unsere Jiu Jitsuka, sowie neue Mitglieder, im Alter von 4-99 Jahren, begrüßen zu dürfen.

VEREINSJAHR 2019/2020

Das Training beginnt wieder am

Dienstag, 3. September 2019 in Groß-Enzersdorf
ab 17.00 Uhr
und am Donnerstag, 5. September 2019
ab 17.30 Uhr in Oberhausen.

Wir dürfen Euch – Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde – von unserem Verein Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf bei diversen unserer Jiu Jitsu-Aktivitäten im neuen Schuljahr 2019/2020 begrüßen.

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:
Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr
– 4 bis 9 Jahre, Anfänger
Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr
– 8 bis 13 Jahre, Anfänger und **Fortgeschrittene**
Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr
– Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:
Gruppe 4: von 17.30 bis 18.30 Uhr
– Anfänger
Gruppe 5: von 18.30 bis 19.30 Uhr
– Fortgeschrittene
Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

Neu ist unsere Homepage unter www.jjge.at im Facebook abrufbar. Drück einfach auf „Gefällt mir" und Ihr bekommt laufend neue Informationen zu den Terminen, aber vor allem könnt Ihr Euch immer wieder tolle Fotos ansehen. Dafür danken wir besonders unserem Kassier Michael Heuberger und auch unseren Sponsoren (z.B. Müller-Gartner,...)

Wir danken Euch allen für die Mithilfe bei den Vereinsaktivitäten 2018/2019 und wünschen Euch einen erholsamen Sommer.

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

Tennisclub Groß-Enzersdorf am Mariensee
Am Mariensee 748 · 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 0680 4403031, 0664 4921501
ZVR-Zahl: 153458177
E- Mail: office@tennisgrossenzersdorf.at · www.tennis-grossenzersdorf.at

TC Großenzersdorf am Mariensee – mit vollem Elan in die Sommersaison!

Am 12. April 2019 waren die „Winter"-Hallen wieder abgebaut und die Plätze des Tennisclubs erstrahlten im frischen „Sommergewand". Pünktlich zur Grenzland-Meisterschaft waren alle Plätze fertig und bespielbar. Ein herzliches Dankeschön an den Platzmanager Zoran und sein Team für die tolle Arbeit.

„Tenniscamp in Portoroz"

Der TC Mariensee hat heuer zum zweiten Mal ein Tenniscamp organisiert. 2018 waren es noch zaghafte 7 Personen, im April dieses Jahr waren wir bereits 27 Personen – es waren auch einige ältere Mitglieder dabei, die kein Training mehr absolvierten, aber die aktiven Spieler anfeuerten und das schöne Städtchen Portoroz bei Spaziergängen genossen – ein Beweis für unseren tollen Club!

Das Erlernte umgesetzt haben unsere Herren-Mannschaften gleich bei der NÖ Grenzland-Meisterschaft und ab Anfang Mai geht es weiter mit den NÖTV-Meisterschaften; hier sind wir auch mit 2 Damen-Mannschaften vertreten.

„Saisoneröffnungsfahrt"

Am 14. April 2019 machten wir unsere Saisoneröffnungsfahrt; ebenfalls schon ein „Muss" für unsere treuen Mitglieder. Rund 50 Personen fuhren mit dem Bus nach Pernegg/Mur zum „Ritschi"; der Wirt selbst empfing uns mit Musik, das Mittagessen war hervorragend und es war sogar noch Zeit, um das eine oder andere Tänzchen aufs Parkett zu legen. Anschließend fuhren wir nach Fischbach zum Osterhasenkirtag! Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, es verregnete uns die vielen schönen und lustigen Osterhasen, aber dennoch war es ein schöner und geselliger Ausflug.

„Geplante Aktivitäten"

Ende Juni wird unser alljährliches „Marchfelderbank-Open" veranstaltet; nähere Infos dazu am Tennisplatz. Wir freuen uns auch über viele Zuschauer, die unsere Teams unterstützen.
Der TC Groß-Enzersdorf am Mariensee veranstaltet heuer auch wieder eine vereinsinterne Clubmeisterschaft, wo erstmals auch Doppelbewerbe geplant sind.

„Allfälliges"

Hinweisen möchten wir noch auf die „Tennisschule Mariensee", in der von staatlich geprüften Tennislehrern neben Trainerstunden auch ein Jugendtraining sowie ein Sommercamp für Kinder angeboten werden, hinweisen.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die tolle Kantine am Tennisplatz und schauen Sie unseren Spielern beim Training oder den Matches zu. Wir geben auch gerne Auskunft über Trainingsstunden, Mitgliedschaften und Spielmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr TC Großenzersdorf am Mariensee!

Carsten Jancker ist gestartet

Carsten Jancker hatte im Juni 2017 den Trainerjob bei Horn angenommen und führt den Verein in der Saison 2017/18 in der RLO zum Meistertitel und damit verbundenen Aufstieg in die 2. Liga.

Ende November kam es nach schwierigen Zeiten in der zweithöchsten Spielklasse Österreichs zur Trennung. Ab 1. Mai wird er das Trainerzepter unsere Kampfmannschaft schwingen und soll den erfolgreich eingeschlagenen Weg des Vereins der letzten Jahre weitergehen.
„Hakan, Robert, Strapa, Nenad, ..." – sichtlich gut vorbereitet leitete Carsten Jancker am Montag sein erstes Training beim FC Marchfeld und sprach sämtliche Spieler sofort mit ihrem Namen an. Nur bei Timotej Polanc und Marko Zlatkovic gab's anfangs noch eine Verwechslung. „Ihr seht euch aber auch wirklich ähnlich ", schmunzelte der Ex-Internationale, dem man die Freude richtig ansah, nach dem Aus in Horn Ende November, wieder auf dem Platz zu stehen.
Der 44-Jährige beobachtete das Geschehen mit Argusaugen, unterbrach die Spielformen, gab Kommandos und führte zwischendurch mehrere Einzelgespräche. Sein Vorhaben zum Einstand: „Wichtig wird sein, dass wir uns erstmal kennenlernen. Es wird jetzt keinen großen Monolog geben. Ich werde mich vorstellen und schrittweise erklären, was ich will und von den Spielern verlange, nicht nur auf dem Fußballfeld, sondern auch daneben."
TEXT – David Aichinger NÖN

Unsere Mannschaften auf gutem Weg!

Die Regionalliga Mannschaft spielt im Frühjahr groß auf und ist aktuell (20. Mai) auf dem ausgezeichnetem 3. Tabellenrang, die KM II in der Gebietsliga belegt aktuell den 3. Tabellenrang und die 3. Mannschaft, die Reserve, liegt momentan auf dem guten 4. Tabellenplatz.

Der FC Marchfeld Donauauen ist der Verein der für eine ganze Region steht – das Marchfeld. Wenn Sie hier als Sponsor dabei sein wollen und mit uns diesen Weg gehen wollen, dann melden Sie sich einfach unter folgender E-Mail-Adresse:
business@fcmarchfeld.at

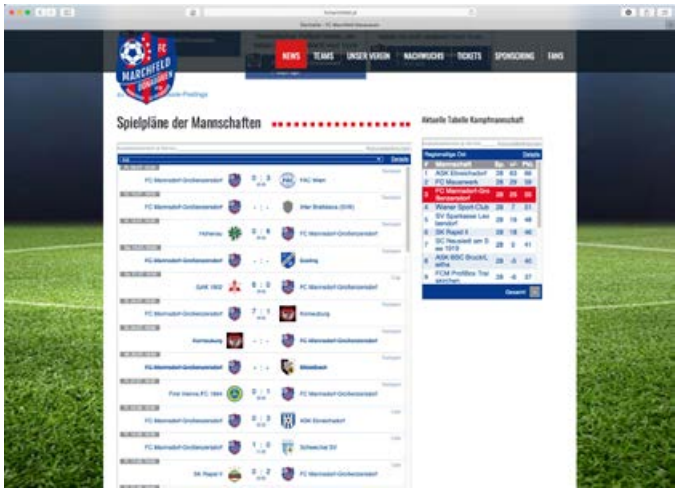
Unsere Mitarbeiter der Marketing Abteilung informieren Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten des Sponsorings.

Für alle anderen Fragen (Sportliches, Nachwuchs, etc.) wenden Sie sich bitte an
office@fcmarchfeld.at

Im Jahr 2020 feiert der Fußball am Standort Groß-Enzersdorf das 100-jährige Bestehen. Wenn Sie alte Fotos oder Berichte haben würden wir uns freuen, wenn Sie diese per E-Mail an uns schicken oder am Sportplatz Groß-Enzersdorf abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus um die Geschichte des Fußballs darzulegen.

Spieltermine erfahren Sie auf unserer Homepage

www.fcmarchfeld.at | office@fcmarchfeld.at



Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen auf unseren Sportanlagen

Sportlicher Gruß der Vorstand

NSG Donauauen – FC Marchfeld Donauauen

Ebenfalls positiv zu erwähnen ist, dass sich auch einiges beim Nachwuchs des FC Marchfeld Donauauen passiert ist. Junge Spieler kommen von Wien nach Groß-Enzersdorf um hier eine weitere gute Ausbildung innerhalb der NSG Donauauen zu genießen. Mit dem Ziel vielleicht in der Gebietsliga oder in der Regionalliga Mannschaft zu spielen. Das ist unser Ziel für die Zukunft, junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs für die 2 Kampfmannschaften zu gewinnen.

Ernst Handlos verstärkt die NSG Donauauen

Ernst Handlos (UEFA A-Lizenz) ist seit 1. Mai Nachwuchskoordinator der NSG Donauauen. Die Aufgabe des ehemaligen sportlichen Leiters im damaligen LAZ-Nord beinhaltet neben organisatorischen Dingen die Qualitätssicherung und Steigerung der Trainings sowie Weiterbildung der Trainer und Trainingsentwicklung - Anforderungen des modernen Fußballs unter Berücksichtigung gesellschaftlichen Veränderungen.

- Gezielte sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen, Sportliche Entwicklung, Talentsichtung und Förderung
- Qualifizierte Ausbildung von Trainern und Betreuern
- Entwicklung dauerhafter sportlicher, pädagogischer und sozialer Kompetenzen

**Das „Tor zum Marchfeld“.
Nur eine Möglichkeit!
NSG Donauauen**

7. CONSULT/R-Donau-Auen-Cup

Das Internationale U11 Nachwuchsturnier der Region
Samstag, 21.09.2019 in Orth/Donau

Sommercamp bei uns am Fußballplatz von 15.07. – 19.07.

Wir, die NSG Donauauen, veranstalten mit Mag. Josef Jansky's Goalgetter Akademie zum ersten Mal ein Fußballcamp in Groß-Enzersdorf.
Im Goalgetter Camp...

- lernst du, wie du deine Trefferquote deutlich erhöhen kannst, indem du deine Abschlusstechniken verbesserst.
- du bekommst persönliche und individuelle Analysen und Feedback von erfahrenen, ausgebildeten Trainern, um dir zu helfen, deinen nächsten Level zu erreichen
- In kleinen Gruppen sammelst du in zahlreichen Übungen und Spielformen, in denen es ausschließlich um Torabschluss und Offensivaktionen geht, wertvolle Erfahrungen, die du dann im Spiel anwenden kannst, um noch erfolgreicher zu spielen und noch mehr Spaß am Fußball zu haben!

Anmeldungen unter ***www.goalgetterakatemie.com***

Pfarrverband

Mit Dekret von Kardinal Christoph Schönborn wird unsere Pfarre gemeinsam mit der Pfarre Raasdorf per 1. Juni zum Pfarrverband mit dem schönen Namen „Tor zum Marchfeld". Durch diese Konstruktion soll bei Weiterbestehen als selbständige Pfarren die Zusammenarbeit verbessert und eine gegenseitige Unterstützung erleichtert werden.

Berichte

Erstkommunion

Am Muttertag feierten 24 Kinder mit ihren Familien das Fest der Erstkommunion in unserer Stadtpfarrkirche. Mit dem heurigen Thema „Jesus – unser Schatz" beschäftigten sich die Kinder seit Dezember sowohl in den Gruppenstunden als auch in den Vorbereitungsgottesdiensten. Eine große Schatzkiste mit den Fotos und Namen unserer Erstkommunionkinder konnte in der Zeit der Vorbereitung von den Gottesdienstbesuchern bewundert werden. Am Sonntag, dem 12. Mai, war es dann soweit: Die Erstkommunionkinder durften sich von Jesus beschenken lassen und ihn das erste Mal im heiligen Brot empfangen.

Firmung

Heuer wurden von Abt Thomas Renner OSB vom Stift Altenburg 22 Jugendliche aus Groß-Enzersdorf und 6 aus Franzensdorf gefirmt.

Visitation

Im Rahmen der Visitation besuchte Weihbischof Stephan Turnovszky in seiner Funktion als Bischofsvikar auch das Rathaus, alle Schulen, den Frischemarkt und den Ostermarkt.

Höhepunkt war neben den Diskussionen mit den Pfarrgemeinderäten der vom Kirchenchor mitgestaltete Festgottesdienst; bei dem auch Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Frau Bürgermeister Diplom Pädagogin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Michael Paternostro, Altbürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Bundesrat a.D. Walter Mayr und Vertreter der Blaulichtorganisationen unserer Gemeinde teilnahmen.

Termine

Babytreff: im Juli und August Sommerpause
Bücherei: im Juli und August ist Mittwoch geschlossen

Sie wollen einen Termin im Pfarrheim buchen?
Das Team der Pfarrheimverwaltung hält dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr Bürostunden im Pfarrhof, und ist unter der Telefonnummer 0676-6455945 bzw. unter der E-Mail Adresse: pfarrheim@pfarre-grossenzersdorf.at erreichbar
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter *https://www.pfarre-grossenzersdorf.at/*

Pfarrkirche Franzensdorf

Auszug aus dem Gedicht:
„Zum 85. Geburtstag von Johann Unger“ *(gedichtet von Schwiegertochter Regina Unger)*

Denn – egal was man aus Holz machen kann,
er erledigt es mit Leidenschaft und Elan.
Maria (Ploch-Radl) spricht: „Onkel Hans wir bräuchten dringend bitte,
eine Garderobe fürs Pfarrheim, wies halt so Sitte.
Aber a' Schöne aus Holz sollte es schon sein
und schon gab's die Garderobe im Pfarrheim.
Natürlich brauchte das Pfarrheim auch eine tolle Eingangstür.
Wer glaubt's machte diese mit vielem Gespür?
Der Tischler sen. mit viel Geschick, ...und dann mit meinem Mann
montierte er die Türe im Pfarrhof sodann.
„Onkel Hans, könnt ma' eine Tür im Pfarrheim bitte breiter machen?“
– für Papa war dies nur zum Lachen.

Wir wünschen Johann Unger alles Gute und Gottes Segen.

Gemeinsam mit Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky feierte die Franzensdorfer Pfarre den Ostersonntag. Der Kirchenchor, begleitet von

einem Ensemble der Ortsmusik, interpretierte unter der musikalischen Leitung von Elke Nagl „Missa Brevis“ von Jan de Haan. Nach der Kommunion überraschte der reizende Kinderchor die Gläubigen. Als Erinnerung überreichte Maria Ploch-Radl ein Fotobuch von Franzensdorf. Das Buch erzählt von der lebendigen und selbständi-

gen Pfarre Franzensdorf. Die Ortsmusik und die Feuerwehr begleiteten den Weihbischof zur gemeinsamen Osterjause ins Pfarrheim.

Im Anschluss organisierte Anna Kristaloczi „Die Suche nach dem goldenen Osterei“ Nicht nur Kinder und junge Erwachsene beteiligten sich an der Suche, sondern auch WB Stephan Turnovszky. Dieser war wirklich überrascht, als er das „Goldene Ei“ unter einer Scheibtruhe fand.

Vergelt's Gott, Anna!

Heuer wurde die Osterkerze 2018 an Anna Kristaoczi überreicht. Maria Ploch-Radl bedankte sich bei Anna für ihr unglaublich großes Engagement in der Pfarre: „Liebe Anna, durch deine Empathie und Kommunikation setzt du „Jüngerschaft“ und „Mission“ in unserer Pfarre um. Jüngerschaft bedeutet eine persönliche Freundschaft mit Jesus (Joh 15,15) zu leben und sich von ihm in den Dienst nehmen zu lassen.

Dein Akzent liegt auf Wachstum des Glaubens in die Tiefe und Breite, deinen besonderen Zugang zum Glauben gibst du den jungen Menschen im Dorf weiter. Du leitest nicht nur das Laternenfest, den Kindergottesdienst im Pfarrheim, die Nikolausandacht und viele Kinderfeste. In gehaltvollen Gesprächen hilfst du nicht nur den Kindern ihren christlichen Glauben zu vertiefen, du regst ebenso Erwachsene an, über ihren Glauben zu reflektieren“. Anna unterstützt die Pfarre durch Kreativität, Motivation und unheimlich großer Hilfsbereitschaft. Ihr großes Engagement ist eine enorme Bereicherung in unserer Pfarre.

Willkommen zur Erstbeichte!

Dieses Jahr freute sich die Franzensdorfer Pfarre alle Erstkommunionkinder von Groß Enzersdorf, Rutzendorf, Raasdorf und Franzensdorf zur Erstbeichte im Pfarrheim in Franzensdorf begrüßen zu dürfen. Teil der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist die Erstbeichte, bei welcher alle Kinder herzlich eingeladen sind zuerst in der Kirche ihre Erstbeichte abzulegen und im Anschluss daran mit ihren Eltern oder Großeltern im Pfarrgarten bei einer kleinen Jause zu feiern. Dank des guten Wetters konnte im sehr gepflegten Pfarrgarten ein fröhliches Miteinander entstehen und Raum für wertvolle Dialoge geschaffen werden. „Mir hat es gut gefallen hier zu sein und ich hab mich wohl gefühlt“ berichtete ein Kind von seinem Erlebnis und auch die Eltern und Großeltern aus Groß Enzersdorf freuten sich in Franzensdorf zu Gast zu sein. Maßgeblich Anteil daran hatte nicht nur das Team der Pfarre sondern auch Gerti und Adolf Scheit, die wie immer, für ein freundliches und angenehmes Pfarrheim sowie für kleine kulinarische Köstlichkeiten sorgten. Wir möchten uns an dieser Stelle auch für die umfangreiche Hilfe aller Eltern und Großeltern bedanken, welche dieses kleine Fest so erfolgreich mitgestaltet haben.

Pfarr-Forum Probstdorf

In der letzten Ausgabe ging es an dieser Stelle darum, dass sich die Kirche aufgrund der Entwicklungen über die Jahrhunderte einiges an Fragen gefallen lassen sollte. Nun sind aber nicht nur die Bischöfe und Kardinäle für Entwicklungen in der Kirche zur Verantwortung zu ziehen. Früher, als die Kirche mehr Einfluss auf das Leben der Menschen hatte, noch eher. Heute aber sind die Umstände etwas andere. In unseren Breiten haben wir als mündige, aufgeklärte Bürginnen und Bürger die Möglichkeit, unser Umfeld zu gestalten. Und so muss sich jeder Christ und jede Christin, genau wie die Kirche insgesamt, Fragen stellen. Zum Beispiel zum Thema Schöpfungsverantwortung: Sitzen wir regelmäßig allein in unseren Autos und mitverursachen auch noch Stau dabei? Benutzen wir jedes Jahr das umweltschädlichste aller Verkehrsmittel und fliegen in den Urlaub? Schneiden wir bei jeder Gelegenheit einen Baum um, damit das Laub keine Arbeit bereitet? Greifen wir im Supermarkt wahllos zu jedem Lebensmittel, obwohl es von weit her angeliefert wird, womöglich auch noch in Kunststoffverpackungen? Oder machen wir uns vielleicht doch ab und zu Gedanken darüber, ob wir manche Wege öffentlich oder mit dem Fahrrad und so vielleicht sogar günstiger zurücklegen könnten? Oder möglicherweise überlegen wir auch ab und zu mit dem Zug in den Urlaub zu fahren? Vielleicht setzen wir ja sogar hin und wieder ein Bäumchen, weil wir ahnen, dass wir in zehn Jahren sehr froh sein werden über jeden Baum, der uns durch die Verbesserung des Kleinklimas und durch seinen Schatten die Hitze etwas erträglicher gestalten wird.

Als ChristInnen, die wir verstanden haben, dass es keine Umwelt um uns gibt, von der wir uns abgrenzen können, sondern, dass sie unser Lebensraum ist und, dass wir genauso ein Teil von ihr sind wie der Unrat den wir produzieren, sind wir aufgefordert genau darüber Gedanken anzustellen und unsere Schöpfungsverantwortung wahrzunehmen. Um die Wichtigkeit dieser Fragen begreifen zu können, ist es oft hilfreich, sich der Grandiosität der Schöpfung immer wieder zu nähern, sich im Wald oder Garten eine Blüte wieder einmal genauer anzusehen oder in Ruhe einen Spaziergang zu genießen. Dazu sei Ihnen in dieser blühenden Zeit Geduld und Ruhe vergönnt!

Für den Pfarrgemeinderat Probstdorf
Patrick Michna
Pfarrleitungsteam
Ausschussleiter Ökologie und Schöpfungsverantwortung

JUGENCHORKONZERT
ZULU NATAL YOUTH CHOR
aus Südafrika
So 7. Juli 19.30
Pfarrkirche Probstdorf

PFARRGARTENFEST
Gottesdienst & Gartenfest
Do 15. August 15.00
Pfarrgarten Probstdorf

KIRCHENCHOR
Regina Mayer
0676 6339001

FRAUENTREFF
Johanna Madl
0676 7837664

MINISTRANTiNNENTREFFEN
Alzbeta Pudmarcikova
0650 8206476

SENIORiNNENRUNDE
Christine Heeberger
0676 3920726

KINDER- UND JUGENDCHOR
kinderchor.probstdorf@gmail.com

PFARRBLATT & GOTTESDIENSTORDNUNG
www.probstdorf.at/Pfarre
https://www.facebook.com/PfarreProbstdorf/

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 · pfarre.probstdorf@aon.at · www.probstdorf.at

Willkommen in Groß-Enzersdorf

Wir helfen Flüchtlingen – noch immer

Die schlimmste Lüge ist die Auslassung, sagte einst Simone de Beauvoir. Das denken wir uns auch. Wir kommen nicht vor. Höchstens als naive Gutmenschen und unsere Schützlinge als illegale Asylanten, die weiße Frauen belästigen. Deshalb hätte wir auch eine längere Geschichte stehen sollen, darüber, wie wir uns gefunden haben, wen es aus welchen Weltgegenden nach Groß-Enzersdorf verschlagen hat, was aus ihnen geworden ist und warum wir noch immer helfen, obwohl das Ende der Willkommenskultur längst ausgerufen ist. Doch die Geschichte wurde immer verschoben, ausgelassen. Deshalb jetzt einmal ein kleines Schlaglicht auf das, war wir gerade machen.

Ich sollte eigentlich den Stundenplan für die Sommerschule längst fertig haben. Sommerschule? Ja, rund 20 Kinder gibt es im Stadtl, die sich mit dem Lesen und dem Schreiben des Deutschen noch plagen, vielen fehlt auch noch das kleine Einmaleins, erst recht schwierig wird das Dividieren. Die Großen müssen schon Aufsätze schreiben und Englisch lernen, die nächsten Hürde auf dem Weg zum Schulabschluss. Zwei der Größeren wollen in die HTL, also Vollgas. Im Vorjahr hat ein Teil der Kinder erst die ersten Buchstaben gemalt, viele haben also schon viel gelernt. Edith und Regina werden ihr Haus im Sommer zu Verfügung stellen.
Anstrengend, aber es ist auch schön für uns, die Kinder freuen sich auf unsere Schule, wir bekommen Kaffee und Obst und manchmal werden wir auf ein Eis gehen oder baden gehen. Da werden die Mädchen ein bisschen zickig und wir werden ihnen endlich Burkinis besorgen. Damit auch ja alles bedeckt ist. Obwohl sie alle unter Vitamin-D Mangel leiden, die Sonne darf nur ins Gesicht. Ja, wir diskutieren, die Verhüllung ärgert uns, aber sie gehört zu ihnen, sie fühlen sich einfach nackt ohne Kopftuch.

Wie auch immer, die Kinder haben Zukunft, schwieriger wird es mit den Erwachsenen. Gisela und Sonja waren gerade mit D. in dessen Berufungsverhandlung, drei Jahre hat er darauf gewartet. Auch das Urteil wird noch auf sich warten lassen. Seit drei Jahren kann er bei Sonja, Gisela, Ingrid, Susi oder Beate ein bisschen Deutsch lernen – ja und sonst gar nichts. Vielleicht schafft er es im Herbst in den Vorstudienlehrgang, immerhin hat er zwei Bachelordiplome aus Äthiopien.
Mit M. und A. sollen wir zum AMS, sie haben vorläufigen Aufenthalt bekommen, dies auch nach gut drei Jahren. Und zum Sozialamt und zur Gebietskrankenkasse, wer macht den Fahrtendienst nach Gänserndorf?
M. hat die Integrationspüfung bestanden, sehr gut sogar. Er darf bleiben, obwohl er aus Afghanistan kommt. Jetzt möchte er arbeiten, endlich mehr als 5 Euro am Tag verdienen. Wer gibt ihm Arbeit, wer sucht für ihn?
Dasselbe gilt für A., der sieben Kinder hat, keine Arbeit findet und als Sozialfall leidet. Jetzt wird auch noch das Haus Romero in der Pfarre Probstdorf geschlossen, knapp 20 Asylwerber verlieren ihre Bleibe. Und die Caritasmitarbeiter ihre Arbeit, und die Gemeinde Betreuer.
Viele der Asylwerber sind zum Deutschkurs zu uns gekommen, die Probstdorfer haben ihnen Lebensmittel zugesteckt. Wenn sie auf das ganze weite Land verteilt werden, wo werden sie lernen, wieder Anschluss finden? Warum haben sie noch immer keinen Bescheid? So viele Fragen, so viele Sorgen, aber auch viele kleine Freuden.

Heute Nachmittag werde ich nach der Nachhilfestunde mit den Kindern auf ein Eis gehen. Wir haben Gutscheine bekommen. Und mich danach mit ein paar der Helferinnen beim Ludl treffen, ein Benefiz planen und auch einfach ein Achterl trinken und raunzen oder lachen, das tut gut.

Möchten Sie auch helfen?
Info unter: https://www.willkommen-in-ge.at/

ZUM 4. MAL
WIEDER EUROPA-MEISTER!
Unser Flughafen Wien Team
WORLD AIRPORT
WINNER
SKYTRAX
AWARDS 2019
Best Airport Staff Europe
viennaairport.com/auszeichnungen
VIE
Vienna International Airport